



Baustellenfest am Seniorenzentrum „Am Herrnbühl“ Förderverein stellt sich vor



Unter dem Motto „Vorbeischauen und Kennenlernen“ lädt die Marktgemeinde Pyrbaum und die Diakonie Neumarkt die gesamte Bevölkerung am **Sonntag, den 12. April in der Zeit von 14.00 - 17.00 Uhr** ein, das im Bau befindliche Seniorenzentrum zu besichtigen.

Kommen Sie bei einem kleinen Imbiss oder ganz nebenbei beim Schminken Ihrer Kinder ins Gespräch mit vielen Verantwortlichen, die das Projekt aktuell und zukünftig aktiv begleiten.

Menschen, die wegen Ihres Alters oder einer Behinderung Unterstützung benötigen, sollen vor Ort nicht nur professionelle Hilfe erhalten. Dieser Personenkreis soll in Pyrbaum auch von Mitgliedern **eines Fördervereins** ein Stück weit begleitet werden.

Der Verein steht dafür, den betroffenen Menschen Möglichkeiten zu erhalten, am Leben in der dörflichen Gemeinschaft teilzuhaben, ihre Lebensqualität zu stärken und vieles mehr. Lassen Sie sich von den Ideen und dem Geist des Vereins überraschen.

Die Marktgemeinde Pyrbaum und die Diakonie Neumarkt freuen sich auf viele Besucher aus nah und fern.

Neuerlass der Straßenausbaubeitragssatzung für den Markt Pyrbaum

Die vom Innenministerium und vom Bayerischen Gemeindetag empfohlenen Satzungsinhalte einer Ausbaubeitragssatzung unterscheiden sich mittlerweile durch die sich wandelnde Rechtsprechung in einer Reihe von Festsetzungen zu der im Markt Pyrbaum gültigen Fassung vom 14.10.2001. Der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Marktgemeinderat haben sich daher intensiv mit den Inhalten des Regelwerks beschäftigt.

Grundsätzlich sind alle Bayerischen Kommunen verpflichtet, den Auftrag des Gesetzgebers nach den Bestimmungen im kommunalen Abgabegesetz und den Haushaltsgesetzen umzusetzen. Im Mittelpunkt der Beratungen in den Gremien des Marktes war insbesondere der Grundsatz einer vorteilsgerechten Belastung zwischen der Allgemeinheit und den Anlieger gestanden. Der Marktgemeinderat ist dabei seiner Linie treu geblieben und hat abweichend vom Satzungsmuster des Bayerischen Gemeindetages eine Reihe von Entlastungen für die beitragspflichtigen Anlieger in seine nunmehr beschlossene Satzung aufgenommen.

Die nun verabschiedete Satzung regelt die von der Rechtsprechung geforderte Einbeziehung von Außenbereichsgrundstücken nach vorteilsgerechten Maßstäben. Zudem hat der Marktgemeinderat in seiner Sitzung vom 23.2.2015 beschlossen, den gemeindlichen Eigenanteil an Anliegerstraßen zu erhöhen. Folglich werden die Grundstückseigentümer zukünftig auch an diesen Verkehrsanlagen entsprechend entlastet. Eine grundsätzliche Verschiebung der Kosten auf den Gemeindeanteil, der von der Allgemeinheit zu tragen ist, erfolgt zudem dadurch, dass eine Reihe von (Teil-) Einrichtungen aus der Beitragspflicht gänzlich herausgenommen worden sind. Es handelt sich dabei um selbstständige Parkplätze und selbstständige Grünanlagen, Kinderspielplätze nebst Geräten und Omnibushaltestellen.

Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Deckung des Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung oder Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen des Marktes Pyrbaum (Ausbaubeitragssatzung – ABS –)

Aufgrund des Art. 5 des Kommunalabgabengesetzes erlässt der Markt Pyrbaum folgende Satzung:

§ 1 Beitragserhebung

Die Gemeinde erhebt zur Deckung ihres Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung oder Erneuerung der in § 5 Abs. 1 genannten, in ihrer Baulast stehenden öffentlichen Einrichtungen Beiträge nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und dieser Satzung, soweit nicht aufgrund des Baugesetzbuchs (BauGB) Erschließungsbeiträge zu erheben sind.

§ 2 Beitragstatbestand

Der Beitrag wird für bebaute, bebaubare, gewerblich genutzte, gewerblich nutzbare oder sonstig nutzbare Grundstücke erhoben, die aus der Möglichkeit der Inanspruchnahme dieser Einrichtungen einen besonderen Vorteil ziehen können (beitragspflichtige Grundstücke).

§ 3 Entstehen der Beitragsschuld

(1) Die Beitragsschuld entsteht mit dem Abschluss der Maßnahme (einschließlich des notwendigen Grunderwerbs), in den Fällen der Kosten-spaltung (§ 9) mit dem Abschluss der Teilmaßnahme. Eine Maßnahme oder Teilmaßnahme ist abgeschlossen, wenn sie tatsächlich und rechtlich beendet und der Gesamtaufwand feststellbar ist.

(2) Wenn der in Absatz 1 genannte Zeitpunkt vor dem In-Kraft-Treten dieser Satzung liegt, entsteht die Beitragsschuld erst mit In-Kraft-Treten dieser Satzung.

§ 4 Beitragsschuldner

Beitragspflichtig ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Beitragsschuld Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist. Mehrere Beitragspflichtige sind Gesamtschuldner; bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer nur entsprechend ihrem Miteigentumsanteil beitragspflichtig.

§ 5 Art und Umfang des Aufwandes

(1) Der Berechnung des Beitrages wird zugrunde gelegt der Aufwand der Herstellung, Anschaffung, Verbesserung oder Erneuerung für

bis zu einer
Breite von

1. Ortsstraßen (Art. 46 BayStrWG) mit den Straßenbestandteilen Fahrbahn, Rad- und Gehwege, Mehrzweckstreifen, ohne unselbstständige Parkplätze (Nr. 4.1) und unselbstständige Grünanlagen (Nr. 6.1).
 - 1.1 in Wochenendhausgebieten mit einer Geschossflächenzahl bis 0,2 7,0 m
 - 1.2 in Kleinsiedlungsgebieten mit einer Geschossflächenzahl bis 0,3 10,0 m
 - 1.3 in Kleinsiedlungsgebieten, soweit sie nicht unter 1.2 fallen, Dorfgebieten, reinen Wohngebieten, allgemeinen Wohngebieten, besonderen Wohngebieten, Mischgebieten
 - a) mit einer Geschossflächenzahl bis 0,7 14,0 m bei einseitiger Bebaubarkeit 10,5 m
 - b) mit einer Geschossflächenzahl über 0,7 - 1,0 18,0 m bei einseitiger Bebaubarkeit 12,5 m
 - c) mit einer Geschossflächenzahl über 1,0 - 1,6 20,0 m
 - d) mit einer Geschossflächenzahl über 1,6 23,0 m

Einseitige Bebaubarkeit im Sinn des Satzes 1 ist gegeben, wenn auf einer Straßenseite die Grundstücke baulich oder gewerblich oder in sonstiger Weise nicht genutzt werden dürfen.

- 1.4 in Kern-, Gewerbe-, Industrie- und Sondergebieten
 - a) mit einer Geschossflächenzahl bis 1,0 20,0 m
 - b) mit einer Geschossflächenzahl über 1,0 - 1,6 23,0 m
 - c) mit einer Geschossflächenzahl über 1,6 - 2,0 25,0 m
 - d) mit einer Geschossflächenzahl über 2,0 27,0 m
- 1.5 in Industriegebieten
 - a) mit einer Baumassenzahl bis 3,0 23,0 m
 - b) mit einer Baumassenzahl über 3,0 - 6,0 25,0 m
 - c) mit einer Baumassenzahl über 6,0 27,0 m
- 1.6 als nicht zum Anbau bestimmte Sammelstraßen 27,0 m
- 1.7 als verkehrsberuhigte Straßen oder Fußgängerbereiche bis zu den in Nr. 1.2 mit 1.4 festgelegten Straßenbreiten; werden diese überschritten, ist beitragsfähig der Aufwand für eine Fläche, die sich aus der Multiplikation der Länge der verkehrsberuhigten Straße bzw. des Fußgängerbereiches mit den für das jeweilige Gebiet in Nr. 1.2 mit 1.4 festgelegten Breiten ergibt

bis zu einer
Breite von

- 1.8 in sonstigen Gebieten im Sinne des § 22 Abs. 1 Satz 4 BauGB 14,0 m
- 1.9 in allen anderen Fällen, soweit sie der Erschließung von baulich oder gewerblich genutzten Grundstücken dienen 14,0 m
2. die folgenden Bestandteile der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Staats- und Kreisstraße

bis zu einer
Breite von

- 2.1 Überbreiten der Fahrbahn 6,0 m
- 2.2 Gehwege 11,0 m
- 2.3 Radwege 3,5 m
- 2.4 gemeinsame Geh- und Radwege 14,0 m



*Testen Sie
Elektrofahrräder!*

- Tolle Räder 2015 eingetroffen!
- Eine Probefahrt ist jederzeit möglich!
- Perfekte Beratung und Reparatur!

Schlosserei • Spenglerei • Stahlbau • Sanitär • Fahrräder
Metallbedachungen • Edelstahlverarbeitung

Lihl

JÜRGEN P. LIHL & CHRISTOPHER LIHL
Rechtsanwälte

Kanzlei Fürth
Moststraße 31
90762 Fürth

Kanzlei Postbauer-Heng
Centrum 12

92353 Postbauer-Heng

info@kanzlei-lihl.de
www.kanzlei-lihl.de

Fon 0911 – 74 90 60
Fax 0911 – 74 98 511

Fon 09188 – 599 30 25
Fax 09188 – 599 30 28

Verkehrsrecht • Versicherungsrecht • Mietrecht • Baurecht • Arbeitsrecht •
Erbrecht • Strafrecht • Vertragsrecht • Ehescheidungsrecht •
Unterhaltsrecht • IT-Recht • Gesellschaftsrecht

**PLANUNG
BERATUNG
SERVICE
DIENSTLEISTUNGEN**

- Gartengestaltung
- Treppenbau
- Natursteinarbeiten
- Terrassenbau
- Pflasterarbeiten
- Zaunbau/Holzbau

**Ditttrich
GARTENBAU**
Kompetenz im grünen Bereich

Am Eichelgarten 27 • 90602 Pyrbaum
Fax 091 80/18 04 17 • Mobil 01 76/24 52 81 20 • info@gartenbau-ditttrich.de

Tel. 0 91 80/93 09 88 • www.gartenbau-ditttrich.de



**SCHWARZ
COMPUTER SYSTEME**

terra
IT's my world



TERRA MOBILE 1712

Schlankes 17" Einstieger Notebook

- Intel® Celeron® Processor 1037U (2M Cache, 1.80 GHz) Prozessor
- Windows 8.1 64-Bit
- Displaygröße 43.9 cm (17.3")
- 1600 x 900 Pixel Auflösung
- Integrierte Grafik
- RAM - Größe 4 GB
- 1 x 1 TB - Standard
- Serial ATA-300 Festplatte
- 3 x USB 2.0, LAN, VGA, HDMI, Mikrofoneingang, Audio Line-Out
- 24 Monate Herstellergarantie

nur
519,- Euro
inkl. gesetzl. MwSt
Angebot gültig bis 31.03.2015

Bestellen Sie noch heute telefonisch, per Email: info@schwarz.de oder lassen Sie sich in unserem Ladengeschäft von unseren Experten beraten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schwarz Computer Systeme GmbH - Altenhofweg 2a - 92318 Neumarkt - Tel.: 09181- 48 55 0

SANITÄR UND HEIZUNG – HANS JÜRGEN HARRER

Sie brauchen einen zuverlässigen Handwerker, der

- Ihren Kachelofen nach der neuen BImSchG erneuert (auch mit Heißwasser-Gewinnung)
- Ihre Sanitäranlage modernisiert
- Ihre Heizungsanlage umrüstet oder austauscht
- Kleinarbeiten schnell erledigt



Dann rufen Sie an, wir finden eine Lösung!

Mobil: 0171 - 2 81 50 89
Mühlenweg 12, 90602 Pyrbaum



Automobile Seemeier

KFZ-Meisterbetrieb
Neu- und Gebrauchtwagen

- Kundendienst für alle Marken
- Fehlerdiagnose
- Bremsen
- Unfallinstandsetzung
- Leih- / Mietfahrzeuge
- TÜV / AU wöchentlich
- Klimatechnik
- Scheibenservice
- Reifenservice



Nürnberger Str. 17
90602 Pyrbaum

Tel: 09180 / 939942
Fax: 09180 / 939944

E-Mail: Automobile.Seemeier@web.de
http://home.mobile.de/Seemeier

Baggerbetrieb J. Schmidt

Am Grünberg 19
92353 Postbauer-Heng
Tel. 09188 / 300 125

oder 0151 / 12 71 18 63



- Lader, -Bagger, -Minibaggerarbeiten
- kleine Erdbewegungen
- Verkauf von Kleinmengen z.B. Schotter, Sand, Splitt auch mit Lieferung
- Wurzelstockrodung mit Entsorgung

3. beschränkt öffentliche Wege (Art. 53 Nr. 2 BayStrWG):

- 3.1 Gehwege5,0 m
- 3.2 Radwege.....3,5 m
- 3.3 gemeinsame Geh- und Radwege.....8,0 m
- 3.4 unbefahrbare Wohnwege5,0 m
- 3.5 Fußgängerbereiche bis zu den in Nr. 1.2 mit 1.4 festgelegten Straßenbreiten; werden diese überschritten, ist beitragsfähig der Aufwand für eine Fläche, die sich aus der Multiplikation der Länge des Fußgängerbereiches mit den für das jeweilige Gebiet in Nr. 1.2 mit 1.4 festgelegten Breiten ergibt.

4. Parkplätze

- 4.1 die Bestandteile der in Nr. 1 und 2 genannten Straßen sind (unselbstständige Parkplätze) bis zu einer Breite von
 - a) soweit Parkstreifen vorgesehen sind
 - bei Längsaufstellung je.....2,5 m
 - bei Schräg- oder Senkrechtaufstellung.....5,0 m
 - b) soweit keine Parkstreifen vorgesehen sind.....5,0 m

5. die Wendeplätze an Ortsstraßen nach Nr. 1 und an beschränkt öffentlichen Wegen nach Nr. 3 jeweils bis zur vierfachen Straßenbreite.

6. Grünanlagen

- 6.1 die Bestandteil der in Nr. 1 mit 5 genannten Verkehrsflächen sind (unselbstständige Grünanlagen) bis zu einer Breite von8,0 m

(2) Ergeben sich nach Abs. 1 unterschiedliche Höchstbreiten, so gilt insgesamt die größte Breite.

(3) Beitragsfähig nach Abs. 1 ist der Aufwand für

1. den Grunderwerb oder die Erlangung einer Dienstbarkeit einschließlich der Nebenkosten und der Kosten aller Maßnahmen, die durchgeführt werden müssen, damit die Gemeinde das Eigentum oder die Dienstbarkeit an den für die Einrichtung erforderlichen Grundstücken erlangt,

2. die Freilegung der Grundflächen,

3. die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung oder Erneuerung der Einrichtung oder Teileinrichtung mit ihren Bestandteilen und notwendigen Anpassungsmaßnahmen

- 3.1 Fahrbahnen,
- 3.2 Radwege,
- 3.3 Gehwege,
- 3.4 gemeinsame Geh- und Radwege,
- 3.5 Mischflächen,
- 3.6 Mehrzweckstreifen,
- 3.7 technisch notwendiger Unterbau und Tragschichten,
- 3.8 Deckschicht mit Befestigung der Oberfläche durch eine Pflasterung, Asphalt-, Beton- oder ähnliche Decke neuzeitlicher Bauweise,
- 3.9 notwendige Erhöhungen oder Vertiefungen des Niveaus,
- 3.10 Rinnen und Randsteine,
- 3.11 Entwässerungsanlagen, Gräben, Durchlässe und Verrohrungen,
- 3.12 Böschungen, Schutz- und Stützmauern,
- 3.13 Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen,
- 3.14 Wendeplätze,
- 3.15 Parkplätze,
- 3.16 Beleuchtung,
- 3.17 Grünanlagen mit gärtnerisch gestalteten Flächen und der erforderlichen Bepflanzung,
- 3.18 Baumgraben und Baumscheiben einschließlich Bepflanzung
- 3.19 Ausrüstung (insbesondere der verkehrsberuhigten Straßen und Fußgängerbereiche) mit ortsfesten Einrichtungsgegenständen,

3.20 Anbindung an andere bereits vorhandene Straßen, Wege und Plätze,

3.21 Anpassung von Ver- oder Entsorgungsanlagen.

(4) Der Aufwand umfasst auch den Wert der von der Gemeinde aus ihrem Vermögen bereitgestellten Sachen und Rechte im Zeitpunkt der Bereitstellung.

(5) Der beitragsfähige Aufwand umfasst nicht die Kosten für Brücken, Tunnel und Unterführungen mit den dazugehörigen Rampen.

§ 6 Ermittlung des Aufwands und Abrechnungsgebiet

(1) Der beitragsfähige Aufwand (§ 5) wird nach den tatsächlichen Kosten ermittelt.

(2) Der beitragsfähige Aufwand wird für die einzelne Einrichtung ermittelt. Die Gemeinde kann abweichend von Satz 1 den beitragsfähigen Aufwand entweder für bestimmte Abschnitte einer Einrichtung oder für mehrere Einrichtungen, die für die Erschließung der Grundstücke eine Einheit bilden, ermitteln.

(3) Die von einer Einrichtung erschlossenen Grundstücke bilden das Abrechnungsgebiet. Wird ein Abschnitt einer Einrichtung gebildet oder werden mehrere Einrichtungen (derselben Straßenkategorie nach § 7 Abs. 2) zu einer Einheit zusammengefasst, sind die von dem Abschnitt bzw. der Einheit erschlossenen Grundstücke das Abrechnungsgebiet.

§ 7 Gemeindeanteil

(1) Die Gemeinde beteiligt sich an dem Aufwand nach Maßgabe des Absatzes 2 mit einem Anteil, der die nicht nur unbedeutenden Vorteile der Allgemeinheit für die Inanspruchnahme der Einrichtung angemessen berücksichtigt (Eigenbeteiligung).

(2) Die Eigenbeteiligung der Gemeinde beträgt bei

1. Maßnahmen an Ortsstraßen nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 4.1, Nr. 5 und Nr. 6.1

1.1 Anliegerstraßen

- a) Fahrbahn 30 v.H.
- b) Radweg..... 25 v.H.
- c) Gehweg..... 25 v.H.
- d) gemeinsamer Geh- und Radweg 25 v.H.
- e) unselbstständige Parkflächen 25 v.H.
- f) Mehrzweckstreifen 25 v.H.
- g) Beleuchtung und Entwässerung 25 v.H.
- h) unselbstständige Grünanlagen 25 v.H.

1.2 Haupteerschließungsstraßen

- a) Fahrbahn 60 v.H.
- b) Radweg..... 40 v.H.
- c) Gehweg..... 40 v.H.
- d) gemeinsamer Geh- und Radweg 40 v.H.
- e) unselbstständige Parkplätze 40 v.H.
- f) Mehrzweckstreifen 40 v.H.
- g) Beleuchtung und Entwässerung 40 v.H.
- h) unselbstständige Grünanlagen 40 v.H.

1.3 Hauptverkehrsstraßen

- a) Fahrbahn 80 v.H.
- b) Radweg..... 50 v.H.
- c) Gehweg..... 50 v.H.
- d) gemeinsamer Geh- und Radweg 50 v.H.
- e) unselbstständige Parkflächen 50 v.H.
- f) Mehrzweckstreifen 50 v.H.
- g) Beleuchtung und Entwässerung 50 v.H.
- h) unselbstständige Grünanlagen 50 v.H.

2. Maßnahmen an Ortsdurchfahrten

- 2.1 Überbreiten der Ortsdurchfahrt (§ 5 Abs. 1 Nr. 2.1) 80 v.H.
- 2.2 Gehwege der Ortsdurchfahrt (§ 5 Abs. 1 Nr. 2.2) 50 v.H.
- 2.3 Radwege der Ortsdurchfahrt (§ 5 Abs. 1 Nr. 2.3) 50 v.H.
- 2.4 gemeinsame Geh- und Radwegen der Ortsdurchfahrt.. 50 v.H. (§ 5 Abs. 1 Nr. 2.4)
- 2.5 unselbstständige Parkplätze (§ 5 Abs. 1 Nr. 4.1) 50 v.H.
- 2.6 unselbstständige Grünanlagen (§ 5 Abs. 1 Nr. 6.1) 50 v.H.

2.7 Beleuchtung und Entwässerung	50 v.H.
3. Maßnahmen an beschränkt-öffentlichen Wegen	
3.1 selbstständige Gehwege (§ 5 Abs. 1 Nr. 3.1)	50 v.H.
3.2 selbstständige Radwege (§ 5 Abs. 1 Nr. 3.2)	50 v.H.
3.3 selbstständige gemeinsame Geh- und Radwege (§ 5 Abs. 1 Nr. 3.3)	50 v.H.
3.4 unselbstständige Grünanlagen (§ 5 Abs. 1 Nr. 6.1)	50 v.H.
3.5 Beleuchtung und Entwässerung	50 v.H.
4. verkehrsberuhigte Bereiche (§ 5 Abs. 1 Nr. 1.7)	
4.1 als Anliegerstraße (§ 7 Abs. 3 Nr. 1)	
a) Mischflächen	30 v.H.
b) für die übrigen Teileinrichtungen gelten die Regelungen in Nr. 1.1 entsprechend	
4.2 als Haupteerschließungsstraße (§ 7 Abs. 3 Nr. 2)	
a) Mischflächen	60 v.H.
b) für die übrigen Teileinrichtungen gelten die Regelungen in Nr. 1.2 entsprechend	
5. Fußgängerbereiche (§ 5 Abs. 1 Nr. 3.5)	45 v.H.
6. unbefahrbare Wohnwege (§ 5 Abs. 1 Nr. 3.4)	25 v.H.

(3) Im Sinne des Absatzes 2 gelten als

1. Anliegerstraßen: Straßen, die ganz überwiegend der Erschließung der Grundstücke dienen.
2. Haupteerschließungsstraßen: Straßen, die der Erschließung von Grundstücken und gleichzeitig dem durchgehenden innerörtlichen Verkehr dienen und nicht Hauptverkehrsstraßen sind.
3. Hauptverkehrsstraßen: Straßen, die ganz überwiegend dem durchgehenden innerörtlichen und/oder überörtlichen Durchgangsverkehr dienen.
4. Verkehrsberuhigte Bereiche: als Mischfläche gestaltete Straßen, die in ihrer ganzen Breite von Fußgängern benutzt werden dürfen und gleichzeitig dem Fahrzeugverkehr dienen.
5. Fußgängerbereiche: Straßen, die in ihrer ganzen Breite dem Fußgängerverkehr dienen, auch wenn eine (zeitweise) Nutzung mit Kraftfahrzeugen zugelassen ist.

§ 8 Verteilung des Aufwandes

(1) Bei zulässiger gleicher Nutzung der Grundstücke wird der nach § 6 ermittelte Aufwand nach Abzug des Anteils der Gemeinde (§ 7 Abs. 2) auf die Grundstücke des Abrechnungsgebietes (§ 6 Abs. 3) nach den Grundstücksflächen verteilt.

(2) Ist in einem Abrechnungsgebiet (§ 6 Abs. 3) eine unterschiedliche bauliche oder sonstige Nutzung zulässig, wird der nach § 6 ermittelte Aufwand nach Abzug des Anteils der Gemeinde (§ 7 Abs. 2) auf die Grundstücke des Abrechnungsgebietes (§ 6 Abs. 3) nach den Grundstücksflächen, vervielfacht mit einem Nutzungsfaktor, verteilt, der im Einzelnen beträgt:

1. bei eingeschossiger Bebaubarkeit oder gewerblich oder sonstig nutzbaren Grundstücken, auf denen keine oder nur eine untergeordnete Bebauung zulässig ist (z. B. Lagerplätze mit Sanitärräumen, Waschstraßen etc.)

1,0

2. bei mehrgeschossiger Bebaubarkeit zuzüglich je weiteres Vollgeschoss

0,3

(3) Als Grundstücksfläche gilt

1. soweit ein Bebauungsplan im Sinn von § 30 Abs. 1 und 2 BauGB besteht, der Flächeninhalt des Buchgrundstücks, wie er sich aus der Eintragung im Grundbuch ergibt. Reicht die Fläche des Buchgrundstücks über den Geltungsbereich des Bebauungsplanes hinaus, ist die im Geltungsbereich für die Ermittlung der zulässigen Nutzung gelegene Fläche zugrunde zu legen.
2. wenn ein Bebauungsplan im Sinne von § 30 Abs. 1 und 2 BauGB nicht besteht, die tatsächliche Grundstücksfläche bis zu einer Tiefe von 50 m, gemessen von der gemeinsamen Grenze des Grundstücks mit der das Grundstück erschließenden Verkehrsfläche. Reicht die bauliche oder gewerbliche oder sonstige vergleichbare Nutzung über diese Begrenzung hinaus, so ist die Tiefe maßgebend, die durch die hintere Grenze der Nutzung bestimmt wird. Grundstücksteile, die nur die wegemäßige Verbindung zur Straße herstellen, bleiben unberücksichtigt.
3. wenn aneinander grenzende (selbstständig nicht bebaubare oder nutzbare) Buchgrundstücke desselben Eigentümers einheitlich wirtschaftlich genutzt werden oder genutzt werden dürfen, der Flächeninhalt dieser Grundstücke; Nr. 1 oder 2 sind entsprechend anzuwenden.

(4) Grundstücke, die ohne bauliche Nutzungsmöglichkeit oder die mit einer untergeordneten baulichen Nutzungsmöglichkeit oder in sonstiger Weise vergleichbar genutzt werden oder genutzt werden dürfen (z. B. Freibäder, Friedhöfe, Sportanlagen, Campingplätze, Dauerkleingärten), werden mit 50 v. H. der Grundstücksfläche in die Verteilung einbezogen. Grundstücke auf denen private Grünflächen festgesetzt sind, werden mit 25 v.H. der Grundstücksfläche in die Verteilung einbezogen.

(5) Grundstücke im Außenbereich, die nicht baulich oder gewerblich, sondern nur gärtnerisch, land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden dürfen, werden mit 5 v. H. der Grundstücksfläche in die Verteilung einbezogen. Für Grundstücke im Außenbereich, die bebaut sind oder gewerblich genutzt werden, gilt Abs. 2 und Abs. 3 Nr. 2 entsprechend.

(6) Als zulässige Zahl der Geschosse gilt die im Bebauungsplan festgesetzte höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse. Weist der Bebauungsplan nur eine Baumassenzahl aus, so gilt als Zahl der Vollgeschosse die Baumassenzahl geteilt durch 3,5. Bruchzahlen werden auf volle Zahlen auf- oder abgerundet.

(7) Ist im Einzelfall eine höhere Geschosshöhe zugelassen oder vorhanden, so ist diese zugrunde zu legen.

(8) Grundstücke, auf denen nur Garagen oder Stellplätze zulässig sind, gelten als eingeschossig bebaubare Grundstücke. Bei mehrgeschossigen Parkbauten bestimmt sich der Nutzungsfaktor nach der Zahl ihrer Geschosse.

(9) In unbeplanten Gebieten und Gebieten, für die ein Bebauungsplan weder die Zahl der Vollgeschosse noch die Baumassenzahl festsetzt, ist

1. bei bebauten Grundstücken die Höchstzahl der tatsächlich vorhandenen,
2. bei unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken die Zahl der auf den Grundstücken der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Vollgeschosse maßgebend.

(10) Vollgeschosse im Sinne dieser Satzung sind Geschosse, die vollständig über der natürlichen oder festgelegten Geländeoberfläche liegen und über mindestens zwei Drittel ihrer Grundfläche eine Höhe von mindestens 2,30 m haben. Als Vollgeschosse gelten Kellergeschosse, deren Deckenunterkante im Mittel mindestens 1,20 m höher liegt als die natürliche oder festgelegte Geländeoberfläche (analog Art. 2 Abs. 5 BayBO i.d. bis zum 31.12.2007 geltenden Fassung, § 20 Abs. 1 BauN-VO i.V.m. Art. 83 Abs. 7 BayBO 2008).

Ist die Zahl der Vollgeschosse wegen der Besonderheiten des Bauwerkes nicht feststellbar, werden je angefangene 3,5 m Höhe des Bauwerkes als ein Vollgeschoss gerechnet.

(11) Werden in einem Abrechnungsgebiet (§ 6 Abs. 3) auch Grundstücke erschlossen, die zu mehr als einem Drittel gewerblich genutzt werden oder genutzt werden dürfen, so sind für diese Grundstücke die nach Absatz 2 zu ermittelnden Nutzungsfaktoren um je 40 v. H. zu erhöhen.

(12) Für Grundstücke, die von mehr als einer Einrichtung nach § 5 erschlossen werden, ist die Grundstücksfläche bei Abrechnung jeder

Einrichtung nur mit zwei Dritteln anzusetzen. Dies gilt nicht für Grundstücke, die zu mehr als einem Drittel gewerblich genutzt werden sowie für Grundstücke in Kern-, Gewerbe-, Industrie- und Sondergebieten.

(13) Als gewerblich genutzt oder nutzbar im Sinne des Absatzes 11 gilt auch ein Grundstück, wenn es Geschäfts-, Büro-, Verwaltungs-, Praxis-, Unterrichts-, Heilbehandlungs- oder ähnlich genutzte Räume beherbergt.

§ 9 Kostenspaltung

Der Beitrag kann für

1. den Grunderwerb,
2. die Freilegung,
3. die Fahrbahn,
4. die Radwege,
5. die Gehwege,
6. die gemeinsamen Geh- und Radwege,
7. die unselbstständigen Parkplätze,
8. die unselbstständigen Grünanlagen,
9. die Mehrzweckstreifen,
10. die Mischflächen,
11. die Beleuchtungsanlagen,
12. die Entwässerungsanlagen

gesondert erhoben und in beliebiger Reihenfolge umgelegt werden, sobald die Baumaßnahmen, deren Aufwand durch Teilbeträge gedeckt werden soll, abgeschlossen ist.

§ 10 Fälligkeit

Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides, die Vorauszahlung einen Monat nach Bekanntgabe des Vorausleistungsbescheids fällig.

§ 11 Ablösung des Ausbaubeitrags

Der Beitrag kann im Ganzen vor Entstehen der Beitragspflicht (§ 3) abgelöst werden (Art. 5 Abs. 9 KAG). Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht. Der Ablösungsbetrag bemisst sich nach der voraussichtlichen Höhe des nach Maßgabe dieser Satzung zu ermittelnden Ausbaubeitrags.

§ 12 Auskunftspflicht

Der Beitragsschuldner ist verpflichtet, der Gemeinde alle zur Ermittlung der Beitragsgrundlage erforderlichen Angaben zu machen und auf Verlangen geeignete Unterlagen vorzulegen.

§ 13 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt eine Woche nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung des Marktes Pyrbaum über die Erhebung von Beiträgen zur Deckung des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung oder Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen des Marktes Pyrbaum (Ausbaubeitragssatzung - ABS -) vom 14.10.2001 außer Kraft.

Markt Pyrbaum

Pyrbaum, 24.2.2015

Belz

1. Bürgermeister

Bekanntmachungshinweise

Neues aus dem Marktrat
(Sitzung vom 23.2.2015)

Stromkonzession neu vergeben

Wie berichtet läuft der bestehende Stromkonzessionsvertrag (in welchem geregelt wird, wer das Stromleitungsnetz zu den Endverbrauchern im Bereich der Marktgemeinde betreibt) zwischen der Marktgemeinde Pyrbaum und der Firma Bayernwerk AG (vorher E.ON bzw. OBAG) nach 20jähriger Laufzeit zum 30.4.2015 aus.

Die Marktgemeinde war daher verpflichtet, die Vergabe einer neuen Stromkonzession „transparent und diskriminierungsfrei“ europaweit auszuschreiben. Zur Unterstützung dieses äußerst komplexen Verfahrens wurde die Fa. Rödl & Partner aus Nürnberg (Steuer- und Rechtsberatung) eingebunden, welche nunmehr in der letzten Marktratssitzung die Ergebnisse dieser Ausschreibung präsentierte.

Demnach haben sich mit der „Bayernwerk AG“ und „N-ERGIE AG“ zwei Energieversorger um die Stromkonzession in Pyrbaum beworben, wobei bei der Bewertung des Kriterienkataloges für das Bieterauswahlverfahren letztendlich die Bayernwerk AG als Erstplatzierter hervorging.

Der Marktrat hat daraufhin dem Abschluss eines neuen Stromkonzessionsvertrages mit der Fa. Bayernwerk AG mit einer Laufzeit von wiederum 20 Jahren zugestimmt, wobei der neue Vertrag auch vorzeitig eine Kündigung (z.B. nach 5 Jahren) zulassen würde.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass durch den neuen Stromkonzessionsvertrag die Marktgemeinde in diversen Bereichen (z.B. beim Rückbau von Freileitungen und Trafohäusern sowie bei Neubau- und Unterhaltsmaßnahmen am Stromnetz) deutliche Verbesserungen gegenüber dem bisherigen Stand erzielen konnte.

Straßenausbaubeitragssatzung neu erlassen

Die Marktgemeinde hat bislang zur Deckung des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung oder Erneuerung von Straßen, Wegen, Plätzen, Parkplätzen, Grünanlagen und Kinderspielflächen Beiträge nach der Ausbaubeitragssatzung (ABS) vom 14.10.2001 erhoben.

Durch die sich wandelnde Rechtsprechung in einer Reihe von Festsetzungen war es zwingend erforderlich, die Satzung den neuen Gegebenheiten anzupassen. Um größtmögliche Rechtssicherheit zu erlangen diente dabei die Mustersatzung des Bayerischen Innenministeriums, welche in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Gemeindetag ausgearbeitet wurde, die Basis für die neue Satzung.

In diesem Zusammenhang wurde auch darauf hingewiesen, dass ein vollständiger Verzicht auf die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen – was gegenwärtig vor allem in einigen Großstädten diskutiert wird – gegenwärtig sowohl aus rechtlichen als auch aus hauswirtschaftlichen Gründen grundsätzlich nicht möglich ist.

Gegenüber der Mustersatzung hat die Marktgemeinde allerdings bei Haupterschließungs- und Hauptverkehrsstraßen bereits schon in der Vergangenheit einen um 10 % höheren Eigenanteil an den Fahrbahnkosten übernommen (und für diverse andere Kostenblöcke 5 % mehr als vorgeschlagen), was für die betroffenen Bürger entsprechend niedrigere Beiträge bedeutete. Diese Regelung wurde in der neuen Satzung nunmehr auch auf die klassischen Anliegerstraßen übertragen, so dass die Eigenbeteiligung der Marktgemeinde an den Fahrbahnkosten von 20 % auf 30 % erhöht wurde; daneben wurde in der neuen Satzung darauf verzichtet, u.a. die Baukosten von selbstständigen Parkplätzen und Grünanlagen, Kinderspielflächen und Omnibushaltestellen auf die Bürger umzulegen.

Zusammenfassend kann also festgestellt werden, dass mit der neuen Straßenausbaubeitragssatzung weniger Kosten auf die betroffenen Anlieger umgelegt werden als in der bisherigen Fassung.

Ausschreibung der Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Wüllenricht II“

Wie mehrfach berichtet soll in diesem Jahr das Baugebiet „Wüllenricht“ in Seligenporten um 16 Bauplätze erweitert werden, wofür zwischenzeitlich Baukosten (inklusive Nebenkosten und Mehrwertsteuer) von rd. 946.000 € ermittelt wurden.

Der Marktrat beschloss nunmehr die öffentliche Ausschreibung der Bauarbeiten zum nächstmöglichen Zeitpunkt, so dass voraussichtlich schon in der März-Sitzung über die Vergabe der Bauarbeiten Beschluss gefasst werden kann.

Über die Vorgehensweise zur Vergabe der Bauplätze wird der Marktrat voraussichtlich in seiner März-Sitzung entsprechende Kriterien festlegen; dabei wird auch die Höhe des Verkaufspreises festgesetzt werden. Einzelheiten dazu werden im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Einladung zu unserer Frühjahrsaktion 2015

Über 40 Jahre Markisen Seitz! Preisvorteil von 25 % Rabatt!

Fr., Sa., So., Mo., 20. bis 23.03.2015 von 9.00 bis 18.00 Uhr!

- Terrassendächer
- Seitenelemente aus Glas
- Haustürvordächer

- Markisen
- Markisen-Neubespannung
- Beschattung für Wintergärten

- Carports
- Unterglasmarkisen
- Sonnenschirme



Über 40 Jahre Markisen Seitz

Markisen, Terrassenüberdachungen und Sonnenschutzsysteme, mit individueller Beratung, detaillierter Planung und fachgerechter Ausführung vom Familienunternehmen aus der Region.

Die Firma Markisen Seitz bietet ihren Kunden alles rund um das Thema Markisen, Terrassenüberdachungen und Sonnenschutzsysteme. Größten Wert legt das Familienunternehmen dabei auf höchste Qualität, von der Beratung über die Produkte bis zum Service: „Wenn man über viele Jahre hinweg Freude an einem Produkt hat, kauft man immer wieder wo man gut beraten und bedient wurde. Und man empfiehlt seinen Anbieter auch unter Freunden und in der Familie weiter. Das ist unser ganzes Geheimnis“, so Horst Seitz.

Für jede Situation die optimale Lösung

Bei einem Rundgang durch die ansprechende Ausstellung in Allersberg können Sie sich einen Überblick bezüglich der vielfältigen Möglichkeiten für Überdachungen und Sonnenschutzsysteme verschaffen. Verschiedenste Dachversionen lassen sich modular zusammensetzen und können flexibel nach Kundenwunsch angepasst werden. Das modulare Baukastensystem macht es auch möglich, Glasseitenwände oder Ganzglasschiebelemente einzubauen, die – ebenso wie der Sonnenschutz – auch später nachgerüstet werden können.

Damit Sie die für Sie optimale Lösung bekommen, nimmt sich das kompetente Seitz-Team gerne Zeit Sie umfassend zu beraten und ein schlüssiges Konzept auszuarbeiten.

Für jeden Geschmack das richtige Tuch

Wählen Sie in der Ausstellung aus den neu entworfenen Markisentuch-Kollektionen in den aktuellen Farben wie zum Beispiel Sunsilk Markisentücher mit Nano-Technologie, Visutex exklusiv – das ist stylish modernes Design in lebendig strukturierter Webart – und dem altbewährten Klassiker Acryl Dralon.

Lassen Sie sich inspirieren wie Sie mit Tuchart und Tuchfarbe das Ambiente in Ihrem Wohnraum gestalten und Stimmungen entstehen lassen können. Auch hier berät Sie das Seitz-Team gerne!

Fachmännische Montage und top Service

Langjährige Erfahrung und die regelmäßige Weiterbildung der Meister und Aufmaßtechniker garantieren schließlich den perfekten Auf- und Einbau nach den neuesten Richtlinien und stehen für den Service bereit.



Vom 20. bis 23. März 2015 bietet die Firma Markisen Seitz eine Frühjahrsaktion mit attraktivem Preisvorteil. Das Team um Familie Seitz freut sich auf Ihren Besuch!

Markisen Seitz
Allersberg • Meisterbetrieb • seit 1974

Ringstraße 2 • 90584 Allersberg
Tel.: 09176 - 8 56 • Fax: 09176 - 54 80
info@markisen-seitz.de • www.markisen-seitz.de

Behandlung der Bürgerversammlungen 2014

Der Marktrat hat sich in seiner letzten Sitzung mit den aufgeworfenen Punkten der im November abgehaltenen Bürgerversammlungen 2014 befasst.

Bei der Bürgerversammlung in Pyrbaum war Hauptthema eine Geschwindigkeitsreduzierung der Kreisstraße NM44 in der Ortsdurchfahrt Dennenlohe; hier wird geprüft, ob zumindest einseitig ein Gehweg oder Geh- und Radweg errichtet werden kann.

Für den Ortsteil Schwarzach wurde bereits eine Verlängerung des Gehweges an der Bayernstraße in Richtung Reckenstetten beschlossen, was 2015 umgesetzt werden soll.

Ebenso fand eine Gehwegverlängerung an der Hauptstraße in Seligenporten am Ortsausgang Richtung Postbauer-Heng Zustimmung, wobei das Straßenbauamt Regensburg (als Baulastträger der Staatsstraße) zwischenzeitlich in Aussicht gestellt hat, diese Maßnahme mit den für 2016 geplanten Sanierungsarbeiten (zwischen Seligenporten und dem Kreisverkehr „An der Heide“) an der Staatsstraße St 2402 umzusetzen.

In Rengersricht stand vor allem der Ausbau der Ortsstraße durch den Landkreis Neumarkt im Mittelpunkt der Diskussion, welcher in Kürze fortgesetzt wird und im Sommer abgeschlossen werden soll.

Insgesamt konnte festgestellt werden, dass die Bürgerversammlungen 2014 wie in den Jahren zuvor durchwegs ruhig verlaufen sind.

Laufzeit des Bürgerbusses „PyPoLino“ verlängert

Seit Dezember 2008 wird in den Märkten Pyrbaum und Postbauer-Heng ein Orts-/Rufbus VGN-Linie 506 (PyPoLino) angeboten, wobei die Konzession und die Zuschussvereinbarung zum 31.05.2015 auslaufen.

Der Rufbus PyPoLino fährt in den Verkehrszwischenzeitlegen zwischen den Ortsteilen und den Gemeindehauptorten Postbauer-Heng bzw. Pyrbaum und auch zum/ab Bahnhof Postbauer-Heng. Werktäglich wird auch vormittags eine Hin- und Rückfahrt nach Neumarkt zum Klinikum/Ärztelhaus und Marktplatz angeboten. In 2014 nutzten 1.768 Fahrgäste den „PyPoLino“.

Der Zuschussbedarf für diese Linie betrug in 2014 rd. 28.000 €, wovon der Freistaat Bayern 30 % übernahm. Das Restdefizit von 19.600 € teilten sich der Landkreis Neumarkt (50 %) sowie die Märkte Postbauer-Heng und Pyrbaum (jeweils 25 % bzw. 4.900 €).

Der Marktrat stimmte einer Verlängerung des Rufbusses PyPoLino für die Zeit bis einschließlich Mai 2020 zu, wobei aber parallel dazu nach weiteren Optimierungsmöglichkeiten gesucht werden soll.

Qualitätsbonus für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Marktgemeinde

Mit Schreiben vom 4.2.2015 teilt das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration mit, dass ab sofort ein sogenannter „Qualitätsbonus plus“ gewährt werden kann, der auf das Jahr gerechnet für die drei Kindergärten der Marktgemeinde gut 20.000 € betragen würde.

Voraussetzung für diese zusätzliche staatliche Leistung ist, dass auch die Gemeinde ihren kommunalen Anteil in der gleichen Höhe anpasst und die zusätzlichen Mittel zur Qualitätsverbesserung einsetzt.

Der Marktrat stimmte einer Erhöhung des kommunalen Anteils zur Qualitätsverbesserung in den Tageseinrichtungen zu, welcher somit künftig allen Kinderbetreuungseinrichtungen im Gemeindebereich zu Gute kommen wird.

Neue Räumlichkeiten für standes- amtliche Trauungen gewidmet

Seit Januar 2015 wird der Sitzungssaal im Rathaus zum dringend notwendigen Büroraum umfunktioniert, so dass in diesem Raum keine standesamtlichen Trauungen mehr durchgeführt werden können. Mittelfristig ist geplant, entsprechende neue Räumlichkeiten in der ehemaligen Gaststätte „Bräustuben“ einzurichten.

Der Marktrat hat daher drei neue Räumlichkeiten als „Trauzimmer“ gewidmet:

- Das Zimmer Nr. 6 im Erdgeschoss des Rathauses (ehemaliges Bauamt, welches in den alten Sitzungssaal umziehen wird).
- Der äußerst repräsentative Dachraum des katholischen Pfarrheims in Seligenporten, wo auch standesamtliche Trauungen mit einer größeren Besucheranzahl durchgeführt werden können.
- Den ehemaligen Schlossstadel in Pyrbaum, dessen Sanierung im Frühjahr 2015 abgeschlossen werden soll.

An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass die Sitzungen des Marktrats bis auf weiteres im Schulungsraum des Feuerwehrhauses in Pyrbaum stattfinden.

Sonstiges

Parken im Ortszentrum von Pyrbaum

Wiederholt gehen Beschwerden ein, dass die Parkstreifen im Ortszentrum von Pyrbaum (am Marktplatz und am Wolfsteiner Platz sowie am Beginn der Kurpfalz- und der Neumarkter Straße) zu großen Teilen von „Langzeitparkern“ benutzt werden, obwohl dort die Parkzeit auf zwei Stunden beschränkt ist; dadurch haben Besucher bzw. Kunden der örtlichen Geschäfte, Praxen, Banken und des Rathauses oftmals Probleme, freie Parkmöglichkeiten zu finden.

Die Verwaltung hat deshalb die im Ortszentrum ansässigen Arbeitgeber mit der Bitte kontaktiert, ihre Mitarbeiter auf alternative Parkmöglichkeiten (u.a. Parkplatz gegenüber der Gaststätte „Bräustuben“) hinzuweisen. Gleichzeitig ergeht auch an die sonstigen Nutzer der Parkstreifen die eindringliche Bitte, die ausgeschilderten Parkzeitbeschränkungen zu beachten.

Insofern wurde auch bereits Kontakt mit der Polizei aufgenommen, welche die Parkzeiten überwachen und bei Überziehung ahnden wird. Um Beachtung wird gebeten!

Wohnen und Leben in Pyrbaum



**Ansprechpersonen
für das geplante**



Seniorenzentrum am Herrnbühl

In den kommenden Wochen und Monaten entsteht das neue Seniorenzentrum am Herrnbühl, bestehend aus

- barrierefreier Versammlungsraum
- Büros für Sozialstation und Koordinierungsstelle Betreutes Wohnen zu Hause
- Tagespflege
- Kurzzeit- und stationäre Pflege

Fragen zum Pflegekonzept beantwortet Herr Diakon Richard Hain, Bereichsleitung Pflege Diakonie Neumarkt. Er nimmt auch die Anfragen und Vorreservierungen sowie Personalbewerbungen entgegen.

Seine Kontaktdaten sind: Telefonisch 09181/ 40 58 0 oder E-Mail msh@dw-neumarkt.de

Allgemeine Fragen zur Errichtung des Seniorenheims können Sie gerne in der Gemeindeverwaltung an Herrn Richard Forster, Vorstand des Kommunalunternehmens des Marktes Pyrbaum unter der Rufnummer 09180/ 94 05-14 richten (E-Mail richard.forster@pyrbaum.de).

Öffentlicher Personennahverkehr

Mobil dank neuem Rufbus-System (Linie 506)

Die Anmeldungen müssen spätestens 60 Minuten vor dem gewünschten Fahrtritt eingegangen sein. **Tel. 0800/ 6 06 56 00.**

Die aktuellen Fahrpläne der für den Gemeindebereich eingesetzten Linien (504, 505, 506, 508, 516) sind im Internet unter www.ovf.de abrufbar (oben links Fahrbahndownload auswählen; Suchbegriff – Linie oder Ort – eingeben; Suche starten; Seite nach unten scrollen; Ergebnisse werden angezeigt).

Der **Markt Pyrbaum** sucht
zum nächst möglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in

für die allgemeine Bauverwaltung in Vollzeit



Ihr Aufgabenbereich:

- Registrierung und Führung des Straßenaktes in elektronisch geführten Flurstückakten mit Erfassung von Beitragsveranlagungen, Grundstücksverkehr, ökologischen Ausgleichsflächen, allgemeinen Schriftverkehr
- Verwaltung und Pflege von Dienstbarkeiten auf privatem und öffentlichem Grund
- Führung von Straßenbestandsverzeichnissen sowie des Wasser- und Abwasserkatasters
- Registrierung, Erfassung und Prüfung der eingehenden Bauanträge, hinsichtlich Fristen, Vollständigkeit, Flur, Flurstück usw.
- Datenpflege zum gesamten Bauantragsverfahren, Ablage und Archivierung
- Bearbeitung von Auskunftersuchen zu genehmigungsfreien Bauvorhaben, zum Bearbeitungsstand von Bauanträgen und Anträgen auf Vorkaufsrechtsbescheinigungen
- Vorbereitung und Durchführung von Akteneinsichten
- Erfassung der Kaufverträge
- Unterstützung der Mitarbeiter im Bereich der Bauverwaltung bei der allgemeinen Korrespondenz, der Sitzungsvor- und nachbereitung; Sitzungsdienst
- Dokumentation und Überwachung von Prüfpflichten nach gesetzlichen Vorgaben und Unfallverhütungsvorschriften im Bereich der gemeindlichen Liegenschaften

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten oder Erfahrung in artverwandten Berufen bevorzugt im Bereich des Bauwesens
- selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- gute EDV-Kenntnisse
- technisches Verständnis
- guter sprachlicher Ausdruck
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Wir bieten:

- Tarifgerechte Vergütung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen und Qualifikationen nach dem TVöD (VKA) sowie die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- eine unbefristete Anstellung in Vollzeit mit flexiblen Arbeitszeiten im Rahmen unserer Gleitzeitregelungen
- interessante und vielseitige Aufgabengebiete in einer kollegial arbeitenden Verwaltung

Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige **Bewerbung gerne auch elektronisch bis 8.4.2015** an den:

Markt Pyrbaum
Marktplatz 1
90602 Pyrbaum
E-Mail: richard.forster@pyrbaum.de

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Forster (Tel. 09180/ 94 05-13 bzw. -14) gerne zur Verfügung.

Schulweghelfer für Pyrbaum in der Allersberger Straße gesucht

Am Zebrastreifen am Kreuzungsbereich der Allersberger Straße zur Schulstraße werden mittags die Schulkinder nach Schulschluss um 11.20 Uhr und 13.00 Uhr regelmäßig von ehrenamtlichen Schulweghelfern beim sicheren queren der Fahrbahn unterstützt.

Alleine die Anwesenheit eines Schulweghelfers fördert die Aufmerksamkeit und wirkt disziplinierend auf die Kraftfahrer. Auch die Schülerinnen und Schüler verhalten sich verkehrsgerechter.

Um die äußerst positive Initiative fortführen zu können, ist der Markt Pyrbaum und die Schule auf **neue Helferinnen und Helfer angewiesen**.

Daher bitten wir Sie: **Helfen Sie mit, den Schulweg Ihrer Kinder sicher zu machen.**

Mitmachen können Eltern, Großeltern und alle Personen, die sich für die Sicherheit unserer Kinder einsetzen wollen. Je mehr Personen mitmachen, desto geringer ist die zeitliche Belastung für den Einzelnen. Im übrigen empfinden die Helfer die Zeit nicht als verloren. Im Gegenteil, sie sind mit viel Freude und Engagement dabei.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit besteht ein umfangreicher Versicherungsschutz. Die Verkehrswacht stattet die Helfer mit Warnwesten aus.

Schwanken Sie noch? Dann informieren Sie sich doch einmal bei den Helfern vor Ort!

Der Markt Pyrbaum und die Schulleitung würden sich freuen, Sie für diese Aufgabe gewinnen zu können.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

➤ Frau Manuela Moser, Tel.: 1 86 04 45

Abfallbeseitigung

Gelbe Säcke

Gebiet 22

Markt Pyrbaum mit den Ortsteilen:

Pyrbaum, Dennenlohe, Dürnhof, Oberhembach, Neumühle,

09.04.2015 • 13.05.2015

Gebiet 24

Markt Pyrbaum, die Ortsteile:

Asbach, Birkenlach, Faberhof, Straßmühle, Münchsmühle, Neuhof, Pruppach, Rengersricht, Schwarzach, Seligenporten

10.04.2015 • 11.05.2015

Entleerung der „Blauen Tonne“ – Altpapier

Bezirk 21

Markt Pyrbaum mit den Ortsteilen:

Pyrbaum, Oberhembach, Neumühle

24.03.2015 • 23.04.2015

Bezirk 22

Markt Pyrbaum, die Ortsteile:

Dennenlohe, Dürnhof, Rengersricht, Seligenporten, Schwarzach, Pruppach, Straßmühle, Faberhof, Birkenlach, Asbach, Münchsmühle, Neuhof

25.03.2015 • 24.04.2015

Biomüll-Abfuhr 2015

Die Biomüllabfuhr findet für den Ortsteile Pyrbaum und Seligenporten grundsätzlich **dienstags** statt. Biomüllbeutel werden im Bürgerbüro des Rathauses in Pyrbaum zum Verkauf angeboten (10er-Rollen zu 4,00 €).

Feiertagsänderung der Biomüll-Abfuhr

Die **Dienstagsabfuhr** (07.04.2015) wird auf **Mittwoch, den 08.04.2015** verlegt.

Entleerung der Restmüllbehälter 2015

Tour 23

In den Ortsteilen **Pyrbaum** und **Oberhembach** werden die Restmüllbehälter im Jahr 2015 grundsätzlich **freitags in den geraden Wochen** geleert.

Tour 28

In den Ortsteilen **Seligenporten, Schwarzach, Rengersricht, Pruppach, Neuhoof, Dennenlohe, Dürrhof, Asbach, Birkenlach, Münchsmühle, Straßmühle, Faberhof und Neumühle** werden die Restmüllbehälter im Jahr 2015 grundsätzlich **freitags in den geraden Wochen** geleert.

Feiertagsänderung der Restmüll-Abfuhr

Die **Freitagsabfuhr (03.04.2015)** wird auf **Donnerstag, den 02.04.2015** verlegt.

Es wird gebeten, dass die Behälter ab 6.00 Uhr zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Die Termine sind auch ganzjährig auf der Homepage des Marktes unter **Bürgerservice/Abfallwirtschaft** oder auf der **Landkreishomepage** unter www.landkreis-neumarkt.de/abfallwirtschaft veröffentlicht. Infotelefon der Abfallwirtschaft: 09181/ 4 70-209

Müllgefäße richtig zur Abfuhr bereitstellen

Das Landratsamt weist aus aktuellem Anlass darauf hin wie die Müllgefäße richtig bereitzustellen sind.

Die Müllgefäße müssen am Abfuhrtag um 06.00 Uhr bereit stehen. Das betrifft Restmülltonnen, Papiertonnen, Biotonnen, Biosäcke und Gelbe Säcke.

Müllgefäße, die nicht oder nicht rechtzeitig zur Abfuhr bereitstehen, können grundsätzlich nicht nachträglich geleert werden. Bei Baustellen sind die Mülltonnen und Wertstoffsäcke zur nächsten durch das Müllfahrzeug befahrbaren Straße zu bringen und dort zur Leerung/ Abholung bereitzustellen.

Müllgefäße dürfen nur soweit befüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen lässt! Überfüllte Tonnen werden nicht entleert. Für Mehrmengen an Restmüll können Sie sich einen Zusatzmüllsack kaufen. Eine aktuelle Liste der Verkaufsstellen finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-neumarkt.de/abfallwirtschaft.

Stampfen Sie keine Abfälle in die Tonnen und stellen Sie auch nichts neben die Tonnen. Geben sie nur die dafür vorgesehenen Abfälle und Wertstoffe in die Tonnen oder Sammelsäcke. Bitte geben Sie gerade im Winter keine feuchten Abfälle direkt in die Restmülltonnen.

Windeln oder andere feuchte Abfälle können Sie in Zeitungspapier einwickeln, oder aber in Plastiktüten (Einkaufstüte, Müllbeutel) geben um ein Festfrieren zu vermeiden.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt unter Telefon 09181/ 470-209, -211, -239.

Problemmüll richtig entsorgen

Für Fragen zur Problemmüllsammlung und zur richtigen Entsorgung von Problemabfällen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt gern zur Verfügung. Rufen Sie uns an. Telefon: 09181/ 470-209

Problemmüllsammlung 2015

Samstag, 04.07.2015 von 11.00 - 13.00 Uhr Bauhof, Lindelburger Str. 11

Geänderte Öffnungszeiten im Wertstoffhof in Pyrbaum

Für das Winterhalbjahr haben sich **ab 01.01.2015** die Öffnungszeiten im Wertstoffhof geändert. Am Freitag wird wegen der hereinbrechenden Dunkelheit die Anlieferzeit um eine Stunde vorverlegt und am Samstag wird die Möglichkeit zur Anlieferung der Abfälle von Vormittag auf den Nachmittag verlegt. Die genauen Öffnungszeiten sehen Sie oben rechts aufgelistet.

Öffnungszeiten am Wertstoffhof in Pyrbaum

Mittwoch

16.00 - 18.00 Uhr vom 01.04. bis 31.10.

Freitag

16.00 - 18.00 Uhr vom 01.04. bis 31.10.

14.00 - 16.00 Uhr vom 01.11. bis 31.03.

Samstag

10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr vom 01.04. bis 31.10.

14.00 - 16.00 Uhr vom 01.11. bis 31.03.

Rote Tonnen im Bauhof für verbrauchte Druckerpatronen

Seit dem letzten Jahr besteht die Möglichkeit, im Bauhof während der Öffnungszeiten **leere Tintenpatronen, Tonerkartuschen, Trommelleinheiten, Faxpatronen und verbrauchte Fixiereinheiten** zu entsorgen. Hierfür wurden vom Landkreis 3 rote 240-Liter-Tonnen bereitgestellt.

Adressen für Ver- und Entsorgung

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Rest- und Sperrmüllabfuhr	Fa. Edenharder, 92318 Neumarkt	09181/47630
Biomüllabfuhr	Fa. Pöppel, 93309 Kelheim	09441/50560
Grüner Punkt	Fa. Pöppel, 93309 Kelheim	09441/50560
Kühlgeräte-Entsorgung	Landratsamt Neumarkt	09181/470334
Elektronik Schrott	Christliche Arbeiterhilfe (CAH) Goldschmidstr. 54, 92318 Neumarkt	09181/46350
	Landratsamt Neumarkt	09181/470-219
Stromversorgung	Bayernwerk AG Störungsnummer	0941/2800-3366
	Konkrete Fragen wie Baustrom und Hausanschluss	0941/2800-3311
	Netzcenter Parsberg	09492/950-0
	Internet www.bayernwerk.de	
Gasversorgung	Bayernwerk AG Störungsnummer	0941/2800-3355
	Zähler und Messeinrichtungen	0941/2800-3377
Sammeltonne für Altfett/Öl	Fa. Lesch, Äußere Nürnberger Str. 31, 91177 Thalmässing	09173/874
Sammeltonne für Speisefett/ Öl und PU-Schaumdosen	Wertstoffhof Blumenhof	09181/42200
Wohngift-Telefon		0800/8899789
Geschirrvorleih	Hausmeister Walter Kahr	09180/930883
Bauschutt	Landratsamt Neumarkt	09181/470-299

Kühl- und Elektrogeräte

Kühl- und Elektrogeräte aller Art können im Wertstoffhof abgegeben werden. Auch die Christliche Arbeitnehmerhilfe (CAH) nimmt von Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr und am Freitag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr Elektrogeräte aus privater Herkunft **kostenlos** an.

Die Abholung pro Großgerät durch die CAH erfolgt gegen eine Gebühr von 10,- € (Tel. 09181/ 46 35-0). Anlieferadresse in Neumarkt, Goldschmidstraße 54.

Öffnungszeiten der Erd- und Steindeponie Pollanten

Die Deponie ist das ganze Jahr über Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag zu von 7.15 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr geöffnet. Mittwochs ist die Deponie geschlossen.

Im Winter gibt es eingeschränkte Öffnungszeiten. Die Termine werden im Internet unter www.landkreis-neumarkt.de und in den Tageszeitungen veröffentlicht.

Öffnungszeiten am Wertstoffhof Blumenhof

Dienstag und Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Samstag von 08.30 Uhr - 13.00 Uhr

Naturheilpraxis

Renate Hausdorf-Schießl, Heilpraktikerin
Sudeten-Str. 19 • 90602 Pyrbaum • Tel. 09180 - 2708
www.heilpraktiker-hausdorf.de

- **Progressive Muskelentspannung nach Jacobson:**
Montags 8x 75 min, 19.30 Uhr, ab **20.04.2015**, 68.- €
- **Autogenes Training:**
Dienstags 8x 75 min, 19.30 Uhr, ab **21.04.2015**, 68.- €

☯ **Hypnose-Therapie in Einzelbehandlungen:**
angenehme Tiefenentspannung erleben,
Blockaden lösen, Ängste und Stress abbauen.

☯ **Mit Ultraschallwellen und hochkonzentrierten pflanzlichen Wirkstoff-Gels gegen Schmerzen; schmerzfreie Narbenbehandlung; gegen Cellulite, Mimik-Falten und zur Bindegewebsstraffung.**



FREUDE IST SPORTLICH FAIR.

Wir sind für Sie da, zu allen Fragen rund ums Thema Fahrfreude. Ob Sie sich nur unverbindlich informieren, eine Probefahrt machen oder einen Service-Termin für Ihren BMW vereinbaren wollen.

AUTOHAUS PARTL NEUMARKT

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.



Vereinfacht Euer Bürohandwerk!

Wir sind Ihre Spezialisten vor Ort für einen erfolgreichen Internetauftritt sowie kostengünstige, einfach zu bedienende Büro-Software. Existenzgründer erhalten auf die Büro-Software bis zu 50 % Rabatt! Leasing ab 39 € mtl!

Zur Vorstellung unserer EDV-Lösungen und Möglichkeiten für Handwerksbetriebe laden wir Sie am 16.01.2015 gerne bei uns ein!

Infos und Anmeldung unter: www.edv-sps.de oder
SPS EDV Beratung ☺ Tel.: 09188/903267 ☺ Email: info@edv-sps.de



-  Sanitär
-  Heizung / Kamin
-  Spenglerei
-  Solar-Technik
-  Klima-Technik
-  Komplett-Bäder



GERHARD ARZT

Hauptstrasse 47
90602 Seligenporten

Tel.: 09180 | 1462
Fax: 09180 | 2761

info@arzt-gerhard.de
www.arzt-gerhard.de

FLIESEN ♦ NATURSTEINE

BAYER

Wir planen Ihr Bad mit 3D und Fotorealistik!

AUSSTELLUNG BERATUNG VERKAUF VERLEGUNG RENOVIERUNG

Öffnungszeiten der Ausstellung: Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

90602 Pyrbaum-Seligenporten · Müninger Str. 38 · Tel. 0 91 80 / 93 02 02
Fax 0 91 80 / 93 02 00 · Mobil 01 72 / 8 32 55 83 · eMail: bayer.fliesen@t-online.de



Malermeister Christian Riedel

malen | gestalten | erhalten | erneuern

Meisterfachbetrieb für Fassaden, Farb- und Raumkonzepte sowie ökologisch gesunde Materialien und Schimmelvorbeugung

*Fassadenprofi
Kreative Innenraumgestaltung
Renovierungen aller Art
Laminat
Teppich
PVC
Designböden*

Erfahrung seit über 10 Jahren

Ihr Spezialist für allergiefreie und umweltschonende Lebensräume.

Malerbetrieb Riedel | Bergweg 6 | 90602 Pyrbaum

Tel. 09180 / 180992 | Fax 09180 / 180993 | Mobil 0171 / 8381454

E-Mail: info@malermeister-riedel.de | Web: www.malermeister-riedel.de



Bauelemente

Fenster · Türen · Sonnenschutz

-  Terrassendächer
-  Haustüranlagen
-  Zimmertüren
-  Rollläden
-  Jalousien
-  Vorbaurollläden

-  Markisen
-  Glasschiebetüren
-  Garagentore
-  Stahltüren
-  Industrietore
-  Torantriebe

Udo Konnerth

Windmühle 10a in 90602 Pyrbaum
Tel. 0 91 80 - 90 92 67
mail: info@cmbauelemente.de
www.cmbauelemente.de

SCHÜCO

Ausstellung: CM Bauelemente Nachfolger GmbH
Diebacher Str. 11e in 90449 Nürnberg

Verschiedenes

Außensprechtag des Amtes für Versorgung und Familienförderung

Die Sprechstage finden jeweils in der Zeit von **13.00 bis 15.30 Uhr** an jedem 3. Dienstag im Monat im Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1, statt, so am:

Dienstag, 17.03.2015 und Dienstag, 21.04.2015

Telefonisch unter der Nr. 0175/7 24 76 55 erreichbar oder unter 0941/ 78 09 00.

VdK-Sprechstage

Der VdK berät und unterstützt in allen sozialrechtlichen Fragen und begleitet Sie durch den Paragraphendschungel des Sozialrechts.

Die Sprechstage finden wie gewohnt **jeweils am 1. Dienstag des Monats** in der Zeit von 14.00 - 15.00 Uhr im Rathaus Pyrbaum statt. So am

07. April 2015 • 05. Mai 2015 • 02. Juni 2015 • 07. Juli 2015 • 01. September 2015 • 06. Oktober 2015 • 03. November 2015 • 01. Dezember 2015.

Kurzfristige Änderungen behalten wir uns vor.

Nach telefonischer Terminabsprache berät auch **jederzeit** der **VdK Kreisverband Neumarkt i.d.OPf.**, erreichbar unter Tel. 09181/ 23 21 00.

Sprechstage der Rentenversicherungsträger

Die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und die Landesversicherungsanstalten haben einen Kooperationsvertrag geschlossen und beraten künftig in allen Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung im Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. jeden Montag, Dienstag und Mittwoch in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr.

Telefonische Terminvergabe **ausschließlich** über die kostenfreie Telefonnummer: **0800/ 6 78 91 00.**

Außerdem können beim **Versicherungsberater** der Deutschen Rentenversicherung Bund für den Landkreis Neumarkt, Herrn Rudolf Ulrich, Kreichwischstr. 9, 92342 Freystadt, kostenlos alle Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung (Renteninformation, Kontenklärung, Rentenanträge, Witwen/Waisenrente, Erwerbsminderungs- / Invalidenrente) geklärt werden. Telefonische Vereinbarung unter Nr. 09179/ 57 61.

Ansprechpartner für private Waldbesitzer des Amtes für Landwirtschaft und Forsten

Private Waldbesitzer aus dem Gemeindebereich können sich an das Amt für Landwirtschaft und Forsten, jeweils **mittwochs, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in Neumarkt i. d. OPf., Kapuzinerstr. 6 1/3**, wenden. Telefonisch ist das Amt erreichbar unter der Nummer 09181/ 4 82-13 oder mobil bei Herrn Jürgen Wohlfarth, Tel. 0151/ 12 62 26 56.

Wehrdienstberatung

Informationen über

- eine Berufsausbildung oder
- eine berufsnähe Verwendung,
- ein Studium und
- die Wehrpflicht in der Bundeswehr

Wann: In der Regel jeden **zweiten Donnerstag** im Monat in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr (bitte erkundigen Sie sich vorher unter den unten angegebenen Rufnummern)

Wo: Landratsamt Neumarkt, Zimmer Nr. **B 372**

Terminvereinbarung unter Tel.: 0941/ 78 520-379 oder 0941/ 78 520-378 am Beratungstag: unter der Tel.-Nr. 0151/ 14 85 55 14

Wanderkarte Pyrbaum erhältlich

Voll im Trend liegt das Wanderangebot des Marktes Pyrbaum für eine sinnvolle und aktive Freizeitgestaltung. In der im Rathaus erhältlichen kostenlosen Wanderkarte sind 6 reizvolle Genusswanderungen durch die Pyrbaumer Wälder beschrieben, die Lust darauf machen, seine Heimat neu zu erleben.

Freizeitkarte des Landkreises erhältlich

Für alle die gerne in der näheren Region zwischen Nürnberg und Regensburg Radeln und Wandern möchten, bietet die neue Freizeitkarte des Landkreises attraktive Informationen und Tourenvorschläge. Die Karte ist in der Kasse des Rathauses für eine Gebühr von 1,50 € erhältlich.

Fahnenverkauf im Rathaus

In der Kasse des Marktes sind wieder Fahnen mit Marktwappen im Siebdruck in den Gemeindefarben rot/grün/gelb als Querbanner in der Größe 0,90 x 1,50 m vorrätig. Die Fahnen können in der Marktkasse zum Preis von 15,- €/Stück erworben werden.

Heimatspflege

Der achte Sammelband unter dem Titel „Neue Techniken verändern das Leben – Eisenbahn, Strom, Mühlen“ ist neu erschienen. Insgesamt sind folgende geschichtliche Abhandlungen über unsere Gemeinde erhältlich:

- Band 1: „...über die ehemalige Grafschaft der Wolfsteiner“
- Band 2: „Seligenporten – Kloster und Wappen“
- Band 3: „Handel und Handwerk“
- Band 4: „40 Jahre Großgemeinde“
- Band 5: Fremde bei uns 1939–1948 und die Nachkriegszeit
- Band 6: „Heilberufe und Pyrbaum“
- Band 7: „Die Schulen Pyrbaum und Seligenporten“
- Band 8: „Neue Techniken verändern das Leben“

Die Geschichtsbände sind käuflich gegen eine Gebühr in Höhe von 12,- €/Stück in der Kasse des Marktes Pyrbaum erhältlich.

Streetwork Pyrbaum / Postbauer-Heng



Jeder hat mal ein kleines Problem oder sogar eine Krise und dann haben wir gerne ein offenes Ohr für euch. Egal ob in Beziehungen, bei Problemen mit Ämtern oder in der Ausbildung – wir stehen euch mit Rat und Tat zur Seite. Wir kennen uns mit Suchtproblemen aus und helfen schwierige Lebenslagen begleitend zu überwinden. Die Beratung ist auf Wunsch anonym.

Beratung: Wir besuchen euch direkt an euren Treffpunkten oder nach Vereinbarung.

Kontakt: Jugendtreff „SEVEN“, Centrum 7, Postbauer-Heng

Mobil: 0160/ 90 17 91 87, Tel.: 09188/ 7 49 98 40

e-mail: streetwork@postbauer-heng.de, Facebook: streetwork1

Wiedereröffnungsfeier SEVEN

Nun ist alles neu! Endlich öffnen sich die Türen des Jugendtreffs in Postbauer-Heng wieder. Nach einem guten dreiviertel Jahr Grundsanierung, bei der die Jugendlichen - aber auch die Gemeinde - viel Energie und Schweiß hineingesteckt haben, laden wir Euch herzlich zur Eröffnungsparty des Jugendtreff SEVEN ein.

Die Jugendlichen haben für euch live Musik geplant:

Die Hausband **The Zeptars, Hip Hop Act**, Abends Unterhaltung mit **DJs**. Natürlich wird auch für Essen gesorgt sein.

Wo: Centrum 7, 92353 Postbauer-Heng (altes Feuerwehrhaus)

Wann: Freitag, den 13.3.15

Uhrzeit: ab 18.30 Uhr bis 24 Uhr

Alter: ab 14 Jhr.

EINTRITT FREI (Spenden erwünscht!)

Organisation: Offene und Mobile Jugendarbeit/Streetwork Postbauer-Heng & Pyrbaum; Tel.: 0160/ 90 17 91 87

Angebote

Alle Angebote können **ab einem Alter von 12 Jahren** besucht werden und sind **kostenfrei**. Einfach ohne Anmeldung vorbeikommen, mitmachen und Spaß haben. In den **Schulferien** fallen die Angebote aus.

Hip-Hop-Tanzkurs mit Maike

Wann: jeden Montag
Uhrzeit: 16.00 bis 17.00 Uhr
Wo: Henger SV Tanzstudio, Centrum 22, 92353 Postbauer-Heng

Kickboxen – Angebot mit Holger

Wann: jeden Mittwoch
Uhrzeit: 18.00 bis 19.30 Uhr
Wann: jeden Sonntag
Uhrzeit: 17.00 bis 18.00 Uhr
Wo: Henger SV Judo-Halle, Centrum 22, 92353 Postbauer-Heng

Anmeldung bitte unter 0160/ 90 17 91 87

Wohnraum gesucht

Die Streetworker suchen immer wieder günstige, kleine Wohnungen im Landkreis für Personen, die ansonsten von Obdachlosigkeit bedroht wären. Diese Menschen hatten entweder erst kürzlich Unglück oder haben, beispielsweise im Fall von Asylbewerbern, ihr Bleiberecht erhalten und müssen deshalb bald aus den Übergangsunterkünften ausziehen. Wenn Sie einen Nachmieter suchen – oder sogar selbst Vermieter sind, dann melden Sie sich bitte bei uns (die Kontaktdaten finden Sie unter der Rubrik „Streetwork“).

Gemeindebücherei Pyrbaum



**Neumarkter Straße 15
(neben Feuerwehrzentrum)**

Tel.: 09180/ 9 39 99 06

Öffnungszeiten:

Dienstag von 08.30 bis 10.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag von 10.30 bis 11.30 Uhr

Leiterin: Birgitt Schiebel, Tel.: 09180/ 15 93

Islam – Islamisierung, zurzeit das meistdiskutierte Thema. Damit Interessierte sich ein eigenes Bild machen können, weisen wir auf verschiedenen Titel in unserer Bücherei hin:

Verfasser:	Titel:	Standort:
BinLadin, Carmen	Der zerrissene Schleier	Bi 2
Hussain, Safiya	Ich Safiya	Bi 2
Moali, Behjat	Zerreiße den Schleier der Ohnmacht	Bi 2
Diallo, Kadiatou	Mein afrikanischer Himmel	Bi 2
Schnaidt, Katja	Gefangen in Deutschland	Bi 2
Latifa	Das verbotene Gesicht	Bi 2
Souad	Bei lebendigem Leib	Bi 2
Scholl-Latour, Peter	Das Schwert des Islam	Ge 3.11
Scholl-Latour, Peter	Kampf dem Terror – Kampf dem Islam ?	Ge 3.11
Hammer, Agnes	Regionalexpress	J
Teoman, Sibel S.	Döner für zwei	J
Mai, Manfred	Rund um die Weltreligionen	KRe
Backes, Reinhard	Sie werden euch hassen	Re 4
Spuler-Stegemann	Feindbild Christentum im Islam	
	Weltmacht Islam	Re 6
Koury, Adel Theo	Islam kurz gefasst	Re 6
Arkoun, Mohammed	Der Islam	Re 6
Ulfkotte, Udo	SOS Abendland	So 1.2
Y., Inci	Erstickt an euren Lügen	So 1.3
Kelek, Necla	Die fremde Braut	So 1.3
Wagner, J	Richter ohne Gesetz	So
und ganz aktuell:		
Houellebecq, Michel	Unterwerfung	SL

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Büchereiteam

Betreutes Wohnen zu Hause

Diakonie bietet einen Laienhelferkurs im April an



Nach mehrfachem Wunsch wird nun im April eine Schulung im Bereich Demenz, Kommunikation und Pflege im Martin-Schalling-Haus angeboten.

Gerade für die Arbeit mit der älteren Generation werden Freiwillige gesucht, die bereit sind sich zu engagieren und durch diese Einheiten zu qualifizieren.

Was tue ich, wenn mein Angehöriger dauernd zur Arbeit gehen will, obwohl er seit 15 Jahren Rentner ist? Wie gehe ich damit um, wenn meine Freundin anfängt zu schreien, sobald ein Flugzeug über uns hinwegfliegt? In den 40 Schulungseinheiten (30 Echtzeitstunden) wird besonders auf das Krankheitsbild Demenz und wie mit den besonderen Verhaltensweisen umgegangen werden kann eingegangen.

Außerdem nähern wir uns der Kommunikationspsychologie an. Warum ärgert sich mein Mann oft über mich, obwohl ich gar nichts Schlimmes sage? Warum gehe ich bei bestimmten Themen sofort an die Decke? Gemeinsam finden wir heraus, wie Vielschichtigkeit die Kommunikation zwischen Menschen ist und wie wir dieses Wissen einsetzen können.

Weitere Themengebiete sind Pflegestufen, Vollmacht – Betreuung – Patientenverfügung und auch die Betrachtung der Situation von Angehörigen.

Als Ehrenamtlicher der Diakonie Neumarkt oder als betroffener Angehöriger können Sie umsonst an dieser Schulung teilnehmen. Für anderweitig interessierte Teilnehmer fallen 50 € Kursgebühren an. Sollten Sie sich im Nachhinein an der Mitarbeit in einem der sozialen Projekte in Neumarkt und Umgebung interessiert sein, bekommen Sie die Gebühren erstattet.

Für das Zertifikat müssen keine Prüfungen oder ähnliches abgelegt werden. Eine Anwesenheit von mindestens 80 % ist erforderlich.

13. 04. 2015	16.00 - 20.00 Uhr
15. 04. 2015	16.00 - 20.00 Uhr
18. 04. 2015	09.00 - 17.00 Uhr
20. 04. 2015	16.00 - 20.00 Uhr
22. 04. 2015	16.00 - 20.00 Uhr
27. 04. 2015	16.00 - 20.00 Uhr
29. 04. 2015	16.00 - 20.00 Uhr

Bei Interesse und Fragen melden Sie sich bei Stephanie Prockl unter 09180/ 94 05 23, wohnen-zu-hause@pyrbaum.de oder Facebook „Betreutes Wohnen zu Hause“.



Kommen Sie vorbei

zum monatlichen Spielnachmittag

Jeden 4. Freitag im Monat treffen wir uns in der Teeküche in der Schule, Schulstraße 10, 90602 Pyrbaum, zum vergnügten Miteinander. Ab 15.00 Uhr wird den verschiedensten Spielen gefrönt. Eine gewissen Auswahl an Spielen ist gegeben, aber auch eigene gerne gesehen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Durch geschulte Mitarbeiter ist es uns möglich auch auf kognitiv eingeschränkte Menschen (z.B.: Demenz, Schlaganfall,...) einzugehen.

Bei weiteren Fragen oder Anfragen wegen Personenbeförderung zur Veranstaltung, wenden Sie sich an Stephanie Prockl, Koordinatorin Betreutes Wohnen zu Hause, 09180/ 940523 oder wohnen-zu-hause@pyrbaum.de.

KITA Kunterbunt Pyrbaum

Elternabend „Wohin mit meiner Wut“



Am 4. Februar fand in der Kita ein Elternabend zum Thema „Wohin mit meiner Wut“ statt, der gut besucht war. Frau Hadam aus Lauf zeigte auf, dass es für Kinder heutzutage wichtiger denn je ist, einen gesunden Umgang mit den eigenen Gefühlen zu erlernen. Geschickt verknüpfte Frau Hadam die Theorie mit anschaulichen Beispielen aus dem Alltag. Für die Eltern und Erzieherinnen gab es viele praktische Tipps für den Umgang mit Kindern, die Aggressionen zeigen. Vielen Dank für diesen informativen und kurzweiligen Abend!

„Der Fasching ist bunt in der Kita Kunterbunt“

So lautete das diesjährige Motto im Fasching. Und so kamen am Un-sinnigen Donnerstag allerlei bunte Gestalten in die Kita. Nachdem alle Kostüme ausgiebig bewundert waren, stürmten die Kinder das Buffet, das wieder von vielen lieben Eltern zusammen gestellt worden war. So gestärkt konnte es losgehen – zum traditionellen Streifzug durch Pyrbaums Geschäfte. Bei Schnee und recht frostigen Temperaturen schlängelte sich ein langer Zug singend und lärmend durch die Straßen.



Im nahkauf, beim Striegel, im Rathaus, in der Sparkasse und der Raiffeisenbank wurde kräftig Stimmung gemacht. Die Kinder animierten sogar die anwesenden Leute zum Mitmachen. Bei „Rucki Zucki“ und dem „Fliegerlied“ wurde kräftig gefeiert und gemeinsam Party gemacht.

Anschließend teilten sich die Kinder auf und besuchten noch Elfies Lädle, die Apotheke und die Bäckerei Plank. 85 Kinder hätten dort wohl ansonsten jeden Rahmen gesprengt! Die Kinder haben in allen Geschäften wieder viele Leckereien ergattert, die sie am Ende ihres Streifzugs in der Kita verspeisen konnten. Sie bedankten sich dafür mit kleinen Basteleien. Auch wir sagen nochmal „Dankeschön“ für die leckeren Sachen und dass wir jedes Jahr wieder kommen dürfen! Zurück in der Kita stärkten sich die Kinder erneut am Buffet und feierten abschließend in der Turnhalle noch kräftig weiter. Vielen Dank an die Erzieherinnen für den lustigen Tag!



Tag der offenen Tür

Am 27. Februar fand von 14.30 Uhr bis 17 Uhr der Tag der offenen Tür statt. Viele Eltern nutzten die Möglichkeit, die Kita zu besichtigen, sich einen Eindruck über die pädagogische Arbeit zu verschaffen und ihr Kind für das Kindergartenjahr 2015/2016 anzumelden. Die Kinder schnuppern erstmals Kindergartenluft und versuchten sich an der Bewegungsbaustelle in der Turnhalle. Auch das Kasperle schaute wieder einmal vorbei.



Herzlichen Dank an die Papas, die unsere Kinder jedes Mal begeistern! Vielen Dank auch an den Elternbeirat und alle anderen Eltern, die Kuchen gebacken oder bei der Kuchen- und Getränkeausgabe geholfen haben!

Vorankündigung

Am Palmsonntag (29.3.) findet um 9.30 Uhr in der katholischen Kirche ein Mitmach-Gottesdienst statt, den die Kinder der Kita mit gestalten! Wir freuen uns darauf!

Neues vom Kindergarten Rasselbande

Einladung zum Aktionstag

Am 21.03.2015 findet im Kindergarten-Rasselbande von 14.00 - 17.00 Uhr ein Aktionstag mit Spielzeugflohmarkt statt. Dazu möchten wir Sie alle ganz herzlich einladen. Für die Kinder bieten wir u.a. Kasperltheater, Kinderschminken, Geschichten hören, Osterbasteln...an. Auch für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt sein.

Der gesamte Erlös des Aktionstages kommt dem Kindergarten zugute.

Auf viele Besucher aus der gesamten Bevölkerung freuen sich das Kindergarten-Team und der Elternbeirat.



Wir laden
Euch alle ein
zu unserem



AKTIONSTAG



am 21. März 2015
von 14.00 bis 17.00 Uhr

mit vielen Spielstationen,
Kaffee, Kuchen und einem
Spielzeug-Flohmarkt!

(Standgebühr 5,- Euro)

Keine Kleidung! Infos und Anmeldung
für interessierte Verkäufer gibt's im Kindergarten
(Tel. 09180/410)



Euer
KiGa-Team



Jagdgenossenschaft Rengersricht

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 28.03.2015, findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Rengersricht im Gasthaus Renner-Brandl statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Niederschriften der letzten Versammlung
3. Jahresbericht des Jagdvorstehers
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenführers
6. Verwendung des Jagdschillings
7. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Vorankündigung

Das Jagdessen der Jagdgenossenschaft Rengersricht findet am 18.04.2015 statt.

Gerhard Brandl, Jagdvorsteher



**Am Sonntag, den 26.04.2015 findet im Seligenportener Klosterhof
ein Benefizlauf für die Krebshilfe e.V. statt.
Wir laufen für einen guten Zweck!**

Fast jeder kann aus seinem Familien- oder Freundeskreis eine Geschichte zum Thema Krebs erzählen. Betroffene sind in dieser Zeit auf Halt und Hilfe von ihren Liebsten angewiesen. Der Zusammenhalt ist ein enorm wichtiger Teil der Therapie. Gemeinsam mit unserem Schirmherren, Herrn Landrat Willibald Gailler, wollen wir mit unserer Veranstaltung einen größeren Rahmen für die Solidarisierung bieten. Jeder kann sich selbst und dadurch ein wenig für die Krebshilfe bewegen. Ob Sie teilnehmen, weil Sie etwas für Ihre eigene Gesundheit tun wollen oder den guten Zweck in den Vordergrund stellen: In jeder Hinsicht ist es ein Gewinn.

Aus welcher Perspektive man auch immer dieses Thema betrachtet, es bewegt uns alle. Machen Sie mit, kommen Sie als Läufer oder zum Anfeuern zu unserem Lauf. Allein Ihre Anwesenheit ist ein Zeichen der Unterstützung.

Lassen Sie uns gemeinsam kämpfen gegen den Krebs! Lassen Sie uns gemeinsam Geld sammeln zu Gunsten der Krebshilfe. Mit Ihrer Teilnahme am kostenlosen Benefizlauf spenden unsere Firmensponsoren pro gelaufener Runde einen festen Betrag, welcher der Krebshilfe zu Gute kommt. Dank unserer Sponsoren können wir alle Läufer mit kostenlosen Getränken und leichtem Essen versorgen. Natürlich müssen auch alle anderen Gäste und Zuschauer nicht hungern. Bei unseren örtlichen Gaststätten können Sie sich versorgen! Auch private Spenden an die Krebshilfe sind natürlich von großer Bedeutung und bringen die Forschung weiter voran. Vor Ort werden wir deswegen eine Kasse für freiwillige Spenden aufstellen.

Möchten Sie mit Ihrem Unternehmen Sponsor werden oder uns durch eine Spende direkt unterstützen?

Melden Sie sich gerne direkt bei der Organisatorin Stephanie Jaspers:

Tel.: 09180/ 9 69 03 47 oder über www.benefizlauf-seligenporten.de.

Der Benefizlauf

Was?

Jeder Teilnehmer kann so viele Runden laufen/walken wie er möchte. Pro gelaufener Runde (1,3 km) spenden unsere Sponsoren einen festen Betrag an den Krebshilfe e. V.

Wann?

Sonntag, 26.04.2015, Bambini Lauf (330 m im Klosterhof) von 11.00 - 11.30 Uhr, Hauptlauf (1,3 km) von 11.30 - 14.30 Uhr, der Start ist während der Veranstaltung jederzeit individuell möglich.

Wo?

Startpunkt ist der Klosterhof Seligenporten, über den Fahrradweg nach Rengersricht und über den Feldweg wieder in den Klosterhof.

Wer?

Kostenlos mitlaufen/-walken darf Jeder, unabhängig von Alter oder Sportlichkeit. Die Zeit pro gelaufener Runde spielt keine Rolle.

Wie?

Anmeldung und Info finden Sie unter www.benefizlauf-seligenporten.de oder direkt bei Stephanie Jaspers 09180/ 9 69 03 47

Unsere engagierten Sponsoren, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre (Stand 06.03.2015):

Neumarkter Lammsbräu	Maier-IfB, Seligenporten	MAR - Max Aicher Recycling	HeWü, Postbauer-Heng
Der Beck	Hirsch-Apotheke, Allersberg	Bock GmbH & Co. KG, Paveisbach	Party Service Schöll, Oberhembach
Zimmerei Vitzthum, Burgthann	SALE Elektrotechnik GmbH, Seligenporten	Elektro Wagner, Seligenporten	
Schreinerei Turinsky, Seligenporten	nahkauf, Pyrbaum	Kilian Druck und Verlag	Bäckerei Lehmeier, Mönning

„Food Diaries – Essgeschichten“

am Mi. 22.04.2015 um 18.30 Uhr

im Saal des Landratsamtes Neumarkt

(Präventionstheater zum Thema Ess-Störungen)

Inhalte:

Das Theaterstück erzählt auf humorvolle, wie ernste Weise, Erlebnisse von Frauen, die täglich mit Diäten, Hunger, Schlangheitswahn und Essstörungen kämpfen. Die junge Schauspielerin Heidy de Blum und ihre Kollegin zeigen den Alltag essgestörter Frauen, wie er wirklich ist – zwischen Schönheitswahn und Selbstzerstörung. Auf kompromisslose, wie sensible Weise veranschaulichen die Darstellerinnen den Kampf, sich selbst zu mögen, und seine teils absurden Auswüchse – denn sie selbst kämpfen mit der Erkrankung jeden Tag.

Eintritt: 3.-- €

Veranstalter: Gesundheitsamt Neumarkt, Sozialdienst

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Michaela Peter, Tel. 09181/ 4 70-507

VdK - Lotse – Ehrenamtliches Hilfsangebot für Ratsuchende

Der Sozialverband VdK, Kreisverband Neumarkt, hat für VdK-Mitglieder und auch für Nichtmitglieder ein neues ehrenamtliches Hilfsangebot, die VdK-Lotsen.

Maria Denk und Kurt Schimek sind seit geraumer Zeit beim VdK Kreisverband Neumarkt ehrenamtlich als Lotsen im Einsatz. Sie versuchen Menschen in schwierigen Lebenslagen den Weg aus der Krise zu zeigen. Die VdK-Lotsen sind für Ratsuchende da, die neben den sozialrechtlichen Fragen eine Ansprechperson oder Hilfestellung für die Alltagsbewältigung benötigen. Natürlich hören die Lotsen auch einfach mal zu!

Die VdK-Lotsen sind ehrenamtliche Mitarbeiter und geben die soziale Kompetenz und Lebenserfahrung an Ratsuchende weiter. Der „Lotsendienst“ ist ein Beratungsangebot des Sozialverbandes, welcher Informationen und eventuell Begleitung anbietet. Dabei gilt es, die Menschen in ihrer Gesamtsituation zu sehen, sie angemessen zu unterstützen, ihre Eigenkräfte zu mobilisieren und gegebenenfalls an andere Fachdienste weiterzuvermitteln.

Das Spektrum der allgemeinen Sozialberatung durch die Lotsen richtet sich an Menschen, die bei längerfristigen psychischen oder körperlichen Leiden eine Ansprechperson benötigen, Hilfestellung für Alltagsbewältigung, Ermutigung und Bestärkung wünschen, Anteil und Trost suchen, ihre Probleme in einem vertraulichen Gespräch klären und Lösungsmöglichkeiten finden möchten.

Daneben werden Kontakte zu Selbsthilfegruppen vermittelt. Darüber hinaus wird versucht, mit dem Ratsuchenden über seine sozialrechtlichen Probleme hinaus zu helfen. Um solchen Menschen effektiv helfen zu können, sind Maria Denk und Kurt Schimek ausführlich geschult worden.

VdK-Lotsen bieten keine juristische Beratung, keine Rechtsberatung und keine Rechtsvertretung an.

Mittlerweile haben Maria Denk und Kurt Schimek viele Gespräche mit Ratsuchenden geführt. Mal handelt es sich um vermeintliche Fehlbuchungen auf einem Bankkonto, ein anderes Mal ging es um Anrufe von Meinungsforschungsinstituten. Auch spiele die finanzielle Belastung ein Problem.

Die Beratung durch die VdK-Lotsen ist kostenlos und kann von Menschen aller Altersgruppen und Herkunft in Anspruch genommen werden. Eine Mitgliedschaft beim VdK ist nicht erforderlich.

Die ehrenamtlichen Lotsen, Maria Denk und Kurt Schimek, sind über den VdK Kreisverband Neumarkt, Telefon 09181/ 23 21 00 zu erreichen. Eine telefonische Terminvereinbarung ist allerdings notwendig.

Kurt Schimek

Bayerisches Rote Kreuz

Kreisverband Neumarkt

Blutspenden im März 2015

Dienstag, 17.03.2015	Deining	Volksschule	17.00 - 21.00 Uhr
Freitag, 13.03.2015	Parsberg	Gymnasium	16.00 - 20.00 Uhr
Dienstag, 17.03.2015	Deining	Volksschule	17.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch, 18.03.2015	Dietfurt	Hauptschule	16.30 - 20.30 Uhr
Freitag, 20.03.2015	Freystadt	Martini-Schule	17.00 - 21.00 Uhr

Warum ist Blutspenden beim BRK so wichtig?

Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Ihre Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Menschen eine Überlebenschance gibt.

Wer sollte Blut spenden?

Blutspenden kann jeder gesunde Mensch ab 18 Jahren. Frauen können viermal, Männer sogar sechsmal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen. Mitbringen sollen die Blutspender/innen ihren Blutspendeausweis, bei Erstspendern reicht ein amtlicher Lichtbildausweis.

Blutspendetermine und Informationen

(auch zum kostenlosen Gesundheitscheck) sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Caritas – Sozialstation Neumarkt e.V.

Friedenstr. 33 in 92318 Neumarkt, Tel.: 09181/ 47 65-0

Pflegenotruf: 0172 / 8 23 41 66

Beratung zuhause kostenlos u. vertraulich

sozialstaion@caritas-neumarkt.de

www.Caritas-Sozialstation-Neumarkt.de

Wir bieten umfangreiche Hilfe:

Ambulante Pflege • Tagespflege • Essen auf Rädern • Hausnotruf
Betreuungsgruppen • Angehörigenberatung • Demenz -Beratung

Redaktionsschluss bitte beachten!

Das gemeindliche Mitteilungsblatt wird stets bis zum

15. des laufenden Monats

an die Haushalte verteilt. Beiträge und Termine die im laufenden Monat veröffentlicht werden sollen, müssen **spätestens** bis zum

02. des Monats

bei Kilian-Druck und Verlag oder bei der Marktgemeinde Pyrbaum als **Datei während der Öffnungszeiten** abgegeben werden.

Fällt der 02. auf einen **Feiertag** oder auf ein **Wochenende**, so sind die Beiträge **zuvor** beim Verlag oder bei der Marktverwaltung abzuliefern.

Später eingegangene Beiträge können aus organisatorischen Gründen für das jeweilige Mitteilungsblatt nicht mehr berücksichtigt werden!!



GEORG WINDISCH
MEISTERFACHBETRIEB

Neumarkter Str. 26 • 92353 Postbauer-Heng
Tel. 09188 90 51 95 • Fax 09188 90 51 96
www.windisch-sonnenschutz.de



Innovatives Handwerk aus Tradition und Leidenschaft!

Beauty- Wellness und Edelsteinbehandlungen Ausbildung und Seminare



Seligenporten
Am Holzfeld 8

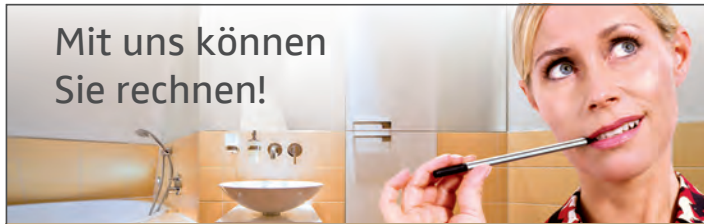
Themen Februar und März:
"Fit und Gesund in den Frühling"
Fußreflexmassage
Entgiftungsmassage mit Honig
Bodyforming

Auf vielfachen Wunsch organisiere ich wieder ein **Ernährungsseminar**, bei welchen Sie sich schon jetzt einen Platz reservieren können. Informieren Sie sich bezüglich der Themenbereiche unverbindlich!

Bis bald ☺. Ihre Kosmetik- und Wellnessberaterin
Ilona Groß

Diplomkosmetikerin/Visagistin – Wellness-Therapeutin Ilona Gross
Studio: 09180/18 64 78 – Büro: 09180/15 49
email: ciseminare@aol.com – www.creativ-image.de

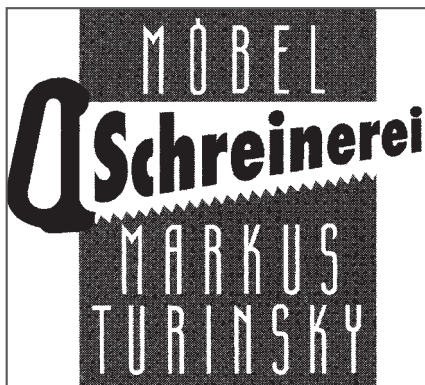
Mit uns können
Sie rechnen!



Gruber



Am Weiher 9 | 92342 Freystadt / Mörsdorf
Telefon: 09179. 9494-0 | www.gruber-die-badgestalter.de



Abt-Stephan-Str. 4 · 90602 Seligenporten
Tel. 0 91 80 / 16 93 · Fax 0 91 80/93 95 12
e-Mail: Schreinerei.Turinsky@t-online.de

Ihr Partner für:

- Möbel nach Maß
- Zimmer- und Haustüren
- Parkett- und Laminatböden
- Küchen • Bäder
- Individueller Innenausbau
- wir fertigen auch behinderten-gerechte Möbel



BOCK

Wir entwickeln und produzieren komplexe Bauteile aus
KUNSTSTOFF
ALUMINIUM
POLYURETHAN

Wir sind ein weltweit agierendes mittelständisches Industrieunternehmen, spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung hochwertiger Technik aus Kunststoff und Aluminium für die Büromöbel- und Automobilindustrie.

BOCK ist einer der größten Arbeitgeber der Region und sucht **ab September 2015 noch Auszubildende zum/zur:**

- Werkzeugmechaniker/in, Formtechnik
- Industriemechaniker/in, Instandhaltung
- Verfahrensmechaniker/in, Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Gießereimechaniker/in, Druck- und Kokillenguss

Interesse? Bewerbungen sendest du an personal@bockonline.de oder per Post zu Händen des Personalmanagements.

BOCK 1 GmbH & Co. KG

An der Heide 17 - 19
92353 Postbauer-Heng
Telefon 09180/189-0
info@bockonline.de
www.bockonline.de



MEIER

Garten- & Landschaftsbau



- Pflasterarbeiten
- Erdarbeiten
- Trockenmauern
- Treppenanlagen

- Zaunbau u. Sichtschutzwände
- Lader- u. Minibaggerarbeiten
- Rasenansaat
- Gartenpflege

Mathias Meier
Veitstr. 3
Pavelsbach
92353 Postbauer-Heng

Tel.: 0 91 80 / 93 97 53
Fax: 0 91 80 / 93 97 54
Mobil: 01 75 / 4 06 74 83



Elektro
Traumüller

Inhaber: Martin Ermer

- Elektroinstallation für Haus und Gewerbe
- Elektrogeräteverkauf und Kundendienst
- Elektroheizsysteme
- Antennentechnik

Annahmestelle für:

Wäscherei und Heißmangel
Schuhreparaturen
Änderungsschneiderei
der Firma Holzschuh

Waschsaugergeräteverleih

Allersberger Straße 6 • 90602 Pyrbaum • Telefon: 09180 / 704 • Fax: 09180 / 33 37
Email: ermer-elektro@t-online.de

Evang. Pfarramt Pyrbaum

Pfarramt: Marktplatz 4, Pfr. Eyselein Tel. 09180/ 7 22
Seligenporten und Rengersricht, Pfr. Dinkel, Tel. 09188/ 3 05 13 44
www.pyrbaum-evangelisch.de

Geburtstage

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden



Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen und alles Gute für das neue Lebensjahr. Ihr Pfarrer Klaus Eyselein und Pfarrer Hermann Dinkel.

Gottesdienste

15.03. Lätare	09.30 Uhr Gottesdienst
20.03. Freitag	19.00 Uhr Ökumenische Passionsandacht St. Georgs-Kirche
22.03. Judika	09.30 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Eröffnung der Turmausstellung
27.03. Freitag	19.00 Uhr Jugendkreuzweg Kath. Kirche Rengersricht
29.03. Palmsonntag	09.30 Uhr Gottesdienst 09.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
02.04. Gründonnerstag	19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst – An- meldung zum Abendmahl
03.04. Karfreitag	09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst – An- meldung zum Abendmahl und Beichte. Musik Herr Damm und Solisten.
05.04. Osternacht	06.00 Uhr Osternacht mit Abendmahl, Mu- sik Kirchenchor.
05.04. Ostersonntag	09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
06.04. Ostermontag	09.30 Uhr Gottesdienst
12.04. Quasimodogeniti	09.30 Uhr Gottesdienst
18.04. Samstag	19.00 Uhr Andacht und Beichte der Konfir- manden und ihrer Familien
19.04. Misericordias Domini	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Feier der Konfirmation, Musik Kirchenchor

Kasualien

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden.

Das Turmcafé ist wieder am 22. März von 14.00 - 16.00 Uhr im Gemeindehaus geöffnet.

Passionsandachten 2015

Zur Ruhe kommen - Zeit der Besinnung erleben
Wir laden zu einem Weg durch die Passionszeit ein. Mit Worten aus den

Evangelien und Bildern zur Passion entdecken wir die Geschichte vom Leiden und Sterben Jesu. Die Andachten zum Abschluss der Arbeitswoche beginnen jeweils freitags um 19.00 Uhr. Der Jugendkreuzweg, zu dem alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen sind, hat sein eigenes Thema.

13. März 19.00 Uhr Evangelische Andacht

20. März 19.00 Uhr Ökumenische Andacht St. Georgs-Kirche Pyrbaum

27. März 19.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg (nicht nur für Jugendliche!),
Musik: Querbeet, Kirche Rengersricht

Kinderbibeltag am 21. März 2015

Von 10.00 - 13.30 Uhr laden wir zu einem gemeinsamen Vormittag zum Thema „**Wir feiern ein Fest!**“ ein.

Wir singen, spielen, und feiern rund um eine biblische Geschichte!

Für Kinder ab ca 6 Jahre.

Wo: Evang. Gemeindehaus.

Um 13.00 Uhr feiern wir gemeinsam die Abschlussandacht, zu der auch die Eltern herzlich eingeladen sind.

Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt bis zum 17. März unter Tel 09180/ 7 22 oder mit dem Einladungsabschnitt auf dem Flyer!



Kinderkirche am Sonntag, den 29. März 2015

Ein Gottesdienst für und mit Kindern – während die Eltern z.B. den Gottesdienst in der Kirche mitfeiern, treffen sich die Kinder (ab ca. 5 Jahre) im evang. Gemeindehaus, Allersberger Str. 3, Pyrbaum, und feiern miteinander und dem Kinderkirchen-Team ihren Gottesdienst:

Beschwingt und spannend, mit Liedern, Geschichten und Aktionen rund um die Bibel.

Die Kinder kommen kurz vor 9.30 Uhr ins Gemeindehaus. Die Kinderkirche dauert ca 45 - 60 Minuten, solange wie der Gottesdienst in der Kirche.

Wir freuen uns auf euch!! Noch Fragen? Einfach im Pfarramt Tel. 09180/ 7 22 anrufen!



KIRCHE MIT KINDERN

Ostern feiern

Aus dem Dunkel der Nacht
Mit der aufgehenden Sonne
Dem Licht entgegen.

Wir feiern das Auferstehungsfest und laden sehr herzlich dazu ein:

Am Ostersonntag, den 5. April 2015

6.00 Uhr Beginn der Osternacht in der Kirche. Anschließend laden wir zum Osterfrühstück in das Gemeindehaus

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl und ökumenischem Gruß zwischen den Kirchen in Pyrbaum.

Bibelkreis

14tägig am Montag, 19.30 Uhr bei Familie Grimm, Am Finkenschlag 18, Tel. 09180/94030

Frauenkreis

Am **Donnerstag, den 9. April** laden wir um **19.30 Uhr** zu einem Vortrag zum Thema „Sicherheit für Haus und Hof“ mit Herrn Fersch von der Polizeiinspektion Neumarkt in das Gemeindehaus ein.

Seniorenkreis

Wir feiern am **Dienstag, 31. März um 13.30 Uhr** das Abendmahl mit Herrn Pfarrer Eyselein.

Kirchenchor

Jeden **Dienstag um 19.45 Uhr** ist Chorprobe im Gemeindehaus. Neue Sänger und Sängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Mutter- und Kindkreis

Jeden **Donnerstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** Treffen sich die Igelkinder, Mütter mit Kinder im Säuglingsalter und bis ca. 3 Jahre. Informationen: Sonja Neumeyer, Tel. 09180/ 1 86 33 44.

Kinder und Jugendliche aufgepasst: Gemeinsam macht's mehr Spaß!

Hier unsere Angebote für Euch im Gemeindehaus.

Kinderchor ab 5 Jahre

Wir treffen uns immer am **Dienstag von 16.30 - 17.15 Uhr** im Gemeindehaus. Wer einmal hineinschnuppern möchte ist herzlich willkommen. Es freuen sich auf Euch: Ingrid Abraham, Dörte Eyselein und Martina Ziegler. Info's gibt es bei Dörte Eyselein, Tel. 09180/ 7 22

JUMUK (Jugendmusikkreis)

Wir treffen uns am **Donnerstag, den 20.03. von 17.15 bis 18.15 Uhr** im Gemeindehaus. Wir singen und spielen sowohl moderne christliche Lieder, als auch Rock und Pop. Schaut doch mal vorbei. Wenn ihr ein Instrument spielt, bringt es doch gleich mit. Info bei Dörte Eyselein, Tel. 09180/ 7 22.

Die Kurbelkiste

Die Kurbelkiste lädt ein am **28. März: Um 14.00 Uhr** ins Gemeindehaus. Wir suchen wieder einen tollen Film aus! Näheres gibt es über die Handzettel in der Schule!

VKG- "Gruppe 10-12"

Nächstes Treffen am **Freitag, 24. April 2015 von 16.00 bis 17.30 Uhr** im Gemeindehaus
Infos bei Christine Hierl 09180/ 18 03 06

Jugendtreff „Basement“

Freitag und Samstag von 18.00 - 22.00 Uhr für 12 - 18jährige.
Schaut mal vorbei, es lohnt sich!



Turm-Ausstellung der Konfirmanden 2015

Die Konfirmanden und Konfirmandinnen des diesjährigen Jahrganges haben wieder ihren persönlichen Konfirmationsspruch auf künstlerische Weise gestaltet. Dabei ist eine bunte Mischung von Bildern und Skulpturen herausgekommen, die im Kirchturm ausgestellt werden. Die Ausstellung kann zu folgenden Zeiten besichtigt werden:

22. März - Eröffnung der Ausstellung im Anschluss an den Familiengottesdienst,

während des **Turmcafés von 14.00 bis 16.00 Uhr** und

19. April - am Tag der Konfirmation, die Uhrzeiten hier werden noch bekannt gegeben.

Wir laden alle Interessierten herzlich zu einer Besichtigung ein und hoffen auf zahlreiche Besucher.

Konfirmation 2015

Am 19. April 2015 um 10.00 Uhr werden 21 junge Leute im Festgottesdienst in der St. Georgs-Kirche konfirmiert:

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden.

Wir wünschen den Konfirmanden und ihren Familien einen gesegneten Konfirmationstag!

Konfirmation 2016

Wenn Sie Ihren Sohn/Ihre Tochter im nächsten Jahr konfirmieren lassen möchten (normalerweise beginnt die Konfirmandenzeit mit ca. 13 Jahren und sie besuchen die 7. Klasse, Jahrgang ca. Juli 2001 - Juni 2002), bitten wir um telefonische Anmeldung bis Ende April im Pfarramt, Tel. 09180/ 7 22. Der Elternabend mit allen Informationen findet am **Montag, den 18. Mai 2015 um 20.00 Uhr** im Gemeindehaus statt.

Jugendbegegnungsfreizeit in Ungarn

In diesem Jahr fahren wir mit den Jugendlichen in der Zeit vom **9. bis 16. August 2015** nach Ungarn. Wir werden die Tage in Csákvár und am Plattensee verbringen. Eingeladen sind Jugendliche ab dem Konfirmandenalter. Anmeldeblätter und Informationen im Pfarramt oder unter Tel. 09180/ 7 22

Frühjahrssammlung der Diakonie 16. - 22. März 2015

Wir bitten die Bevölkerung das Anliegen der Diakonieführungsammlung zu beachten.

In diesem Jahr wird die Sammlung nicht als Haussammlung durchgeführt, sondern wir bitten auf diesem Wege, die Diakonie zu unterstützen.

Wenn's ohne Hilfe nicht mehr geht - ambulante Pflege!

Die Pflege alter Menschen ist eines der Kernarbeitsgebiete der Diakonie. Und der Bedarf wächst aufgrund der sich verändernden Altersstruktur. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die besonderen Möglichkeiten der **Diakoniestationen und ambulanten Pflegedienste der Diakonie**.

Sie können ihre Spende entweder in den Umschlägen abgeben, die in der Kirche und im Gemeindehaus ausliegen, oder auf das Spendenkonto der evang. Kirchengemeinde Pyrbaum überweisen:

Pyrbaum: Sparkasse Pyrbaum, IBAN De26760520800000300 780
BIC BYLADEM1NMA. Stichwort: Frühjahrssammlung.

Zudem wird die Kollekte am 22. März für die Diakonie erbeten.

Pflege ist Menschlichkeit - wir brauchen mehr davon!

Herzlichen Dank.



Neues aus dem evangelischen Kindergarten Regenbogen

Fasching in Pyrbaum

Mit unserem Faschingszug durch Pyrbaum hatten wir in diesem Jahr doppelt Glück, das Wetter war gut und in den Geschäften wurden wir herzlich empfangen.

Wir sagen vielen Dank allen Faschingsfreunden, Süßigkeiten-, Krapfen und Geldspendern.



Die Verabschiedung von Frau Weber

Wir verabschiedeten Frau Weber mit einer kleinen Feier in den Ruhestand.

Über viele Jahre hat Frau Weber für Sauberkeit und Ordnung in unserem Kindergarten gesorgt.

Für unsere Kinder hat Frau Weber mit dazu gehört, wenn sie am Nachmittag kam wurde sie von ihnen herzlich begrüßt und ab und zu haben die Kinder auch einen kleinen Plausch mit ihr gehalten.

Ihre Anerkennung für die Tätigkeit von Frau Weber drückten die Kinder in Liedern, Versen und Wünschen aus.

Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Gäste dann noch unterhalten und die Feier ausklingen lassen.



Auch der Elternbeirat sagte „Danke“ im Namen aller Eltern. V.l.n.r.: Fr. Will, Fr. Turner, Fr. Weber, Hr. Weber, Fr. Schneider, Fr. Montanus

Unser religionspädagogisches Projekt

Die wichtigsten und eindeutigsten Regeln für das Zusammenleben von Gott und den Menschen, sowie den Menschen untereinander sind die 10 Gebote.

In den nächsten Wochen erzählen wir unseren Kindern wie die Menschen die 10 Gebote erhalten haben, von Moses in Ägypten, vom Auszug aus Ägypten, Moses auf dem Berg Sinai und dem Weg in das gelobte Land.

Neben der biblischen Geschichte wollen wir uns auch mit den verschiedensten Fragen auseinandersetzen, wie z.B. was macht ein gutes und schönes Miteinander aus?

Warum ist es manchmal wichtig, einander etwas zu versprechen? Wann ist es gut, sich fest auf etwas zu verlassen können? Was geschieht, wenn ein Versprechen nicht eingehalten wird?

*Wir wünschen eine wohlthuende Frühlingszeit
Das Kindergartenteam*

Ökumenische Veranstaltungen

Wie leben ohne Dich?

Selbsthilfegruppe für Trauernde und Hinterbliebene

Vereinbarungen und Informationen unter 09180/ 23 25

Film und Gespräch

Am **Freitag, den 27. März 2015** laden wir um **20.00 Uhr** zu „Film und Gespräch“ ins evangelische Gemeindehaus, Allersberger Straße 3, Pyrbaum, ein.

„Monsieur Claude und seine Töchter“

Der grandiose Christian Clavier (Asterix und Obelix) als Monsieur Claude beweist erneut riesiges Talent auf seiner Odyssee durch vier Hochzeiten zwischen Kulturschock und Völkerfreundschaft.

Wir laden zu dem Abend Frauen und Männer herzlich ein!

Veranstalter: „Man(n) trifft sich“, ökum. Frauenforum

Nachbarschaftshilfe Pyrbaum



Was ist Nachbarschaftshilfe?

- eine kostenlose und unbürokratische Hilfe für jedermann
- Ansprechpartner im Alltag

Was wird geboten?

- kurzfristiges Einspringen bei der Betreuung von Pflegebedürftigen
- kurzfristige Betreuung von Kindern
- Orientierungshilfe für Neuzugezogene
- Hilfe für Senioren (Fahrt zum Einkaufen, zum Arzt, spaziergehen...)
- Behördengänge
- Hilfe beim Briefeschreiben
- Kontakte zu anderen Hilfsorganisationen
- wir sind Gesprächspartner und vieles mehr, was der Alltag mit sich bringt

Wo wird die Nachbarschaftshilfe angeboten?

in Pyrbaum mit den Ortsteilen einschließlich Unterferrieden

Wer organisiert die Nachbarschaftshilfe?

Wir sind ehrenamtliche Mitarbeiter eines ökumenischen Arbeitskreises der evangelischen Kirchengemeinde und der katholischen Pfarrgemeinde Pyrbaum.

Wie erreichen Sie uns?

Über die Telefon-Nummer 09180/ 22 22

Gospelmeditation geht unter die Haut

Der Gospelchor Pyrbaum gestaltet unter der Leitung von Johanna Kleinöder eine außergewöhnliche Andacht in der Passions-Zeit. Bewegende Gospels, die die Zuhörer in die Gefühlswelt Jesu zum Rand seiner Existenz, zum Rand seines irdischen Lebens, zum Rand seines Todes mitnehmen, werden ergänzt von bewegenden Berichten der Lebens- und Leidenszeit Jesu.

Ein außergewöhnlicher Blick auf die bekannte Geschichte schlägt eine Brücke in die Lebenssituation vieler Menschen in der heutigen Welt.

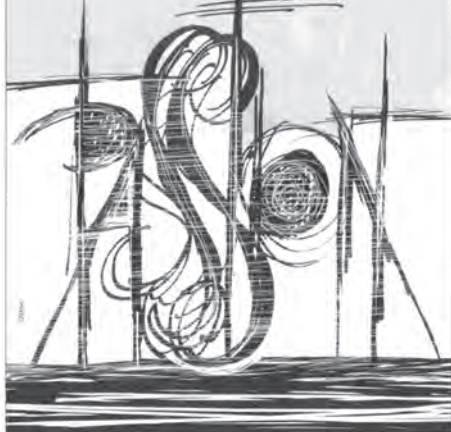
Doch über allen Songs bricht Hoffnung und Leben hervor. Licht macht sich breit auf jedem schwer zu ertragenden Weg, weil eine starke Macht uns Menschen trägt und mit offenen Armen auf uns wartet.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Weg mit dem Gospelchor Pyrbaum zu gehen und das Leiden und Sterben Jesus bis hin zur Auferstehung zu begleiten.



Jesus died for me

Gospelmeditation
zur Passionszeit



Sonntag, den 29. März 2015 um 18.00 Uhr
Kath. Kirche St. Elisabeth Postbauer-Heng
und

Karfreitag, den 3. April 2015 17.00 Uhr
Evang. Christuskirche in Neumarkt

Gospelchor Pyrbaum
Leitung: Johanna Kleinöder

Kath. Pfarramt Pyrbaum

Mater-Dolorosa, www.pyrbaum-katholisch.de

Gottesdienstordnung vom 15. März 2015 bis 15. April 2015

Sonntag, 15.03.2015 – 4. Fastensonntag (Laetare)

(Kollekte für die Blumen in unserer Pfarrkirche)

09.30 Uhr Pfarrgottesdienst. Hl. Messe nach Meinung

14.00 Uhr Kreuzweg

Dienstag, 17.03.2015 – Hl. Gertrud und hl. Patrick

18.30 Uhr Hl. Messe nach Meinung

Mittwoch, 18.03.2015 – Cyrill von Jerusalem

09.00 Uhr Hl. Messe für † Verwandtschaft Wagner und Koller

Donnerstag, 19.03.2015 – Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

Jahrestag der Amtseinführung Papst Franziskus 2013

18.30 Uhr Hl. Messe für † Josef Wagner, für † Joseph Koller und für † Josef Michl

Freitag, 20.03.2015 – 4. Fastenwoche

18.00 Uhr Hl. Messe für † Pfarrer Kilian Hönle zum Jahresgedenken

19.00 Uhr Ökumenische Passionsandacht in der evang. Kirche.
Thema: Wie Weizenkorn

Samstag, 21.03.2015 – 4. Fastenwoche

17.15 – 18.00 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfarrer Fiedler

17.30 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Vorabendmesse in Unterferrieden. Hl. Messe nach Meinung

Sonntag, 22.03.2015 – 5. Fastensonntag

(Misereor Kollekte) – Eine-Welt-Verkauf

09.30 Uhr Pfarrgottesdienst. Hl. Messe für † Mutter Walburga Gumler
zum Jahresged. und für † Brigitte Groß

14.00 Uhr Kreuzweg

Dienstag, 24.03.2015 – 5. Fastenwoche

18.30 Uhr Hl. Messe nach Meinung

Mittwoch, 25.03.2015 – Verkündigung des Herrn

09.00 Uhr Hl. Messe für † Konrad Weber von Meyer

Donnerstag, 26.03.2015 – 5. Fastenwoche

18.30 Uhr Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 27.03.2015 – 5. Fastenwoche

18.00 Uhr Hl. Messe nach Meinung

19.00 Uhr Ökumenischer Jugendkreuzweg in der Kapelle in Rengersricht

Samstag, 28.03.2015 – 5. Fastenwoche

18.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Vorabendmesse. Hl. Messe für † Ferdinand Konrad zum Jahresgedenken für † Angehörige der Familien Konrad, Schuster und Trenz

Sommerzeit – Die Uhren werden heute Nacht eine Stunde vorgestellt!

Sonntag, 29.03.2015 – Palmsonntag

(Kollekte für die Betreuung der Hl. Stätten im Hl. Land)

09.30 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst mit den Kindern der Kita Kunterbunt. Hl. Messe nach Meinung

Dienstag, 31.03.2015 – Karwoche

19.00 Uhr Hl. Messe nach Meinung

Mittwoch, 01.04.2015 – Karwoche

09.00 Uhr Hl. Messe für † Margarete Wittmann, für † Kunigunde Mederer
für † Hans und Hermann Schleicher und für † Franziska Baumgartner



Schlosserei Buchner GmbH

Meisterbetrieb

Metallbau • Edelstahlarbeiten
Treppengeländer • Balkone
Carports • Zäune und Zaunanlage
Kunstschmiede
Kombinationen mit Glas und Holz

Neumarkter Str. 9, 90592
Schwarzenbruck-Pfeifferhütte
Tel: 09183 / 95 05 05
Fax: 09183 / 95 05 06



Gärtnermeister

Jürgen Paulus

Gestaltung & Pflege

Friedensstr. 6a
92353 Postbauer Heng

Tel. 09188-2611
Fax 09188-300931

www.paulus-galabau.de
j.paulus@paulus-galabau.de










Gründonnerstag, 02.04.2015-Die drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn

Die Erstkommunionkinder bekommen ihre Gewänder überreicht
19.00 Uhr Abendmahlmesse mit Kelchkommunion. Hl. Messe für † Vater Horst Rube

Karfreitag, 03.04.2015 – Fast- und Abstinenztag

09.00 Uhr Kreuzweg in unserer Pfarrkirche
15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi; Öffnung des Heiligen Grabes. Die Erstkommunionkinder bringen Rosen zur Kreuzverehrung

Karsamstag, 04.04.2015 – 2. Fastenwoche

20.30 Uhr Osternachtsfeier mit Speisensegnung, (Kirchenchor). Nach dem Gottesdienst kleiner Umtrunk und gemütliches Beisammensein im Freien. Osterkörbchenverkauf. Hl. Messe für † Papa Wilhelm Plank und für † Oma Kunigunde

Ostersonntag, 05.04.2015

09.30 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn mit Speisensegnung und dem Kirchenchor. Hl. Messe nach Meinung

Ostermontag, 06.04.2015

09.30 Uhr Festgottesdienst. Hl. Messe für † Eltern Antonie und Hermann Pfeifer

Dienstag, 07.04.2015 – Osteroktav

Keine Hl. Messe

Mittwoch, 08.04.2015 – Osteroktav

09.00 Uhr Hl. Messe für † Margarete Wittmann

Donnerstag, 09.04.2015 – Osteroktav

Keine Hl. Messe

Freitag, 10.04.2015 – Osteroktav

Keine Hl. Messe

Samstag, 11.04.2015 – Osteroktav

18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Vorabendmesse. Hl. Messe nach Meinung

Sonntag, 12.04.2015 – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit - Weißer Sonntag

09.15 Uhr Treffen der Erstkommunionkinder und deren Eltern im Pfarrhaus
09.30 Uhr Festgottesdienst, Heilige Erstkommunion gestaltet vom Blasorchester Pyrbaum und dem evang. Kinderchor. Hl. Messe nach Meinung
17.00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder und Ihrer Familien mit Erneuerung des Taufversprechens. Diasporaopfer der Erstkommunionkinder

Dienstag, 14.04.2015 – 2. Osterwoche

19.00 Uhr Hl. Messe nach Meinung

Mittwoch, 15.04.2015 – 2. Osterwoche

09.00 Uhr Hl. Messe nach Meinung

Geburtstage

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden.

Herzliche Glückwünsche zu Ihrem Geburtstag.
Alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für das neue Lebensjahr wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Casimir Dosseh.

Unsere Erstkommunionkinder 2015

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden.

Unseren Erstkommunionkindern und ihren Familien alles Gute und Gottes reichen Segen!

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Immer dienstags und mittwochs von 9.30 - 11.30 Uhr

Kirchenchorproben

Do. 19.03. - 19.30 Uhr Chorprobe

Do. 02.04. - 20.30 Uhr Chorprobe

Gospelchor

Sa. 21.03. - 16.00 Uhr Chorprobe

Sa. 28.03. - 16.00 Uhr Chorprobe

Fr. 03.04. - 17.00 Uhr Gospelpassion in der Christuskirche in Neumarkt

Chrisam-Messe

Unser Bischof H. H. Gregor Maria Hanke, lädt alle Christen herzlich zur Chrisam-Messe am 30.03.2015 ein. Die Messfeier beginnt um 15 Uhr im Dom zu Eichstätt.

Gründonnerstag

Auch heuer ist wieder eine Anbetungsnacht vorgesehen.

Folgende Reihenfolge der einzelnen Gruppen ist geplant:

20.30 - 21.00 Uhr ~ Kinder, Jugendliche, Ministranten und Senioren

21.00 - 21.30 Uhr ~ Frauenbund, Lektoren, Kommunionhelfer

21.30 - 22.00 Uhr ~ Kirchenverwaltung, Gemeindegast, Gemeindegast, Kindergottesdienstteam

22.00 - 22.30 Uhr ~ Pfarrgemeinderat

22.30 - 23.00 Uhr ~ Kirchenchor

Die ganze Pfarrgemeinde ist jederzeit herzlich zur Anbetung eingeladen.

Frauenbund

Am Dienstag, 17.03.2015 um 19.30 Uhr lädt der Frauenbund zum **Palmbüschel- und Palmkreuze basteln** recht herzlich ins katholische Pfarrheim ein.

Verkauf der Palmbüschel ist am **Sonntag, 22.03. und 29.03., sowie am Samstag 28.03.** jeweils vor und nach dem Gottesdienst.

Am **Dienstag, 14.04.2015** lädt der Frauenbund um **9.00 Uhr** zum **Bezirkstag mit Frühstück** recht herzlich ins Pfarrheim ein.

Thema: Gedächtnistraining für jedes Alter mit Frau Gafron.

Senioren

Am **Mittwoch, 18.03.2015**, sowie **Mittwoch 15.04.2015** findet jeweils um **14.00 Uhr** ein **Seniorenachmittag** im Katholischen Pfarrheim statt.

Themen werden noch bekannt gegeben.

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Krankenpflegeverein Pyrbaum-Seligenporten

Bitte denken Sie bei „Veränderungen“ auch an den Krankenpflegeverein, z. B. bei der Änderung der Kontoverbindung usw.

Wort des Lebens Kreis

Wir sind eine Gruppe von katholischen und evangelischen Christen, die sich einmal im Monat trifft. Bei unseren Begegnungen tauschen wir uns über eine Textstelle in der Bibel aus und überlegen, wie sich diese in unser konkretes Leben übertragen lässt.

Bei Interesse melden sie sich bitte im Pfarrbüro (09180/ 7 23) oder bei Petra Schmitt (09180/ 17 60)



MINI FAHRER GESUCHT!

WERDEN AUCH SIE
ZUM EIBNER+REGNATH
MARKENBOTSCHAFTER!

EIBNER+REGNATH

**FENSTER, HAUSTÜREN
SICHERHEIT UND MEHR...**

WWW.EIBNER-REGNATH.DE/MINI



**QUALITÄT
& KOMFORT**
www.finncomfort.de

**Finn
Comfort**
Made in Germany

Wir führen eine
große Auswahl an
Finn Comfort **Schuhen.**

Damencloughs blue:
Neu eingetroffen!

Nur bei Ihrem guten Fachhändler

Schuh Beringer Inh. M. Schlupf

Viehmarkt 5 · 92318 Neumarkt · Tel. 09181/905568
E-Mail: kontakt@finnschuh.de · www.finnschuh.de

Kann ich es
mir überhaupt
leisten, alt zu
werden?

Jetzt auch
online
berechnen &
abschließen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite und finden Sie es heraus.

Hier bieten wir Ihnen alles - vom praktischen Beispielrechner bis hin zum
bequemen Abschluss.

Gerne entwickeln wir auch in einem persönlichen Gespräch gemeinsam mit
Ihnen Ihre individuelle Zukunftsvorsorge.



Telefon: 09181 / 233 - 0
www.raiba-neumarkt-opf.de

Meine Bank - Meine Region

Raiffeisenbank
Neumarkt i.d.OPf. eG



"Neues Konzept, Niedrige Preise"
Verkauf von **Neubau-Eigentumswohnungen**
in **Postbauer-Heng** (auch barrierefrei)
bereits 50% reserviert

2,5 Zi. ~ 68 m² 170.900,- €
3 Zi. ab 86 m² 213.800,- €
4 Zi. ~ 131 m² 329.900,- €
mit optimaler Verkehrs-
anbindung nach Nbg
und Neumarkt

Infos unter:
info@jgt-group.de
oder

Tel: 0911/
555 800



JGT
JANSCH GROENEWALD TEAM

Sicherheit gegen
Einbruch

- Einbruchmeldeanlagen
- KESO-Schließanlagen



ALARM & SICHERHEIT GMBH
Ezelsdorfer Straße 4
92353 Postbauer-Heng
Telefon 0 91 88 - 30 03 55
Telefax 0 91 88 - 30 03 56

PIRZER
Bestattungs-
institut

Dr.-Krauß-Str. 5
(neben TÜV)
92318 Neumarkt
Telefon Tag und Nacht
☎ **09181 . 47620**

Türkeistr. 26
90518 Altdorf
Telefon Tag und Nacht
☎ **09187 . 907700**

Zusammen mit Ihnen
gestalten wir einen ganz
persönlichen Abschied,
ob in religiöser oder
weltlicher Form.
Wir bieten Vorsorgeverträge
an und beraten Sie gerne
über alle Möglichkeiten
einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch

Wir sammeln abgestempelte Briefmarken für die Steyler Mission

Bitte sammeln Sie mit!

Zu beachten ist:

Die Briefmarken jeweils mit mindestens einem Rand von etwa 0,5 cm ausschneiden und **nicht** vom Papier lösen.

Sammelstellen:

- Weißer Kasten (Anregungen Pfarrgemeinderat) neben der Ausgangstüre der Kirche.
- In der Sakristei
- Im Pfarrbüro

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!!

Brillen für die Mission

Haben Sie alte Brillen, die sie nicht mehr benutzen und wissen nicht wohin damit? Gerne können sie diese in der Sakristei oder im Pfarrbüro abgeben.

Wir laden sie ganz herzlich ein, an den vielfältigen Aufgaben und Projekten unserer Pfarrgemeinde durch eine Spende mitzuwirken.

Unsere Spendenkonten:

Sparkasse Neumarkt-Parsberg, Katholische Kirchenstiftung Pyrbaum,
IBAN: DE56760520800000300046, BIC:BYLADEM1NMA

Raiffeisenbank Neumarkt, Katholische Kirchenstiftung Pyrbaum,
IBAN: DE64760695530006410944, BIC:GENODEF1NM1

Katholische Pfarrei Seligenporten

Mariä Himmelfahrt (www.pfarrei-seligenporten.de)

Geburtstage

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden.

Zu Ihrem Geburtstag alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen, das wünscht Ihnen von Herzen Ihr Pfarrer Hans Henke.

Gottesdienstzeiten in der Winterzeit

noch gültig bis 29. März 2015

Dienstag um 9.00 Uhr in Rengersricht
Mittwoch um 15.00 Uhr Kinder- u. Schülertagesdienst in Seligenporten
Donnerstag um 9.00 Uhr in Rengersricht
Freitag um 17.00 Uhr in Seligenporten
Samstag um 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst in Seligenporten
Sonntag um 9.30 Uhr Pfarrmesse in Seligenporten

Ab Samstag den 02. April 2014 gelten diese Zeiten:

Gottesdienstzeiten in der Sommerzeit

Dienstag um 18.00 Uhr in Rengersricht
Mittwoch um 15.00 Uhr Kinder- u. Schülertagesdienst in Seligenporten
Donnerstag um 18.00 Uhr in Rengersricht
Freitag um 18.00 Uhr in Seligenporten
Samstag um 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst in Seligenporten
Sonntag um 9.30 Uhr Pfarrmesse in Seligenporten

Die Gottesdienstordnung ist immer aktuell einsehbar auf
www.pfarrei-seligenporten.de
oder den Infotafeln an der Pfarrkirche und Filialkirche

Einkehrtag des Pfarrgemeinderates

Zu einem Tag der Besinnung, Orientierung aber auch des Aufbruchs hat sich der Pfarrgemeinderat im Kloster St. Josef unter Leitung des Geschäftsführers Richard Ulrich aufgemacht. Im Mittelpunkt des Treffens stand die Entwicklung von Visionen und konkreten Handlungsansätzen, um das Pfarrleben zu aktivieren und Impulse für ein christliches Mitein-

ander in unserer Pfarrei zu fördern. Dabei soll der Dialog mit den Menschen vor Ort über eine Fragenbogenaktion und öffentlichen Diskussionen hergestellt werden unter dem Motto „was erwarte ich mir von meiner Pfarrei“. Ein Kinderbibeltag soll initiiert werden. Neuzugezogene sollen gezielt über die Angebote der Pfarrei nicht nur schriftlich, sondern auch persönlich informiert werden. Darüber hinaus soll eine noch stärkere Transparenz zu den allgemeinen Finanzen der Pfarrei, insbesondere der Verwendung von Spenden wie z.B. aus der Caritashaussammlung hergestellt werden.

Der Pfarrgemeinderat wird in den nächsten Monaten diese Themen in verschiedenen Arbeitskreisen aufgreifen und die Umsetzung planen.



Lektorenschulung

Am Samstag, den 21.3. wird von 9.00 - 12.00 Uhr eine Lektorenschulung im Pfarrheim, mit Herrn Hentschel angeboten. An- bzw. Abmeldung im Pfarrbüro bis 18.3., mittwochs unter der Tel. 09180/ 8 44 oder per email: seligenporten@bistum-eichstaett.de

Fahrplan durch die Fastenzeit

➔ „Das Kreuz befreit und versöhnt“

Die **Kreuzwege** in der Fastenzeit laden ein, die Leidensgeschichte Jesu nachzuempfinden und aus der Kraft und dem Vertrauen auf Gott, die dieser Geschichte entwächst, Mut für die eigene Lebenssituation zu schöpfen.

Folgender Termin ist festgelegt:

Termin	Uhrzeit	Durchführung
15.03.2015	16.00	Frauenkreis

➔ Gottesdienste

Am Sonntag, den 15.3. findet um 9.30 Uhr der **Vorstellungsgottesdienst der Kommunionkinder** unter dem Motto „Ich mache mich auf den Weg zu Jesus“; die musikalische Gestaltung übernimmt der Kinderchor aus Möning

An Palmsonntag, den 29.3. ziehen unsere Kommunionkinder mit den selbstgebastelten Palmbüschen ein und führen somit eine Jahrzehnte alte Tradition in unserer Pfarrei fort

➔ Buß- und Segensfeier

Die Buß- und Segensfeier am Freitag, den 20. März um 18.30 Uhr lädt alle Pfarrangehörigen ein zur inneren Umkehr und Aussöhnung mit sich und seinen Mitmenschen. Beichtgelegenheit bei Pfarrer Hausner!

➔ „Das Kreuz im Focus“ beim ökumenischen Kreuzweg in Rengersricht

Der ökumenische Kreuzweg für Erwachsene und Jugendliche der kath. Pfarreien bzw. evang. Kirchengemeinden aus Seligenporten und Pyrbaum findet am Freitag, den 27. März um 19.00 Uhr in der Kapelle in Rengersricht statt. Die musikalische Umrahmung übernimmt die Gruppe „Quer Beet“.

Johannes-Passion

Am Freitag, den 27.3. um 19.00 Uhr wird die Johannes-Passion von Johannes Weyrauch mit Stefanie Rüdell, Sigrid Ludwig, Herbert Breiter, Dr. Reinhold Morath in der Pfarrkirche in Seligenporten gesungen. (Eintritt 12,00 Euro, Dauer: ca. 1 Stunde)

Fastenessen am Palmsonntag zugunsten Palliativstation Neumarkt

Am Sonntag, den 29.03. veranstaltet die Pfarrei Seligenporten wieder das traditionelle Fastenessen im Pfarrheim. Die gesamte Bevölkerung ist ab 10.30 Uhr herzlich eingeladen sich bei einem deftigen Eintopf zu stärken.

Die Palliativstation am Klinikum Neumarkt hilft schwerstkranken Menschen, bei denen eine Heilung und kurative Therapie nicht mehr möglich ist. Leider werden die Leistungen für diese anspruchsvolle Arbeit völlig unzureichend vergütet. So übernehmen die Krankenkassen derzeit die Behandlungskosten nicht in vollem Umfang. Um die hohe Qualität der palliativmedizinischen Versorgung garantieren zu können, ist die Einrichtung daher dringend auf Spenden angewiesen.

Der Pfarrgemeinderat hat beschlossen, diese segensreiche Arbeit mit dem Erlös des Fastenessen zu unterstützen.

Dekanatsfirmgottesdienst in Neumarkt

Am Montag, den 30.3. findet um 19.00 Uhr im Kloster St. Josef in Neumarkt der Dekanats-Firmgottesdienst statt.

Wir machen uns auf den Weg zu Jesus

Unter diesem Motto haben sich die Kommunionkinder der Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt in Seligenporten bereits zu ihrer dritten Gruppenstunde getroffen. Sie sollen sich wohl fühlen, Spaß und Freude haben und eine Beziehung zu Gott - eine Freundschaft zu Jesus aufbauen. Wir wollen lernen mit dem Herzen zu sehen, Rituale und Eucharistie verstehen und begreifen „Unser Glaube ist wichtig.“

Unsere Themen waren bisher: Jesus, mein kostbarer Schatz; Christopherus, Wegweiser bei der Schatzsuche; Licht, in dem Jesus aufleuchtet; Weizenkorn, Zeichen der Wandlung; Brot, in dem sich Jesus uns schenkt.

Bei der letzten Gruppenstunde haben wir gemeinsam Korn gemahlen und Brot gebacken. Die Kinder gestalteten ihr Leporello und für ihre eigenen Schatzkisten ein Brot aus Ton.



Unsere nächsten Aktionen bis zur Erstkommunionfeier sind die letzte Gruppenstunde, der Vorstellungsgottesdienst, das Palmbüschel binden und der Einzug am Palmsonntag.

Wir Alle freuen uns auf diese ereignisreichen Wochen.



Kommunion 2015

Am Sonntag, den 12. April 2015 empfangen in unserer Pfarrkirche folgende Kinder das Sakrament der Erstkommunion:

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden.

Pfarrer Henke und der Pfarrgemeinderat wünscht den Kommunionkindern einen segensreichen Tag und eine schöne Feier im Kreise Ihrer Familie.

Frauenkreis

Herzliche Einladung an alle zu unserer **Kreuzwegandacht am Sonntag, den 15. März**, in der Pfarrkirche in Seligenporten um **16.00 Uhr**.

Am **Dienstag, den 24. März**, treffen wir uns im Pfarrheim um **19.00 Uhr** zu einer gemütlichen **Sitzweil**.

Dienstag, 14. April: Film über die griechische Vulkaninsel Santorini – "Unvergessliche Momente und Eindrücke", Referent: Dr. Peter Wienhold.

Ich freue mich auf Euer Kommen. Gerne könnt Ihr Angehörige, Freunde sowie Bekannte und Nachbarn mitbringen.

Liebe Grüße, Eure Bruni

Parteinachrichten

SPD

Einladung zur SPD Fahrt zum Saal 600 Nürnberg

Im Schwurgerichtssaal des Nürnberger Justizpalastes wurde Weltgeschichte geschrieben. Vom 20. November 1945 bis 1. Oktober 1946 mussten sich hier führende Vertreter des nationalsozialistischen Regimes vor einem internationalen Gericht für ihre Taten verantworten. Das Verfahren hatte maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklung des Völkerrechts bis in die Gegenwart.

Die Pyrbaumer SPD lädt ein, diesen Saal 600 sowie die dazugehörige Dauerausstellung zu besuchen.

Sonntag, 10. Mai 2015

Beginn der Führung: 16 Uhr

Teilnehmerbegrenzung: 25 Personen

Anmeldeschluss ist der 20. April 2015

Anmeldungen bitte an Hermann Rupprecht, Tel 18 07 02 oder per E-mail: ruhe@labaru.de

Wir bieten Mitfahrgelegenheiten, die Kosten für die Führung übernimmt der SPD Ortsverein. Lediglich der Eintritt (5 €) fällt für jeden Teilnehmer an. Wir freuen uns auf einen informativen Nachmittag.

Ihre Pyrbaumer SPD

Veranstaltungskalender

15.03.2015 19.00 Uhr • Theaterrückführung – Schützengesellschaft Kloster Tannenreis Seligenporten, FF Seligenporten • Schützenheim Seligenporten

19.03.2015 14.00 Uhr • Stammtisch – Sudetendeutsche Landsmannschaft • Gasthaus Eckstein Pyrbaum

19.03.2015 19.30 Uhr • Jahreshauptversammlung – GHÖ Oberhembach • Osteria da Nico (Landgasthaus Nerreter)

20.03.2015 19.00 Uhr • Kameradschaftsabend – FF Rengersricht • Kapelle Rengersricht

20.03.2015 20.00 Uhr • Jahreshauptversammlung – TSV Pyrbaum • Sportgaststätte Am Felsenkeller

21.03.2015 19.30 Uhr • Bockbierfest – Schützengilde 1876 Pyrbaum • Schützenheim Pyrbaum

21.03.2015 20.00 Uhr • Theaterrückführung – Schützengesellschaft Kloster Tannenreis Seligenporten, FF Seligenporten • Saalbau Renner-Brandl Rengersricht

22.03.2015 10.30 Uhr • Turmausstellung der Konfirmanden • Evang. Kirche Pyrbaum

22.03.2015 14.00 Uhr • Turmcafe • Evang. Gemeindehaus Pyrbaum

28.03.2015 20.00 Uhr • Theateraufführung – Schützengesellschaft Kloster Tannenreis Seligenporten, FF Seligenporten • Mehrzweckhalle Pyrbaum

31.03.2015 13.30 Uhr • Seniorenkreis – Evang. Kirche • Evang. Gemeindehaus Pyrbaum

05.04.2015 • Wandertag – Kirwa Boum Verein Rengersricht

07.04.2015 • 14.00 Uhr • Kaffeenachmittag mit Vortrag – Seniorenkreis Seligenporten • Pfarrheim Seligenporten

07.04.2015 19.30 Uhr • Stammtisch und Vorstandssitzung – Clubfreunde Pyrbaum-Rohrenstadt • Sportheim Pyrbaum

09.04.2015 19.30 Uhr • Frauenkreis – Evang. Kirche • Evang. Gemeindehaus

12.04.2015 09.30 Uhr • Hl. Erstkommunion – Kath. Kirche Pyrbaum • Kath. Pfarrkirche Pyrbaum Mater Dolorosa

16.04.2015 14.00 Uhr • Stammtisch – Sudetendeutsche Landsmannschaft • Gasthaus Eckstein Pyrbaum

Vereinsnachrichten

Dorfmusik Seligenporten

Dorfmusikanten dringend gesucht!!

- Du hast in jungen Jahren eine Ausbildung im Bereich Blasmusik genossen?
- Du hast ein Blech- oder Holzblasinstrument in einer Blaskapelle oder Orchester gespielt?
- Du hast die Faszination ein Blasinstrument zu beherrschen bereits kennengelernt, dies aber aus unterschiedlichen Gründen aus den Augen verloren?

DANN KOMMT HIER DEINE CHANCE:

WERDE MITGLIED IN DER EINZIGARTIGEN „DORFMUSIK SELIGENPORTEN“

Auch wenn du jetzt denkst:

- Das kann ich doch nicht mehr, das krieg ich nicht mehr hin!
>>> Wir bieten Wiedereinsteigerkurse, die von professionellen Musiklehrern durchgeführt werden.
- Das ist doch bestimmt teuer!
>>> Auch finanzielle Unterstützung kann nach Absprache gewährt werden.
- Ich hab doch gar kein Instrument!
>>> Hier können wir Leihinstrumente nach Verfügbarkeit zur Verfügung stellen.
- Du bist eine Frau und denkst: „Ich hab dafür doch gar nichts anzuziehen!“
>>> Die Dorfmusik bezahlt dir ein wunderschönes Dirndl !!!
- Du bist ein Mann und denkst das selbe:
>>> Die Burschn kriegen a Lederhosn incl. Weste und Jacke.

Du siehst: Es ist angerichtet!! Also gib deinem Leben neuen Schwung und aktiviere deine Fähigkeiten!!

Wir suchen aktuell vor allem Unterstützung im Bereich „Trompete, Flügelhorn, 2. Tenorhorn“ aber auch alle anderen Blasinstrumentalisten sind uns herzlich Willkommen!!

Die Dorfmusik besteht zur Zeit aus 25 aktiven Musikern im Alter von 15 - 75 Jahren!! Es sind also alle Altersschichten vertreten.

In der Hauptsache haben wir uns der traditionellen, altbayrischen Blasmusik verschrieben, gestalten das liturgische Jahr in unserer wunderschönen Klosterkirche mit und lassen's bei Auftritten wie beim Chinesenfascching in Dietfurt, im Europa Park Rust, auf der Olpererhütte im österreichischen Hochgebirge oder bei einer Bergmesse in Reit im Winkel usw. richtig krachen.

Zum Höhepunkt des musikalischen Jahres veranstalten wir, dieses Jahr bereits zum 34. Mal, die legendäre „Kirwa im Klosterhof“.

Ruf uns einfach an oder komm zu einer unserer Proben immer Montags ab 19.30 Uhr ins Pfarrheim nach Seligenporten.

Kontakt: Helmut Sonntag 09180/ 10 06 (Vorstand)
Roland Krauser 09180/ 18 68 78 (Dirigent)



Die Dorfmusik Seligenporten in „Bayrisch China“

Traditionell am „Unsinnigen Donnerstag“ rief der Bayrisch-Chinesische Kaiser zu Dietfurt auch dieses Jahr wieder zur Audienz und die Dorfmusikanten waren wieder, bereits zum vierten Mal, mit dabei.

Zur Mittagszeit starteten wir mit dem Bus von Klousta in Richtung Dietfurt, sammelten unterwegs noch ein paar feierwütige Narren auf und fanden uns zur Zugaufstellung um 13.61 Uhr in Bayrisch China ein. Nachdem wir in den letzten beiden Jahren den Zug anführen durften bzw. im vorderen Drittel eingeteilt waren, mischten wir den Gaudiwurm heuer von Hinten auf. Der Kaiser hielt Audienz und wir huldigten ihm in Mönchsverkleidung mit fröhlicher Blasmusik.



Nach dem Faschingstreiben stürzten wir uns ins Getümmel in den zahlreichen Gastwirtschaften in Dietfurt und feierten mit dem ausgelassenen Partyvolk bis in den Abend. Das Mitwirken in Dietfurt macht uns jedes Jahr immensen Spaß und so steht es schon wieder fest, dass wir auch beim nächsten Chinesenfascching wieder eingeladen sind, worauf wir uns schon heute sakrisch frein.

Faschingsumzug in Seligenporten

Am darauffolgenden Faschingssamstag zogen wir durch unser Dorf und spielten traditionell von Haus zu Haus. Ein herzliches „Vergelts Gott“ an alle Bürger für die uns dargebrachten Spenden sowie die herzliche Aufnahme und Verpflegung auf der Wanderschaft durch Seligenporten.



Helmut Sonntag, Dorfmusik Seligenporten

VdK

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des VdK,



in diesem Mitteilungsblatt finden Sie den angekündigten Flyer zu unserer diesjährigen 4-Tages-Fahrt an die Mosel. Diesem können Sie alle relevanten Informationen zur Fahrt entnehmen. Wir haben auch wieder schöne Ausflüge vorgesehen, die Ihnen bestimmt gefallen werden. So u.a. eine ca. 2-stündige Schifffahrt auf der Mosel und eine schöne Planwagenfahrt durch die Weinberge. Natürlich kommt auch die Kultur nicht zu kurz: noch am Anreisetag werden wir die auf römische Gründung zurückgehende über 2.000-jährige Stadt Trier erkunden und zum Abschluss unserer Reise Luxemburg einen Besuch abstatten. Und auch die Vulkan-Eifel steht auf unserem Programm. Also – langweilig wird es bestimmt nicht werden!

Unser direkt an der Mosel gelegenes Hotel Anker in Brodenbach verfügt über 150 Zimmer, einen 300-jährigen Weinkeller, komfortable moderne Ausstattung und Aufzüge. In dem gebotenen Ambiente werden wir uns bestimmt wohlfühlen.



Wenn unser Angebot guten Zuspruch erfährt und wir wieder mehr als 40 Teilnehmer sind, so kostet das **DZ 299 Euro pro Person**. Der **Einzelzimmerzuschlag** liegt bei **40 Euro**. Sollten wir wider Erwarten **weniger als 40 Mitreisende** begrüßen dürfen, erhöht sich der Reisepreis leider auf **315 Euro für das DZ pro Person**.

Wie bereits bekannt, können Sie sich wieder bei Werner und Hannelore **Schnappauf** in Pyrbaum, Am Eichelgarten 13, **Telefon: 10 57**, für die Reise **anmelden**. Natürlich würden wir uns sehr darüber freuen, wenn unser Angebot Ihre Zustimmung fände und Sie möglichst zahlreich mitfahren würden.

Ihre VdK Vorstandschaft

Musikverein der Marktgemeinde Pyrbaum e.V.

Inzwischen zur Tradition geworden – Faschingsumzug in Rengersicht und Oberhembach



Auch heuer zogen die bunt maskierten und gut gelaunten Musikanten des Musikvereins der Marktgemeinde Pyrbaum durch die Straßen von Rengersicht und Oberhembach.



Unterwegs wurden wir wieder mit kalten und warmen Getränken sowie kleinen Leckereien verwöhnt.

Ein herzliches vergelt's Gott an alle Geldspender und an alle Familien, die uns immer wieder so liebevoll verköstigen.

Die eingespielten Spenden werden für die Anschaffung neuer Instrumente und Notenmaterial, sowie Reparaturen bzw. Instandhaltung unserer Instrumente verwendet.

Der Musikverein der Marktgemeinde Pyrbaum e.V. & die Musikakademie Pyrbaum - zwei starke Partner für Ihre Musikausbildung!

Der Musikverein der Marktgemeinde Pyrbaum stellte am Sonntag, den 08.02.2015 die „Musikakademie Pyrbaum“ vor.

Die Akademie - unter der Leitung des Diplom Musikpädagogen Dominik Lehmeier - besteht aus einem Team professioneller und erfahrener Musiker, die es sich zum Ziel gesetzt haben, ihr Wissen und Können aus Liebe und Begeisterung zur Musik weiterzuvermitteln.

Zahlreiche musikinteressierte Bürger kamen zur Informationsveranstaltung in die Pyrbaumer Schule.

Für den Musikverein und ihren Musiklehrern war diese Veranstaltung ein voller Erfolg.

Bei der Musikakademie gilt der Grundsatz: Musik soll Spaß machen!

Deswegen bieten wir Ihnen die Ausbildung über eine Vielzahl verschiedener Instrumente wie Klavier, Gitarre, E-Bass, Kontrabass, Schlagzeug, Flöte und viele Blasinstrumente an. Der Musikunterricht findet in der Regel in der Pyrbaumer Schule statt.



Das ist für uns selbstverständlich:

- qualifizierter und praxisorientierter Musikunterricht mit erfahrenen Musiklehrern
- flexible Musikstunden (nach Vereinbarung)

- musikalische Früherziehung für die „Kleinen“
- kostenlose, unverbindliche Schnupperstunden für alle Instrumente
- wir stellen nach Möglichkeit Ihr Lieblingsinstrument kostenlos zur Verfügung
- regelmäßige Teilnahme an Veranstaltungen
- Musik machen im Ensemble oder in einer kleinen Gruppe
- wir kümmern uns intensiv um die Schüler (ob jung oder alt)
- Weiterbildung - wir schicken unsere Musiker regelmäßig und kostenlos auf Seminare für musikalische Leistungsprüfungen, etc.
- Vorbereitung für weiterführende Institutionen (z. B. Aufnahmeprüfungen für Hochschulen)
- u.v.m.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Haben Sie Lust auf eine kostenlose unverbindliche Probe-Musikstunde?

Dann rufen Sie uns einfach an – Ihr Ansprechpartner hierfür ist der 1. Vorsitzende des Musikvereins der Marktgemeinde Pyrbaum Roland Lehmeier. Telefon: 09180/ 9 00 43 oder Mobil: 0178/ 6 86 58 94

Mail: roland.lehmeier@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

HSG Pyrbaum-Seligenporten

Die Minis der HSG beim Heimspiel des HC Erlangen gegen Minden als Einlaufkinder.

Ein wohl unvergessliches Erlebnis hatten die Minis der HSG Pyrbaum-Seligenporten, als sie beim Bundesligaheimspiel des HC Erlangen gegen Minden, als Einlaufkinder fungieren durften.

Die Kinder waren total begeistert – am Anfang hatten die Betreuer etwas Bedenken, da 13 aufgeregte Kinder keine Minute ihren Mund halten konnten.

Als sie dann im Trikot zum ersten Mal direkt am Spielfeldrand saßen und den Männern beim Aufwärmen zuguckten, war dies für die Mädels schon toll.

Ein weiterer Aufreger, als dann zum Spielbeginn noch die Lichter gelöscht wurden, die Nebelmaschine anging und die Handballer teilweise alle Mädels abgeklatscht haben bevor es dann paarweise aufs Spielfeld ging, war ein enormes Gefühl für die Mädels.

Das Spiel verfolgten wir dann direkt hinter der Bande und durften von den Trommelkindern sogar ein paar Instrumente ausleihen. Rundherum ein gelungener Ausflug.



Die Minis der HSG als Einlaufkinder beim HC Erlangen

Am 01.03. hatten wir dann unser zweites Turnier in Winkelhaid.

Im ersten Spiel waren wir noch etwas verhalten aber im zweiten Spiel warfen wir dann doch schon 5 Tore.

Es durften im Gegensatz zu den anderen Mannschaften wieder alle Kinder die gleichen Spielanteile haben und wir steigern und bis zum Heimturnier am 15.03. in Pyrbaum.

Die beiden Damenmannschaften sind weiter auf Meisterschafts- und Aufstiegskurs.

Nach einem unerklärlichen Ausrutscher, der ersten Niederlage der Saison und das ausgerechnet gegen eine Mannschaft aus dem unteren Tabellenbereich, bei der SpVgg Diepersdorf, hat sich die Damen I aber schnell wieder gefangen. Am darauffolgenden Spieltag gegen den hartnäckigsten Verfolger, den HC Eckental zeigten sie ihr wohl bestes Saisonspiel, demontierten die Gäste und raubten ihnen jegliche Aufstiegschancen. Doch die Damen I wäre nicht die Damen I, wenn sie nicht bei folgenden Begegnung gegen Erlangen-Bruck eine mehr als „unterirdische“ Leistung gebracht hätten. Nachdem aber auch der Gegner eine indiskutable Vorstellung abgab, reichte es am Ende dennoch zu zwei weiteren Punkten. Aus den letzten drei Begegnungen müssen die Damen I jetzt nur noch einen Punkt holen, um den Aufstieg perfekt zu machen.

Termine:

14.03.15, 16.00 h, Pollanten - HSG
21.03.15, 18.00 h, Tennenlohe - HSG
29.03.15, 19.00 h, HSG - Tennenlohe
(und danach hoffentlich eine würdige Aufstiegsfeier mit den Fans)

Auch die Damen II, im bisherigen Saisonverlauf kaum gefordert, leistete sich gegen den Nachbarn, die SG Rohr/Pavelsbach III eine unerwartete Niederlage, die sich jedoch, da die Gäste außer Konkurrenz spielen, nicht in der Tabelle bemerkbar macht. Auch die D II benötigt aus den noch verbleibenden 3 Spielen nur noch einen Punkt, um schließlich zusammen mit der D I am 29.03.15, nach ihren beiden letzten Heimspielen, die Meisterschaft und den Aufstieg zu feiern.

Termine:

14.03.15, 18.00 h, Amberg II - HSG II
29.03.15, 17.00 h, HSG II - Hemau-Beratzhausen

Als Vizemeister, mit 16:4 Punkten und dem besten Torverhältnis der Liga v. 248:126, beendete die weibliche A-Jugend zwischenzeitlich die Saison. Dieser Erfolg ist um so höher zu bewerten, da Trainer Peter Bartsch mit einem ausgesprochen dünnen Kader die Saison bestreiten musste. Die Abteilungsverantwortlichen gratulieren Trainer und Mannschaft.

Ebenfalls als Vizemeister, auch wenn noch ein Spiel zu spielen ist, werden die weiblichen C-Mädels die Saison beenden. Bei 20:6 Punkten und 8 Punkten Vorsprung auf den Dritten, ist das Ergebnis der letzten Begegnung gegen die SG Rohr/Pavelsbach am 07.03.15, um 16.00 Uhr, in Po-He, bedeutungslos.

Eine etwas schwerere Saison hatten die weiblichen B-Mädels zu spielen. Nach anfänglichen Erfolgen riss der Faden. Dennoch konnten sich die B-Mädels, insbesondere aufgrund des jüngsten Erfolgs gegen den Tabellenachbarn, Auerbach/Pegnitz, im Mittelfeld fest setzen. Daran dürfte sich auch nach den beiden noch ausstehenden Spielen, am 07.03.15, in Amberg und am 11.03.15, beim Tabellenletzten in Neumarkt, nicht mehr viel ändern.

Die Abteilungsleitung bedankt sich bei den Trainern, Betreuern, Spielerinnen und natürlich bei den Eltern recht herzlich für die Mitarbeit und Unterstützung. Bei den Eltern insbesondere für ihre Bereitschaft, die Mädels zu den Spielen zu fahren.

Nachruf

Die HSG Pyrbaum-Seligenporten trauert um

Elisabeth Litz

Mit ihr verlieren wir einen Menschen, einen Fan, einen Freund,
der stets mit Rat und Tat zur Seite stand.

Für die Abteilung war sie viele Jahre Ansprechpartner
und Kümmerer.

Ihr Wirken für unseren gemeinsamen Sport werden wir stets in
Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt Ihrer Familie.

Die Handballer der HSG Pyrbaum-Seligenporten

TSV Pyrbaum e.V.

Jahreshauptversammlung 2015

Der TSV lädt alle Interessierten und Mitglieder zur jährlichen Jahreshauptversammlung ein am **Freitag, den 20. März 20.00 Uhr.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung – 1. Vorsitzender – Dirk Lippmann
2. Bericht des 1. Vorsitzenden – Dirk Lippmann
3. Bericht des Kassiers – Hauptkassier Christian Fiederer
4. Bericht des Kassenprüfer – Entlastung des Kassiers
5. Berichte der Abteilungen
6. Anträge
7. Bildung des Wahlvorstandes – Entlastung des bisherigen Vorstands
8. Neuwahlen – Mitgliederversammlung
9. Aussprache, Diskussion - Mitgliederversammlung



Tag des Sports

Am letzten Samstagnachmittag im Februar fand in unserer TSV-Halle der 1. "Tag des Sports" statt.

Dabei haben sich unserer Freizeit-Sportgruppen in kurzen Schnupperstunden vorgestellt.

Vielen Dank allen Beteiligten !



Infos zu den Sportangeboten unter www.tsvpyrbaum.de .

Alle Interessierten sind zu kostenlosen Schnupperstunden herzlich eingeladen.

Fußball-Abteilung

Sensationeller Erfolg für die Pyrbaumer AH



AH Hallenkreismeister 2015: Stehend v.l.n.r.: Kreisspielleiter Thomas Jäger, Gerd Kärgelein, Udo Fiederer, Sebastian Hotze, Jürgen Fuchs, Dirk Lippmann.
Kniend v.l.n.r.: Markus Zilker, Peter Pölloth, Tobias Ziegler.

Mit einer überragenden Mannschaftsleistung sicherte sich die Alte Herren-Mannschaft des TSV Pyrbaum den Titel bei der Endrunde der Hallenkreismeisterschaft des Fußballkreises Neumarkt-Jura. Schon in der Vorrunde Mitte Februar deutete sich an, dass diese Mannschaft Großes vollbringen könnte. Der bis dato ungeschlagene Kreismeister von 2014, der FSV Berggau, konnte mit 1:0 besiegt werden. Im Halbfinale der Endrunde stand es gegen eben diesen Gegner nach Spielende 1:1, ein 6-Meter Schießen musste die Entscheidung bringen. Mit drei Paraden sicherte der Pyrbaumer Torwart den Einzugs ins Finale.

Hier traf der TSV Pyrbaum auf den TV Hilpoltstein, der bis dahin alle Spiele dominiert hatte. Nach einer schnellen 2:0 Führung hielt man dem Sturm auf stand, auch das 2:1 drei Minuten vor Schluss brachte niemanden im TSV Trikot aus der Ruhe. Ein Konter brachte das alles entscheidende 3:1, der Anschlusstreffer zum 3:2 kam zu spät für den TV Hilpoltstein.

Herzlichen Glückwunsch an den TSV Pyrbaum: AH - Hallenkreismeister 2015

Die Feldsaison startet für die Alte Herren (ab 32 Jahren) wieder im April 2015, alle Punktspiele finden immer freitags Abend statt. Wer Interesse hat, im besten Fußballer-Alter bei dieser Mannschaft mit zu kicken, meldet sich bitte bei Ringo Klein, Tel. 18 03 25 oder Stefan Mussgiller, Tel. 18 69 70.

Musik ist Trumpf



Großer Musikabend

NEW YORK
Rosenheim
RIO

18. April 2015 20.00 Uhr

Mehrzweckhalle Pyrbaum

**Blasorchester Pyrbaum und
Gemischter Chor präsentieren:
Swing und Big-Band Sounds
Latin Grooves**

Bayerische und Schlager

Veranstalter: Liederkranz Pyrbaum e.V.

Schützengilde 1876 Pyrbaum e.V.



ALTKLEIDER und SCHUHESAMMLUNG

Abholung am

SAMSTAG, 21. März 2015 ab 8:00 Uhr

Gesammelt werden:

Tragbare Kleidung für Kinder und Erwachsene – auch
Pelze, Hüte und Schuhe (paarweise gebündelt);
Haushaltswäsche, Bettwäsche, Gardinen.

Für die im Sammelgut befindlichen Wertsachen, sowie
Bargeld kann keine Haftung übernommen werden. Die
Sammlung findet bei jeder Witterung statt.

**Die Schützengilde 1876 Pyrbaum
bedankt sich sehr herzlich für Ihre
Unterstützung.**

**Der Erlös kommt unserer
Schützenjugend zugute.**

Bock auf Bock



Bockbierfest

am Samstag 28. März 2015

um 19:30 Uhr im

Schützenhaus

Mit Musik, Fastenpredigt und Gstanzl
Bayerische Schmankerl
Bockbier vom Fass

Kostenloser Heimbringservice ab 23:00 Uhr

Schützengilde 1876 Pyrbaum



Steinmetzmeister

Volker Holzammer

Grabmal Bau Bildhauerei Restaurierungen

Lassen Sie sich von uns ein unverbindliches Angebot erstellen.
Wir beraten Sie gerne.

Vorstadtstraße 8
90602 Pyrbaum

09180 / 1 86 33 41
0178 / 33 06 721

Gartenträume werden wahr!

Verschönern Sie Ihren Garten mit

Beet- und Balkonpflanzen
Ziersträucher und Rosen
Obstgehölze und Beerensträucher
Stauden
oder Rollrasen

**Gartenland
Rabovsky**
Inh. Johann Pruy

Neumarkt - Lange Gasse 21
Tel.: (0 91 81) 92 82
www.gartenland-rabovsky.de

...wo denn sonst!

Trikots erfolgreich eingeweiht

Mit einem Sieg gegen die TSG Ellingen weihte die B-Jugend ihre neuen Trikots ein. Sponsor der roten, kurzärmeligen Jerseys ist die Telekom. Bei der Telekom, aber natürlich auch bei Thomas Linhard, der das Sponsoring eingefädelt hat, bedanken sich die Jugendlichen und der Trainer sehr herzlich.



Unsere Jungs nahmen beim Wintermasters der JFG Fanken-Jura in Schwanstetten Revanche für die unnötige Niederlage bei der HKM. Doch bei diesem Punktgewinn sollte es nicht bleiben. Gegen den Gruppenzweiten Donauwörth erkämpfte sich das Team mit einem Unentschieden einen weiteren Punkt. Gegen den späteren Turniersieger, die DJK Ingolstadt, führte die B-Jugend sogar mit 1:0, musste sich dann aber doch geschlagen geben. Im Tor wechselten sich Darius Wild und Michael Wolf ab und im Sturm kam Verstärkung aus der C-Jugend von Marcus Geitner.

Dass es am Schluss nicht zu einem der vorderen Plätze reichte, lag zum einen an mangelnder Kondition, aber auch daran, dass sich mit Basti Ilder schon im ersten Spiel einer der Stützen der Hintermannschaft schwer verletzte. Als Gewinn sprangen ein neuer Spielball und ein Gutschein für einen Bowlingnachmittag mit der ganzen Mannschaft heraus.

Spielerisch sind unsere Jungs nicht soweit von all den JFG Mannschaften weg, die auf wesentlich größere Kader zurückgreifen können.

Ab Anfang März werden Futsalball und Hallenturnschuhe wieder in die Ecke gestellt. Dann startet die B-Jugend zur Vorbereitung auf die Rückrunde, in der man noch einiges vor hat.

Da die JFG Rothsee Süd ihre 3. Mannschaft zurückgezogen hat, geht das erste Spiel der Rückrunde gegen den Tabellenzweiten aus Feucht.

Wie jedes Jahr lichten sich gerade die Reihen der Gegner, meist wegen Spielermangel. Auch wir sind nur ein kleiner Kader, trotzdem mussten wir noch zu keinem Spiel mit 10 Mann antreten. Der Zusammenhalt unter den Jungs ist groß, und es kommt auch immer tatkräftige Unterstützung aus der C-Jugend mit Pascal Eyslein oder Marcus Geitner.

Was der Mannschaft fehlt ist ein richtig guter Torwart. Hier sind wir weiter auf der Suche nach einem Talent aus Pyrbaum oder aus den Nachbargemeinden (Jahrgang 1998 oder jünger), der die Lücke schließt.

Bei Interesse bitte bei B-Jugend Trainer Kai Lippmann (Tel.: 93 95 70) oder Jugendleiter Stefan Fiederer (Tel.: 26 75) melden.

Erfolgreiche Hallenrunde 2014 / 2015 der E2-Jugend

Hallo liebe Sportfreunde,

zu Beginn der Hallensaison starteten wir in die erste Runde der Hallenkreismeisterschaft, dies am 22.11.2014 in unserer Schulturnhalle. Nach zwei knappen Niederlagen zum Auftakt konnten wir das Ruder herumreißen und mit drei Siegen in den darauf folgenden Spielen den dritten Qualifikationsplatz für die nächste Runde sichern.

Am 17.01.2015 nahmen wir am Einladungsturnier des Henger SV teil. Bereits im Vorjahr konnten wir das Turnier als F1 gewinnen und tatsächlich haben wir in einem mitreißenden Finalspiel gegen die Gastgeber mit einem 1:0 unseren Titel erfolgreich verteidigt. Das entscheidende Tor wurde 70 Sekunden vor Schluss nach einem klasse Spielzug unserer Mannschaft erzielt, der Jubel war beinahe grenzenlos.

Genau eine Woche darauf fand die zweite Runde der Hallenkreismeisterschaft in Schwanstetten statt. Zum Start ging es dabei gegen den Finalgegner der Woche zuvor, den Henger SV. Auch hier behielten wir die Ruhe und konnten mit einem 2:0 den Weg zu den Finalspielen ebnen. Im Überkreuzspiel gegen den Sieger der anderen Gruppe, den SV Unter-

reichenbach, wurde es richtig spannend: Nach einem 0:0 in der regulären Spielzeit gab es ein Siebenmeterschießen, in dem erst der sechste Schütze unseres Teams die Entscheidung brachte - er verwandelte sicher und somit hatten wir die Endrunde erreicht.

Erneut ein Wochenende später am 01.02.2015 richteten wir unser Heimturnier in der Schulturnhalle aus. Nach zwei Siegen in der Vorrunde war auch hier der Finaleinzug vorzeitig sicher. Das Endspiel gegen den TSV Winkelhaid, den wir in der ersten Runde der Hallenkreismeisterschaft noch bezwungen hatten, ging verloren. Trotzdem war dies wiederum eine gute Leistung unserer Mannschaft. Ein großes Dankeschön geht an alle, die den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung garantiert haben.

Am 22.02.2015 fuhren wir nach Roth zur Endrunde. Wir waren dabei immer am Drücker, konnten aber leider keinen Erfolg verbuchen. Nach einer knappen Niederlage und einem Unentschieden in der Vorrunde belegten wir schlussendlich den sechsten Platz. Trotzdem: Platz sechs unter insgesamt 48 teilnehmenden Mannschaften ist aller Ehren wert!

Insgesamt gesehen war die Hallensaison ein voller Erfolg, auf den die Jungs stolz sein können. Es hat Spaß gemacht mit Euch!

*Sportliche Grüße von den Trainern der E2-Jugend
Mark Alles & Thomas Lanig*

Tennis-Abteilung

Spitzentennis in der Region

Wenn das Wetter mitspielt, wird bei uns Amateuren in der Gemeinde Pyrbaum ab dem 18. April wieder Tennis gespielt. Nicht weit von uns entfernt, finden aber auch hochinteressante Spiele der Weltranglisten-Profis statt. Mit dem Nürnberger Versicherungscup findet vom 16. - 23. Mai 2015 auf der Anlage des 1. FCN ein mit 250.000 USD dotiertes Damentennis-Turnier statt. Schon einige Tage zuvor geben sich die Herren bei den BMW Open im Münchner Norden vom 25. April - 3. Mai ein Stelldichein.

Folgende lokalen Termine bitte ich alle Tennisvereinsmitglieder zu notieren:

- 1. Arbeitsdienst am Samstag, den 11.4.15 um 9.30 Uhr
- 2. Arbeitsdienst am Samstag, den 18.4.15 um 9.30 Uhr
- Platzeröffnung mit Schleifchen-Spaßturnier am 18.4.15 ab 14 Uhr

Achtung: Ab dieser Saison haben wieder alle Mitglieder im Alter zwischen 16 und 59 Jahren (passive Mitglieder ausgenommen) 4 Arbeitsstunden zu leisten. Mitglieder, die diese Stunden während des Jahres nicht leisten können, werden Ende des Jahres mit 7,50 € pro nicht geleisteter Stunde belastet.

Wir bitten um tatkräftige Unterstützung, um unsere schöne Anlage mit eurer Hilfe in Schuss zu halten.



Verein für Deutsche Schäferhunde

Der Schäferhundeverein Pyrbaum e.V. bietet allen Hundefreunden Unterstützung in Fragen der Anschaffung, Erziehung und Ausbildung von Hunden aller Rassen an.

Zum Kennenlernen und für fachlichen Informationsaustausch mit unseren erfahrenen Ausbildern laden wir Sie in unser gemütliches Vereinsheim ein.

Die Übungszeiten und gleichzeitig die Öffnungszeiten des Vereinsheims sind:

Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr und Samstag von 15.00 bis 19.00 Uhr
Ansprechpartner: Franz Meier, Johann-Holzhammer-Str. 15, 90602 Pyrbaum, Telefon: 09180/ 21 39, E-Mail: franz.meier-py@t-online.de



Schützengilde 1876 Pyrbaum e.V.

Saufeier mit Faschingsparty und LED Show

Wie jedes Jahr am Faschingssamstag feierte die Schützengilde Pyrbaum den Abschluss ihres Sauschießens 2015. Mit einer Schlachtplatte wurde die Grundlage für einen ausgelassenen Abend mit Faschingsgaudi und weiteren Highlights geschaffen.

Zuvor wurden noch die vielen Preise und Scheiben verteilt, bei denen die nachfolgenden Schützen mit zum Teil „Traumteilern“ den ersten Platz belegten.



Gewinner des 1. Fleischpreises ist Max Seifert mit einem 4 Teiler. Die Sauscheibe ging an Fabian Panke mit einem 8 Teiler. Die Damenscheibe blieb in der Familie, und zwar bei Mama Tanja Panke mit einem 25 Teiler. Die Frischlingsscheibe sicherte sich Emma Langner gleich bei ihrem ersten Schießeinsatz mit einem 38 Teiler.

Bei solchen Ergebnissen können wir den stolzen Gewinnern nur gratulieren und vielleicht all jene, die sich bisher noch nicht aufrufen konnten, zum nächsten Sauschießen 2016 motivieren.

Beim Meistbeteiligungspreis belegte das Bäröndrom mit 37 Schützen den 1. Platz und beim Presssackschätzen, welches von unserer Schützenjugend durchgeführt wurde, hatten zwei Fachfrauen aus dem Team Striegel dank ihrer Berufserfahrung die Nase ganz vorn.



Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern am Presssackschätzen, die mit Ihrem Einsatz die geplanten Aktivitäten unserer Jungschützen in diesem Jahr unterstützen.

Um die anschließende Faschingsparty einzuläuten, haben wir heuer die Femmes Fada mit ihrer LED Show aus dem fränkischen Las Vegas (bei Schwand) engagiert und anschließend ging mit takeRED die Sause weiter.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Teilnehmern am Sauschießen und hoffen sehr, daß für jeden Geschmack etwas dabei war, damit alle unsere Gäste einen vergnügten Abend verbringen konnten. Alle Ergebnisse, sowie die besten Fotos können sie wie immer in aller Ruhe auf unserer Homepage www.sg-pyrbaum.de genießen.

Ebenso herzlich bedanken möchten wir uns bei all den vielen freiwilligen Helfern, die das tragende Fundament für diese Veranstaltung sind.

Bockbierfest 2015

Und damit keine Langeweile aufkommt, möchten wir Sie auch zu unserem traditionellen Bockbierfest ins Schützenhaus einladen. Kommen Sie am 28. März 2015 um 19.30 Uhr und lassen Sie sich unterhalten oder machen einfach mit. Wir freuen uns auf Sie.

Altkleidersammlung 2015

Am 21.03.2015 führt unsere Schützenjugend eine Altkleidersammlung durch. Mit dem Erlös werden die monatlichen Aktionen für unsere Jugend unterstützt, ebenso der Schießsport für unseren Nachwuchs gefördert. Wir bedanken uns im Voraus sehr herzlich für Ihre Unterstützung.

Alle Interessierten laden wir zum Training immer mittwochs ab 18.00 Uhr ins Schießhaus ein. Wenn Sie freitags trainieren und anschließend die Seele baumeln lassen wollen, heißen wir Sie genauso herzlich willkommen.

Ihr Günther Fischer, Schützengilde 1876 Pyrbaum e.V.

Fischereiverein Pyrbaum e.V.

Jahreshauptversammlung des Fischereiverein Pyrbaum e.V.

Am 6. Februar fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Die Veranstaltung war so gut besucht, dass nicht alle Vereinsmitglieder einen Sitzplatz finden können.

Pünktlich um 20.00 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Reinhard Herrmann dann die Sitzung mit der Begrüßung der anwesenden Mitglieder und Herrn Bürgermeister Guido Belz. Danach gab er einen Rückblick über das abgelaufene Jahr mit dem Höhepunkt: dem 40 jährigen Vereinsjubiläum.



Unser Bürgermeister Herr Belz dankte dem Verein für die Gewässerpflege und würdigte den Verein als wichtigen Teil der Gemeinde.

Geehrt wurden heuer für 40 Jahre im Verein Roland Fehrer, für 25 Jahre Mitgliedschaft Hubert Adler, Norbert Englmann, Torsten Hentschel, Heinz Kiefer und Andreas Ziegler. Für 10 Jahre wurden geehrt Edith Röber, Werner Knepper und Roland Miertschink. Einen Applaus erhielten auch noch einmal die Geburtstagskinder des vergangenen Jahres.



Erstmals seit seinem Bestehen konnte der Verein die „magische“ Zahl von 100 Mitgliedern knacken. Derzeit zählen wir 101. Die Neumitglieder werden den Anwesenden nochmals vorgestellt.

Nun folgten die Berichte der zuständigen Vorstandsmitglieder Lorenz Heyden (Besatz- und Fangergebnisse), Peter Stumpf (Arbeitsdienst), Martin Langner (Jugendarbeit) und unserem Kassier Heinz Röber (Finanzen). Erwartungsgemäß wurde wie jedes Jahr Heinz Röber eine vorbildliche Kassenführung bescheinigt und ihm die Entlastung erteilt. Die Nennung der Platzierungen der Vereinsfischen, des Fischerkönigs (Jürgen Kimmel und des Jungfischerkönigs (Markus Gross) schloss die Berichte ab.

Mit der Entlastung der Vorstandschaft ging es nach dem „trockenen Stoff“ in die Pause. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei Daniel Ziegler für seine Verdienste am Verein. Aus persönlichen Gründen stand er für die neue Wahlperiode leider nicht mehr zur Verfügung.

Unter Leitung von Heinz Kiefer wurden die Vorstandspositionen neu gewählt – im Übrigen alle einstimmig!

Mit einem Ausblick auf das kommende Jahr durch den wiedergewählten 1. Vorsitzenden Reinhard Herrmann endete dann die erfolgreiche Versammlung.

Schützenverein „St. Hubertus“ Rengersricht e.V.

Kinderfasching wieder ein voller Erfolg!

Auch in diesem Jahr war unser Kinderfasching am Rosenmontag sehr gut besucht und die Kinder feierten ausgelassen bei toller Faschingsmusik und vielen, vielen Leckereien.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Helfer!



Jugendtraining

Alle interessierten Jugendlichen sind immer **montags von 18.00 - 19.30 Uhr** recht herzlich zum Jugendtraining im Renner-Brandl-Saal eingeladen.

**=> Wir laden auch alle Jugendlichen ab 6 Jahren ein <=>
=> Testet Euer Schießtalent an unserem neuen Lasergewehr <=>**

Liederkranz Pyrbaum e.V.

Maskierte Singstunde

Unsere maskierte Singstunde – in diesem Jahr war der Besuch durch die an der Grippe erkrankten etwas weniger – wurde wieder von unserer "Hausmusik" mit lustigen Liedern und Wortbeiträgen durchgeführt. Schöne Masken (vom Mittelalter bis zu Fantasy), gute Krapfen und beste Stimmung, den Organisatoren sei ein herzlicher Dank ausgesprochen. Nächstes Jahr auf ein Neues – hoffentlich ohne Grippewelle.



Faschingsumzug 2015

Bei sonnigem aber kaltem Winterwetter zog das das Blasorchester wieder durch Pyrbaum. Gut gelaunt, mit tollen Verkleidungen und mit schmissiger Stimmungsmusik wurden die Bürger auf den Fasching eingestimmt.



Die Pyrbaumer dankten es mit großzügigen Spenden, die unsere fleißigen Sammler einsammeln konnten.

Ein herzlicher Dank allen Spendern, die damit vor allem die Nachwuchsarbeit in unserem Musik-Forum unterstützen.

New York, Rio, Rosenheim

Unter diesem Motto präsentiert das Blasorchester Pyrbaum zusammen mit dem gemischten Chor des Liederkranz Pyrbaum e. V. den diesjährigen Musikabend „Musik Ist Trumpf“. Am **Samstag den 18.04.2015 um 20.00 Uhr** geht es in der Mehrzweckhalle Pyrbaum auf eine musikalische Reise nach New York, Rio und Rosenheim



Den Titel eines Songs der Sportfreunde Stiller nehmen wir zum Anlass, diese Weltmetropolen einmal musikalisch zu besuchen. Ich war noch niemals in New York, das sang Udo Jürgens und das wird auch unser Chor singen. Aber nach diesem Abend können Sie als Zuhörer sagen: „Ich schon“, zumindest mit den Ohren.

Die geplante New York Suite beschreibt musikalisch eine Reise nach „Big Apple“ mit seinen vielen Facetten. Nach der vom Blasorchester intonierten Stadtrundfahrt und einem Abstecher zur Steuben Parade, geht es in die Carnegie Hall zu einem der legendären Konzerte von Frank Sinatra. Hier liefert das Blasorchester Swing- und Big-Band-Sounds zusammen mit unserem Gaststar, dem Sänger Mike Steinl.

Der Karneval in Rio ist zwar vorbei, aber bei unserem Konzert wird er noch einmal aufleben. Samba, Bossa-Nova, Cha-Cha-Cha diese Latin-Grooves führen uns nach Rio und an den Strand von Ipanema.

Wieder zu Hause in Bayern, geht es dann gleich auf ein Volksfest, besser gesagt ein Fest der Volksmusik. Hier dürfen der Bayerische Defiliarmarsch und die Bayerische Polka, mit einem phantastischen Posauensolo, nicht fehlen. Bei einer kühlen Maß setzt man sich zusammen, lauscht der Musik und lässt den Abend noch einmal Revue passieren, am besten mit dem Lied der Sporties: New York, Rio, Rosenheim.

Buchen Sie unbedingt Ihren musikalischen Trip in 3 Städte, Karten gibt es bei allen Aktiven und an der Abendkasse!

Musikforum Pyrbaum Wir machen Musik...

...mach mit

An alle neuen Interessenten, Wiedereinsteiger !!

Was tun in Deiner Freizeit, gegen die Langeweile,

zum Straßenausgleich...

... warum nicht einfach ein Instrument in die Hand nehmen oder ein neues erlernen? Nimm die Herausforderung an und wenn Du interessiert bist, dann komm zu uns.

Wir sind...

... ein modernes Blasorchester und in allen Stilen wie z.B. Blasmusik, Big-Band-Sound, Musicals, Filmmusiken aber auch in der klassischen Musik zu Hause. Unser Ziel ist es, Dein Interesse an Musik zu wecken und zu fördern. Denn es gibt nichts schöneres, als gemeinsam zu musizieren.

Du bekommst als neuer Interessent...

... Unterricht für sämtliche Blasinstrumente wie **Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Horn oder Tuba und auch Schlagzeugunterricht.**

- einzeln oder in kleinen Gruppen
- Blasinstrumente stellen wir für Einsteiger als **kostenlose Leihinstrumente** zur Verfügung (solange der Vorrat reicht!)
- **Kostenlosen Schnupperunterricht für max. 6 Monate beim Erlernen einer Klarinette oder eines Blechblasinstruments**

Unterrichtet wird durch qualifizierte Fachlehrer, allesamt Profis, die neben einem abgeschlossenem Studium und erfolgreicher Unterrichtstätigkeit auch auf langjähriges Mitwirken in namhaften Orchestern und Bands verweisen können!

Achtung Hörprobe!!!!

**am 28.04.2015 ab 20 Uhr
in der Aula der Schule Pyrbaum**

Hör dem Blasorchester einfach zu und habe Spaß oder nimm dein Instrument in deine Hand und mach einfach mit. Wir freuen uns auch dich.

Infos bei...

...Hans Heinloth Tel. 09180-453 - Anmeldungen jederzeit möglich!

Schützengesellschaft Kloster Tannenreis Seligenporten 1902 e.V.

Theater 2015

Auch dieses Jahr studierte unsere Theatergruppe der SKT und der FFW Seligenporten für Sie wieder ein Theaterstück ein:

„Der Bader - Bazi“



An folgenden Terminen können sie die Aufführungen besuchen:

Seligenporten:

Samstag, 14. März 20.00 Uhr Schützenheim Seligenporten

Sonntag, 15. März 20.00 Uhr Schützenheim Seligenporten

Rengersricht:

Samstag, 21. März 19.00 Uhr Saalbau Renner-Brandl

Pyrbaum:

Samstag, 28. März 20.00 Uhr Mehrzweckhalle Pyrbaum

Die Theaterspieler des Schützenvereins und der FFW Seligenporten freuen sich auf Euren Besuch.

Geburtstag

Am 10. April 2015 feiert unser Mitglied **Horst Wild** seinen **60.** Geburtstag.

Zu diesem Festtag wünscht Ihm die **Schützengesellschaft Kloster Tannenreis** alles Gute, Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Jugendtraining Luftgewehr

Jeden **Montag** findet ab 18.30 Uhr im Schützenheim unser Training für die Schüler bzw. Jugend statt. Ihr könnt jederzeit bei uns einmal vorbeischauen, ein bisschen „Schützenluft“ schnuppern und natürlich auch unsere Jugendgewehre ausprobieren. Durch die Anschaffung eines Jugend-Lasergewehres (Trainingssimulator mit modernster Infrarot-Lichttechnik) können bereits Schüler von 8 - 12 Jahren bei uns trainieren.

Unsere Jugendtrainer Andreas Sendlbeck und Thomas Jaeger helfen Euch gerne dabei.

Training Bogenschießen

Hier die aktuellen Trainingszeiten für die Hallensaison 2014/15 in der Mehrzweckhalle Pyrbaum:

Jugendliche: Donnerstag 15.30 - 17.30 Uhr

Erwachsene: Mittwoch 20.15 - 22.00 Uhr

Freies Training: Sonntag 19.00 - 21.00 Uhr

Alle Bogeninteressierten, ob Jagd-, Recurve- oder Compoundbogen sind herzlich zum Schnupperschießen eingeladen. Unser Vereinsübungsleiter Peter Schwarz zeigt ihnen gern den Umgang mit Pfeil und Bogen. Weitere Informationen erhalten Sie vor Ort oder unter Tel. 0173/ 5 65 21 37.

Kulturgrenze West e.V. 90602 Pyrbaum

Helmut A. Binser



Ein Stück heile Welt

kommt am 25. April 2015 um 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr in die Mehrzweckhalle nach Pyrbaum und zeigt ein Stück heile Welt.

Kurz vorgestellt hat sich der Binser bereits im Jahr 2013 bei der Veranstaltung von Martina Schwarzmann.

So liebt man den Binser: gemütlich, trinkfest, der Humor schwarz bis bitterböse, ein bayerisches Original, ein Waldler durch und durch. Eine Bühnenpräsenz wie ein Kraftwerk und dabei trotzdem ein Künstler zum Anfassen.

Auch in seinem aktuellen Programm „**Ein Stück heile Welt**“ verzaubert der lebenslustige Musikkabarettist sein Publikum mit Gitarre, Quetschn, lebhaften Geschichten und verschmitzten Seitenhieben. Es geht um Pech und Glück, um liebe Miezekatzen und böse Kater ohne Fell. Zwischen den Zeilen geht's natürlich noch um viel mehr....

Wer nun wissen will, wie sich der Binser die langsam einschleichende

Spießigkeit einfach „wegkärchert“, warum er eine Arche für sein persönliches „Stück heile Welt“ baut und was Beethoven mit dem zu tun hat, erfährt dies und noch viel am Samstag den 25. April in der Mehrzweckhalle.

Karten bei:

Kulturgrenze West e.V. Tel. 09180/ 22 86

Sparkasse Pyrbaum, Raiffeisenbank Pyrbaum

Striegel Markt Pyrbaum/Postagentur

Freiwillige Feuerwehr Rengersricht

Schlachtschüsseessen am 28.02.2015

Am 28. Februar fand das jährliche Schlachtschüsseessen im Feuerwehrhaus statt, dass sehr gut besucht war. Wir danken der Firma Kittler & Kittler Holzbau GmbH aus Pyrbaum recht herzlich für das Spenden der halben Sau. Ein vergelt's Gott geht an unseren Vereinswirt Renner/Brandl, für das fachgerechte Zerlegen des Schweins und an unsere fleißigen Helfer.



Heimatverein Seligenporten

Die Eiche am Kindergarten Seligenporten wurde gefällt.

Zunächst muss betont werden, dass der Heimatverein mit der Fällung nichts zu tun hat!

Wir konnten - und wollten schließlich - die Fällung aber nicht mehr verhindern. Das ausführliches Gutachten eines vereidigten Sachverständigen kam nämlich zu dem Schluss: Der Baum muss innerhalb von drei Monaten gefällt werden. Im Stammuß bzw. in den

Wurzelanläufen war fortgeschrittene Fäule vorhanden. Nachdem die Eiche in der Nähe des Kindergartens stockte, für dessen erweiterten Bereich eine sehr hohe Sicherheits-erwartung besteht, kam die Untersuchung zu dieser Empfehlung. Am Rosenmontag schnitten die Gemeindearbeiter den Baum in einer aufwendigen Aktion um.

Wir sind jedoch der Meinung, dass der imposante 150jährige Baum nicht einfach spurlos verschwinden konnte. Deshalb veranlassten wir, in Absprache mit der Gemeinde, dass ein zwei Meter hoher Stumpf stehen blieb. An der Rückwand werden wir in den nächsten Wochen eine Informationstafel anbringen lassen. Die Platte des Stammes haben wir geschliffen, um die Jahresringe deutlich zu machen.



Winterwanderung 2015

Unsere jährliche Winterwanderung rund um Seligenporten, die traditionell mit einer Brotzeit und einem Umtrunk an der alten Eiche endet, war wieder ein toller Erfolg. Etwa 50 Marschiererinnen und Marschierer - wobei sich das ganz junge Volk im Kinderwagen fahren ließ - gingen mit. Zwei kurze Informationshalte wurden eingebaut. Einmal am Schoustahaus und einmal an der ehemaligen Kindergarteneiche. Danach hatte jeder genügend Kohldampf für die Kartoffelsuppe mit Würstel. Roman Tempcke hatte die Zubereitung übernommen und erntete allseits Lob dafür. Am Lagerfeuer, bei Kinderpunsch, Glühwein und Bier, wurde noch lange geratscht.

Gartenbau- und Landespflegeverein Pyrbaum

Ankündigung

In den Osterferien findet für Kinder und Jugendliche ein weiteres Projekt des Pyrbaumer Garten- und Landespflegevereins über die Marktgemeinde Pyrbaum statt:

Wir gestalten

Minibeete für Blumen und Kräuter

und wir basteln

österliche Saatgutplätzchen

(zum Selberziehen oder zum Verschenken)

Datum: Donnerstag, den 02.04.2015, von 09.00 Uhr bis etwa 12.00 Uhr

Ort: im **Werkraum** der Grundschule Pyrbaum

Wer: jeder ab etwa **6 Jahren**, Eltern sind ebenfalls herzlich willkommen!
(Ihr müsst kein Mitglied im Gartenbauverein sein)

Sonstiges:

- **Bitte** Schere, Kleber und Bleistift mitbringen.
- Für Mitglieder im OGV **kostenlos**, von Nichtmitgliedern wird ein **kleiner** Unkostenbeitrag von 3 € vor Ort eingesammelt.
- **Fragen und Anmeldung** bis Montag, den 30.03.2015, bei Frau Lehmeier (Marktgemeinde Pyrbaum), Tel.: 09180/ 94 05 26.



Spielverein Seligenporten

Neues aus der Gymnastikabteilung:

An drei Samstagen, am 21.03., 11.04. und am 25.04.15, bietet Frau Härdtl in der Gymnastikhalle des SVS-Sportheims unten angeführten Kurs an. Interessenten wenden sich bitte direkt an Frau Härdtl.



Hallux Valgus - Selbsthilfekurs „Zurück zu gesunden Füßen“

Laufschule · Fußgymnastik · Tapes selbst anlegen

Kursgebühr
20€

3 Kurse an folgenden Terminen mit je 8 Teilnehmern:

21. Sa März **11. Sa April** **25. Sa April** je von **15.^u - 17.^u Uhr**

Kursort: SV Seligenporten, Gymnastikraum des neuen Sportheims

Anmeldung: **Sabine Härdtl** - Tel.: 0171/ 41 76 333

Geburtstage

Der SV Seligenporten gratuliert nachfolgenden Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

zum 50. Geburtstag

Heinz Maier, 27.03. und Jürgen Greifenstein, 15.04.

zum 55. Geburtstag

Karl Meyer, 07.04.

zum 60. Geburtstag

Horst Wild, 10.04.

zum 65. Geburtstag

Arno Dahms, 10.04.

zum 80. Geburtstag

Emil Muys, 07.04.

Jehovas Zeugen - Pyrbaum

Jehovas Zeugen - Pyrbaum laden zu ihren Zusammenkünften in Freystadt, An der Bahn 7 ein

Sonntag, den 15. März 2015 9.30 Uhr

Höhepunkt unserer 2. Besuchswoche mit unserem Kreisaufseher Brd. Ebert. Vortragsthema: **Die Szene dieser Welt wechselt.** Anschließend

Besprechung der Bibel anhand der Zeitschrift der **WACHTTUM**. Thema: Warum wir das Abendmahl feiern.

Sonntag, den 22. März 9.30 Uhr

Vortragsthema: **Sucht fortgesetzt Gottes Königreich.** Anschließend **Besprechung der Bibel** anhand der Zeitschrift der **WACHTTUM**. Thema: Bausteine einer starken und glücklichen Ehe.

Sonntag, den 29. März 9.30 Uhr

Vortragsthema: **Auf Gottes Königreich bauen – nicht auf Illusionen.** Anschließend **Besprechung der Bibel** anhand der Zeitschrift der **WACHTTUM**. Thema: Lass Jehova deine Ehe stärken und beschützen.

Freitag, den 03. April 2015 20.00 Uhr

Abendmahls – Feier

Ansprache und Feier zum Gedenken an den Tod Jesu Christi

Königreichssaal Freystadt

Jehovas Zeugen werden sich bemühen Ihnen bis zu diesem Zeitpunkt eine persönliche Einladung dazu zu überbringen.

Sonntag den 05. April 2015 9.30 Uhr

Vortragsthema: **Ist mit dem jetzigen Leben alles vorbei?** Anschließend **Besprechung der Bibel** anhand der Zeitschrift der **WACHTTUM**. Thema: Wahre Liebe: Ist sie möglich?

Samstag, den 11. April 2015

Kongress - Büchenbach

Biblisches Programm von 9.40 bis 16.00 Uhr

Alle interessierten Personen sind herzlich willkommen!

Der Eintritt ist frei!

Die Sonntags- Zusammenkunft im Königreichssaal Freystadt **entfällt** an diesem Wochenende!

Sonntag, den 12. April 2015 6.30 Uhr

- Hinweis auf Radiosendung -

Bayerischer Rundfunk, Programm Bayern 2 – Positionen –

Hören Sie eine Sendung der Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen Deutschland. Thema: Wer den Tod begreift, hat mehr vom Leben

Was ist der Anlass für das Zusammenkommen am 03. April 2015?

Am Abend vor seinem Tod kam Jesus mit seinen Aposteln zusammen. Damals führte er eine einfache Feier ein und sagte: „Tut dies immer wieder zur Erinnerung an mich.“ Jesus würde schon bald sein Leben für uns Menschen opfern – und daran sollten sie sich erinnern (Lukas 22:19,20).

Letztes Jahr versammelten sich weltweit fast 20 Millionen, um Jesu Gebot zu befolgen und sich an seinen Tod zu erinnern. Und dieses Jahr? Jehovas Zeugen laden Sie herzlich zu diesem wichtigen Anlass ein. Die Gedenkfeier wird **Freitag, den 3. April 2015** nach Sonnenuntergang stattfinden. Sie werden erfahren, wie das Leben und der Tod Jesu für Sie Gutes bewirken kann.

Jeden **Donnerstag um 19.00 Uhr** finden ebenfalls Bibelbetrachtungen in Freystadt statt – jedermann ist dazu herzlich eingeladen. Nähere Auskünfte unter der privaten Telefonnummer 09180/ 15 86 und unter www.jw.org

Kleinanzeigen

Ambulanter med. Fußpflegedienst. Podologin Marion Baum.
Anmeldung ab 18.00 Uhr. Tel. 09188/ 3 04 62

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI EHRENBERGER

Paulstraße 27 - Pabelsach - Telefon 09180/ 10 24

Änderung von Damen-, Herren- und Kinderbekleidung

Mittwoch und Donnerstag von 09.00 bis 18.00 Uhr

Übernachtung mit Frühstück

Separat zugängliches Gästezimmer mit 3 Betten in Pyrbaum zu vermieten. Tel. 09180/ 7 05

siehe auch unter www.bedandbreakfast.de

Sie brauchen einen neuen Boden?

Wir haben ihn! Leimloses Verlegen mit „Click-System“.

Wir bieten Laminat, Schiffs- und Korkböden, Linoleum, PVC und Teppich, Vinylboden und Nadelvlies zum Kauf an.

NEU: Kitty- und Peanots-Korkböden

Johann Schechinger, Tel 09188/ 28 63 – Mobil: 0177/ 2 42 71 16

Lebensmittel Obst Gemüse Getränke



Gerhard Striegel

Deutsche Post 

Pyraser

Marktplatz 7 90602 Pyrbaum Tel 09180 / 757

Postöffnungszeiten

Montags-Freitags

9.00-12.00 Uhr

14.00-18.00 Uhr

Samstags

9.00-13.00 Uhr

Geschäftszeiten Mo-Sa 6:15-12:30 Uhr Mo-Fr 14:00-18:00 Uhr

Getränke-Lieferservice Partyplatten Präsentkörbe

AUTO-SERVICE BÖHM

Unsere Leistungen:

- ➔ Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen
- ➔ Wartung und Reparatur von Renaultfahrzeugen und anderen Modellen
- ➔ Klimaservice
- ➔ TÜV + AU jeden 1. Mittwoch im Monat
- ➔ Unfallinstandsetzung und Leihwagen
- ➔ Scheibenservice
- ➔ Reifenservice

Neumarkter Straße 3 • 90602 Pyrbaum
Telefon: 09180 / 709 • Fax: 09180 / 714
e-Mail: autoboehm@hotmail.com



Persönliche Beratung
Ständig bis zu
80 Neugeräte auf Lager
Reparatur aller Fabrikate
Eigene Meisterwerkstatt
Mit Abhol- & Bringservice



Ihr Meisterbetrieb vor Ort
freundlich und kompetent

Fernseh Breindl Heinrichstraße 1
92353 Pavelsbach Tel. 0 91 80 - 909 555

ELEKTROINSTALLATION
ANTENNEN- / SAT-ANLAGEN
SPRECHANLAGEN
KOMMUNIKATIONSTECHNIK
DATENTECHNIK
SICHERHEITSTECHNIK

elektro
WAGNER.

T 09180 - 93 902-0
info@elektrowagner.net
www.elektrowagner.net



FAHRSCHULE Kohlmann GmbH

Neumarkt • Burgthann • Freystadt • Pyrbaum

Gartenweg 6, 90602 Pyrbaum

☎ 09181 / 82 02 + 0171 / 4 03 67 52

www.fahrschule-kohlmann.de

Anmeldung jederzeit
in Pyrbaum

bei unserem Fahrlehrer
Herrn Peter Pflug,

Tel.: 0171 / 3 58 53 07

Verleihe Gerüst für Putz- und Malerarbeiten

Firma FELDBERGER, Cäciliastraße 21a, 92353 Pavelsbach
Telefon 09180/ 16 79, Mobil: 0171/ 5 26 28 90

Baumfällung in Gärten – Wurzelstockfräsen alle Größen – Hecken-schnitt

Telefon 09188/ 30 73 51 oder 0171/ 1 28 77 99

Sie planen einen Neu- Umbau, Ausbau oder Modernisierung Ihres Hauses, Dachgeschosses oder Ihrer Gewerberäume? Dann sind Sie hier richtig!

Firma Brückner Elektro + Trockenbau Meisterbetrieb + Partner.
Elektroinstallation, SAT Anlagen, Elektroheizungen Trockenausbau, Malerarbeiten, Fliesenlegen, Heizung, Sanitär.

Fa. Brückner Elektro + Trockenbau Tel. 0151/ 14 64 93 94

Mehr Infos über uns unter www.elektromeister-trockenbau.de

Garten- und Forstgeräte, Verkauf und Verleih

Kundendienst – Ersatzteile – Bring- und Abholservice – Garten- und Forstzubehör – Rasensamen – Dünger – Schleif- und Schärfdienst.

Brennholz (offenfertig), Holzbriketts, Anfeuerholz

Rasenmäher Schmidt, Hauptstraße 20 (B8), 92353 Postbauer-Heng,
Telefon 09188/300090 Fax 09188/300091
www.rasenmaeherschmidt.de

MUSIKUNTERRICHT für Gitarre + Keyboard + E-Bass! Qualifiziert + modern + stressfrei! Von 6 - 99 Jahre! Nur 11 € pro Einzelunterrichtsstunde. Tel. 09188/18 14. Keine Vertragsbindung – keine Ferienbezahlungen!

**Hilfe benötigt bei Installation und Einrichtung
Ihres Notebooks/PCs sowie Ihrer Programme?**



Probleme mit Ihrem PC oder Notebook?

Einzeltraining, Kleingruppenseminare, für Windows 7 / 8,
Textverarbeitung (Word), Kalkulation (Excel),
Datenbanken (Access), Präsentationen erstellen (Powerpoint),
Datenschutz und Datensicherheit,
Surfen und Suchen im Internet, Online-Banking,
E-Mail, Ebay, digitale Bilder bearbeiten.



Termine nach Vereinbarung - auch abends.

Weitere Infos unter: www.edv-sps.de

SPS EDV Beratung Tel.: 09188/903267 Email: info@edv-sps.de

Klavierstimmungen

Günter Schwan, Tel.: 0172/8 64 28 19 oder 09183/ 44 66

Mobile staatl. gepr. Fußpflegerin, Terminvereinbarung ab 18.00 Uhr.

Tel.: 09188/ 5 99 58 00, Mobil: 0179/4 51 79 99

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u. a.
Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern im Rahmen einer
Mitgliedschaft ganzjährig bei der Erstellung der
Einkommensteuererklärung.

**Lohnsteuerberatungsverbund e. V.
- Lohnsteuerhilfeverein -**

Beratungsstelle: Gleiwitzer Str. 12, 90602 Seligenporten
Tel. 09180/ 4 09 99 35,

Leiterin: Gabriela Korbach

Internet: www.steuerverbund.de

Hole kostenlos Flohmarktware ab.

Tel. 09180/ 22 44

DRINGEND!

Gastfamilien/GastgeberInnen gesucht für franz.Schüler auf Klassenfahrt. 3 Übernachtungen, keine Tagesbetreuung, gute Aufwandsentschädigung. Franz. Sprachkenntnisse nicht erforderlich, Schüler lernen Deutsch. Info: Fr. Krause, 09181/ 46 54 71 od. sprachreisenrb@aol.com

Futtermittel direkt vom Bauernhof

Hafer, Gerste, Weizen, Maiscobs, Gras Cobs, Mais gebrochen, K.-Mais
Getreide gequetscht und gereinigt, Zuckerschnitzel, Weizenkleie,
Sonnenblumenkerne, Legemehl, Hanfstroh, Hobelspäne, Pferde-,
Hunde- und Katzenfutter

Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu

Schwarzhafer, Bierhefeflocken, Leinpellets, Johannisbrot, Biotin,
Maisflocken, Vitaminkonzentrat.

Außerdem neu: Holzpellets und Briketts aus deutscher Herstellung
Lieferung frei Haus.

Telefon 09188/ 26 54 oder 0170/ 3 24 58 75

NEU-Lagerverkauf trendslive – HS! Trend Company

Gewerbegebiet Ost 35a, 92353 Postbauer-Heng

Freitags, 06.03./13.03./20.03./27.03. von 9.00 - 16.30Uhr

**Fanartikel, Trendartikel, Spielwaren,
Geschenkartikel, Rest-und Sonderpost**

Älteres EF-Traumhaus, OT Pyrbaum, unverb. südl. Randlage, ruhige
Seitenstr., 240 qm (3 Wohnungen möglich), Do.-Garage, Außenfassade
abwaschbar, gr. Terrasse, EBK Eiche, ausgebaut. Dachgeschoss m. Süd-Blk.,
A9 6 km - Nbg. 25 km - NM 15 km - IN ca. 60 km entfernt. VB 450.000 €
Tel.: 09171/ 8 05 15 38

Biete Latein, Englisch und Französisch an. Tel. 09188/ 90 39 90

Vermietung in Seligenporten:

3-Zimmer- Dachgeschosswohnung, ca. 100 qm groß mit Garage und
Kellerraum ab sofort zu vermieten. Kaltmiete: 330 Euro
Telefon ab 19 Uhr: 09180/ 21 94

Zu verkaufen:

Messing Doppelbett 80,- €; **Eichentisch** ausziehbar m. 4 Stühlen 160,- €;
Babybett 25,- €; **2 Gartenliegen m. Polster** je 45,- €; **Apothekenschrank** 1,50 x 0,80 m 100,- €; **IKEA-Regal** 2 m mit U-Schrank 80,- €;
AEG Wasch-Trockner, teil-defekt, neu 1000,- € für 150,- €; **Gästebett**
klappbar 55,- €; **u. a.** Tel.: 09171/ 8 05 15 38

2-Zi.-Wohnung in Pyrbaum, 2. Stock, EBK, Balk., Stellplatz ab 1.6.2015
zu vermieten. 320,- € + NK. Tel.: 5 52

Ein herzliches Dankeschön
allen Gratulanten
für die Glückwünsche
und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

Anneliese Nerreter

Pruppach, 18.02.2015



Willi Wechsler

* 20.7.1950
† 26.1.2015

Alles Getrennte findet sich wieder

Herzlichen Dank

- Herrn Pfarrer Wolfgang Butzer für die Aussegnung
- Herrn Pfarrer Hans Meyer für die persönliche und würdevolle Gestaltung des Requiems und der Urnenbeisetzung
- für tröstende Worte und liebevolle Zeilen
- allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben

Irmgard Wechsler
mit Familie

Seligenporten, im Februar 2015

*Es gibt im Leben
für alles eine Zeit.
Eine Zeit der Freude,
der Stille, der Trauer
und eine Zeit der
liebvollen Erinnerungen.*

Maria Seger

geb. Ebert

* 2.8.1918
† 27.1.2015

Ein herzliches Vergelt's Gott

*allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und
ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.*

Unser besonderer Dank gilt:

*H.H. Pfarrer Fiedler für die würdevolle Sterbegleitung
H. Pater Übelmesser SJ für die einfühlsamen Worte bei der Trauerfeier
dem Pflegepersonal des Seniorenheimes in Postbauer-Heng für
die langjährige und liebevolle Pflege
allen, die ihrer im Gebet gedachten
den Verwandten und Freunden, die sie auf ihrem
letzten Weg begleitet haben.*

*Pyrbaum,
im Februar 2015*

*In Liebe und Dankbarkeit:
Gerhard und Renate Seger*



Parteiverkehr im Rathaus in Pyrbaum

Montag mit Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
für Berufstätige: Donnerstag von 13.00 bis 18.30 Uhr
sonst nachmittags geschlossen.
Terminvereinbarungen in begründeten Fällen montags-mittwochs in der
Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr möglich.

Telefon: 0 91 80 / 94 05-0
Telefax: 0 91 80 / 94 05-25
eMail: info@pyrbaum.de

Konten des Marktes Pyrbaum
Sparkasse Pyrbaum Nr. 300 004 (BLZ 760 520 80)
Raiffeisenbank Pyrbaum Nr. 6 411 282 (BLZ 760 695 53)

Medizinische Notrufnummern
Rettungsdienst, Notarzt, Krankentransport: Tel.: 1 12
Bereitschaftsarzt: Tel.: 116 117 oder 01805 / 19 12 12

Das Montagstelefon - Ein Sorgentelefon
immer montags von 08.00 - 12.00 Uhr und von 16.00 - 20.00 Uhr
Tel.-Nr. 0 91 85 / 92 27 22

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei, Neumarkter Straße 15:
sonntags von 10.30 bis 11.30 Uhr, dienstags von 8.30 bis 10.00 Uhr,
donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Wasserwart der Wasserversorgung Pyrbaum
Schüleln, Telefon 09180/ 29 27 oder 0171/ 4 12 52 55

Wasserwart des Zweckverbandes Brunnbachgruppe
(Oberhembach-Pruppach-Neuhof)
Muschaweck, Telefon 0171/ 5 76 49 95

Wasserwart des Zweckverbandes Möninger Gruppe
(Seligenporten-Rengersicht-Schwarzach-Dennenlohe)
Rupp, Telefon 09179/ 52 04 / 9 06 04 Mobil 0170/ 8 06 99 49

Ver- und Entsorger der Kläranlagen Pyrbaum, Seligenporten und Schwarzach
Lindner, Tel. 09180/ 90 90 00
H. Bosser, 09180/ 18 09 90 Mobil 0179/ 5 96 48 61

Gemeindlicher Räum- und Streudienst
Marktbaumeister G. Pfahler, Telefon 94 05-19 Mobil 0172/ 8 21 94 05

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes:
Mittwoch: von 16.00 bis 18.00 Uhr (01.04. bis 31.10.)
Freitag: von 16.00 bis 18.00 Uhr (01.04. bis 31.10.)
von 14.00 bis 16.00 Uhr (01.11. bis 31.03.)
Samstag: von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr (01.04. bis 31.10.)
von 14.00 bis 16.00 Uhr (01.11. bis 31.03.)

Impressum

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Pyrbaum

Herausgeber:

Kilian-Verlag

Verantwortlich für die Schriftleitung:

Walter Kilian

Verantwortlich für Beiträge zu Öffentlichkeitsarbeit der Marktgemeinde Pyrbaum:

1. Bürgermeister Guido Belz

Verantwortlich für die Anzeigen:

Walter Kilian

Anschrift:

Kilian-Verlag
Kirchenweg 22, 90602 Pyrbaum-Rengersicht
Tel.: 09180/8 54
Fax: 0911/31 17 81
e-Mail: kontakt@verlag-kilian.de

Druck:

Kilian-Druck, Nürnberg

Verteilung:

Monatlich kostenlos in jeden Haushalt im Gemeindegebiet.

Auflage:

2600 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Die Redaktion geht davon aus, dass die in den eingesandten Artikeln mit Namen genannten Personen oder auf eingesandten Fotos abgebildeten Personen mit einer Veröffentlichung in der gedruckten Version des Mitteilungsblattes sowie auch in der Version für das Internet einverstanden sind. Eine Teilung ist nicht möglich. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

Das Mitteilungsblatt steht jetzt auch im Internet unter
www.pyrbaum.de
zur Verfügung.

Aus der Geschichte unserer Gemeinde

Kirchweih - Pyrbaum erhält das Marktrecht

Teil 2

Die Gemeinde Pyrbaum erhielt im Jahre **1540** das Marktrecht. Unsere Gemeinde trägt daher heute noch die offizielle Bezeichnung – Markt Pyrbaum –. Mit dem Privileg des Marktrechtes war weit mehr verbunden als in den heutigen Tagen. Vor einigen Jahren hat die Nachbargemeinde Postbauer/Heng die Aufstufung zum Markt erhalten. Rechtlich hat sich dabei überhaupt nichts geändert. Dies war in früherer Zeit ganz anders.

Das mit dem Marktrecht war bis zur offiziellen allgemeinen formellen Gewerbefreiheit im Jahre 1810 ein einschneidendes Ereignis. Denn bis zu dieser Zeit galt 1. noch die Leibeigenschaft und 2. das Handwerk beherrschten die Zünfte (die Handwerksvereinigungen) und es gab 3. noch keine Gemeinden im heutigen Sinne.

Ohne das Marktrecht konnte der Ort z. B. keine eigenen Kasse führen oder eigene Veranstaltungen durchführen. Alles war dem zuständigen „Verwalter“ des Herrschergeschlechtes untergeordnet. Dieser nannte sich Amtman oder Hauptmann oder in Pyrbaum nach dem Aussterben der Wolfsteiner Administrator.



1932 Lichtmeßmarkt in Pyrbaum
Eis ist in der Straßenrinne; der Strom war schon da. Das Aufgebot hält sich in Grenzen.

Wie die Verleihung eines Wappens im Jahre **1527** kam das Marktrecht vom Kaiser Karl dem V. Dieser stammte aus dem Hause Habsburg (Stammland Österreich) Zum Habsburger Reich zählte damals u.a. auch Spanien und die Niederlande. Dieser Herrscher war in Holland geboren und lebte meist in Spanien.

Regiert hat der Kaiser damals an verschiedenen Orten. Die Fürsten trafen sich zu Reichstagen. Hier wurden ihm von Bevollmächtigten die Anträge vorgelegt und Rechte wie das Marktrecht wurden gegen Entgelt verliehen.

Karl V. war auch der Kaiser der Luther gebannt hat.

Aber durch die Bedrohung durch die Osmanen (Türken) wandte er sich auch den lutherischen Fürsten zu. (Augsburger Religionsfriede, 1555). Er brauchte diese zur Abwehr der Türken.

Die Wolfsteiner mussten damals also finanziell auf der Höhe gewesen sein und man erhoffte sich natürlich durch das Marktrecht auch Einnahmen.

5. Zur Urkunde zur Markterhebung

Die Überschrift: „**Caroli V. Imp.**“ usw. Übersetzt: *Karl der 5. Kaiser, Urkunde für die Wochenmärkte in Sulzbürg und Pyrbaum. Anno 1540.*

Die Urkunde beginnt mit dem Wortlaut: „**Wir Karl der Funfft von Gots Gnaden**“. Dazu ist zu erklären, dass der Kaiser das ganze Land als sein Eigentum betrachten konnte. Er hatte es der Form nach von Gott erhalten und konnte deshalb darüber uneingeschränkt verfügen. Er konnte z.B. auch sein Land verschenken oder verkaufen.

Weiter heißt es in der Urkunde: „**Römischer Kaiser**“. Die deutschen Kaiser waren der Form nach die Nachfolger der römischen Kaiser in Rom und zwar vom Jahre 800 an (Karl d. Große) bis 1806. Das Herrschaftsgebiet nannte sich „**Heiliges römisches Reich deutscher Nationen**“.

Er nennt sich in der Urkunde: „**König in Gemanien / Jerusalem / Hungern (Ungarn) ctr. ctr**“ Karl der V. hatte viele weitere Titel. Man sagt: In seinem Reich ging die Sonne nicht unter.

Der Hauptteil lautet:

„Wann uns nun die edlen / unser und des Reichs lieben getrewen / Adam und Johann gebrüder von Wolfstein / Freiherrn / zu OberSulzpurchh / diemütiglichen anrufen und pitten lassen / und guetem zu uren gemeinen Nutz zu förderung / aufnehmen / und guetem zu uren Herrschafften / Sulzpurchh und Bierpaumb / so von und dem Hail Reiche one mittel zu Lehn rürten / zween wochenmarckte / den ainen zu der Sulzpurchh alweg auf jeden Dinstag / und den anderen zu Bierpaumb zu jedem Sambstag / aufzurichten / zu halten / zu gönnen / und zu erlawen.“

Der Kaiser hat auf Antrag der Freiherrn von Wolfstein zwei Wochenmärkte genehmigt und zwar ohne Gegenleistung - ohne Mittel zu Lehen - .

Weiter steht in der Urkunde, dass der Handel frei sein soll:

„**Daß auch dieselben zween Wochenmarckte dartzu alle und yegliche personen / so die mit ihrem gewerb / Kramereyer / Kaufmannschaft / und Handel / hab und guetern / oder ander wege zu freyer failen Kauf besuchen / darzu und darvon zuehen / alle und iede gnad / freiheit / sicherheit / gelaidt und Schirmb / auch recht / gerechtigkeit / und guet gewonheit haen / sich der freyer geprauchen / und geniessen sollen / ...**“

Caroli V. Imp. Privilegium super jure mercatus hebdomadalis instituendi in vicis Sulzburgo & Pyrbaumio de A. 1540.

Wir Karl der Funfft von Gots Gnaden Römischer Kaiser / zu allentzeiten merer des reichs / König in Gemanien / Jerusalem / Hungern / &c. &c. bekennen öffentlich mit diesen Briefe / für uns und unser nachkommen am reich / und thnen kund allermänniglich / wie wol wir aus angeborner gütte und Kaiserlicher miltigkeit allzeit geneigt sein allen und yeglichen unsern und ditz reichs unterthanen / und getrewen unser Kayserliche Gnad und förderung mit zuthun / so ist doch unser Kayserlich Gemueht begierlicher zu den / die sich altzeit bey uns / unsern vorsehn / und dem heiligen Reiche in getrewer dienstbarkeit gehalten haben. Wann uns nun die edlen / unser und des Reichs lieben getrewen Adam und Johann gebrüder von Wolfstein / Freiherrn zu OberSulzpurchh / diemütiglichen anrufen und pitten lassen / das wir uren gemeinen Nutz zu förderung / aufnehmen / und guetem zu uren Herrschafften / Sulzpurchh und Bierpaumb / so von uns und dem Hail Reiche one mittel zu Lehn rürten / zween wochenmarckte / den ainen zu der Sulzpurchh alweg auf jeden Dinstag / und den anderen zu Bierpaumb auf jedem Sambstag / aufzurichten / zu halten / zu gönnen / und zu erlawen / und dieselben mit unsern Kayserlichen Gnaden zu fürstehen gnediglich geruechen / haben wir angesehen ir diemütig zinnlich beten / auch die getrewen und fleißigen dienste / so ize vorsehn / und sy woland unsern vorsehn Römischen Kaisern und Königen / auch uns und dem Hail Reiche / mit darfretung ihres vermdgens / gethan und bewiesen haben / und sy uns freier zu dienen sich unterthäniglich entspieten / und wol thuen muogen und wollen. Und darumb mit wolbedachten Muetz / guetem Rath und rechter wissen den gemelten Adam und Johann von Wolfstein Gebrüder / gegad und erlaubt / und thuen das alles von Röm. Kayserl. Macht / Volksoemheit / wissenschaftlich in crafft dieses Briefs also / das sy ize Erben und nachkommen / inhaber der berürten Herrschafften Sulzpurchh und Bierpaumb / nun für an in denselben Herrschafften zween wochenmarckte / nemlich den ainen zu der Sulzpurchh am Dinstag / und den anderen zu Bierpaumb am sambstag al-

ner veden Wochen / aufrichten und halten. Daß auch dieselben zween Wochenmarckte dartzu alle und realiche veronen / so die mit iren gewerb / Kramereyen / Kaufmannschaft / und Handel / hab und guetern / oder in ander wege zu freyen failen Kauf besuchen / darzu und darvon zuehen / alle und iede gnad / freiheit / sicherheit / gelaidt und Schirmb / auch recht / gerechtigkeit / und guet gewonheit haben / und sich der freyer geprauchen / und geniessen sollen / und nügen / wie ander / so in heiligen reiche wochenmarckte haben / geprauchen / und geniessen / von recht oder gewonheit / von allermänniglich unverhindert / doch uns und dem heil. reiche an unser Obrigkeit / und sonst andern Herrschafften / städten / märkten / und dörfen dazibst umgeleg / an iren rechten / und Gerechtigkeiten unvergreiffen / und unschöblich. Und gebieten darauf allen und realichen Churfürsten / Rürsten / etc. etc. und sonst allen andern / unsern und des reichs underthanen und getrewen in was würden / handts / oder Wesens die sein / rennlich und bestiglich mit diesen briefe / und wollen / das sy die obgenannten Adam und Johann von Wolfstein gebrüder / ize Erben und nachkommen / inhaber der herrschafften Sulzpurchh und Bierpaumb / auch alle die / so dieselben wochenmarckte / wie obsteet / besuchen / darzu und darvon zichen / in berürten unsern Kayserlichen Gnaden und Freyheiten mit iren / noch hindern / sondern sy von unser / und des reichs wegen getrewlich dabei handhaben / schützen / und schirmen / der gerediglich geprauchen / nügen / und niesen / und genzlich dabei beileben lassen / und dawider nit thuen / noch des yemands andern zu thuen gestatten in kein Weis / als lieb ainem yden sey unser und des reichs Schwere ungnad und straf / und dartzu eine pen / nemlich zwainzig Mark löstiges goldes / zuvermeiden / die ein yeder / so offit er freventlich hiemider thut / uns halb in unser und des reichs Chamer / und den andern halben thail obgenannten Adam und Johann gebrüder von Wolfstein / iren Erben und nachkommen / inhabern beruerter herrschafften / unachleslich zu bezahlen verfallen sein soll. Mit irtund ditz briefes besigelt mit unsern Kayserlichen anhangenden insigel / geben in unser stat Gent in ständen am ersten tag des monats Aprilis nach Christi unsern lieben hern gepurd funffzehen hundert und im vierzigsten / unsers Kayserthums in zwainzigsten / und unserre reiche in funff und zwainzigsten Jaren.

Monatsangebote März 2015

(gültig vom 01.03. bis 31.03.2015)

weitere Angebote in der Apotheke



Bach Original Rescue Tropfen Night
20 ml
statt ~~17,50 €~~
jetzt nur 11,95 € - Sie sparen 32 %



Aspirin plus C orange
20 Brausetabletten
statt ~~10,09 €*~~
jetzt nur 6,95 € - Sie sparen 31 %



Tromcardin complex
120 Tabletten
statt ~~19,95 €*~~
jetzt nur 15,95 € - Sie sparen 20 %



Multilind Heilsalbe
100 g
statt ~~21,31 €~~
jetzt nur 14,95 € - Sie sparen 30 %



Wolfsteiner Apotheke
Dr. Stephan Schürger
Schlosshof 3
90602 Pyrbaum

www.wolfsteiner-apotheke-pyrbaum.de
Tel: 09180 - 21 88
Fax: 09180 - 93 93 13
Mo - Fr: 8.30 - 18.30 Uhr,
Sa: 8.30 - 12.30 Uhr



* gegenüber unserem bisherigen Preis. Der Angebotspreis ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Abbildungen ähnlich. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Getränkeland Müller OUTLET

OHNE GETRÄNKE-SPEZIALIST

OBERFERRIEDEN

Am Espen 2

ANGEBOT • 14.03.-04.04.2015

Gold

DE-ÖKO-006

11,99 €
1,20 € / l

20 Fl. à 0,5 l
Pfand: 3,10 €

Weizen

DE-ÖKO-006

13,49 €
1,35 € / l

20 Fl. à 0,5 l
Pfand: 3,10 €

MO-FR: 8:30-12:30 / 13.30-19.00 Uhr * Samstag: 8:00-15:00 Uhr

www.getraenkeland-mueller.de

SEIFERT

Heizungsbau GmbH

Lindelburger Straße 7
90602 Pyrbaum
Tel.: 09180/6 10
Fax: 09180/27 18

e-mail: info@seifert-heiztechnik.de • www.seifert-heiztechnik.de

24 Std.-Notfallnummer: 0171/7 76 46 64

rackl

AUTOMOBILE

Nicht lange suchen. Gleich zu Rackl!

Hauptuntersuchungstermine im APRIL:
 02. / 09. / 14. / 23. / 28. April 2015

Rackl-Automobile · Pfälzerstraße 30 · 92353 Postbauer-Heng · Tel. (09188) 735

Knör

- Neuerbautes Hotel mit 25 Einzel- oder Doppelzimmer, gehobene Ausstattung
- Traditionsreicher Gasthof mit gutbürgerlicher Küche kinderfreundlich - preisgünstig - gute Qualität
- Café-Bistro mit Terrasse • Räumlichkeiten für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Knör**

Hauptstraße 4 • 92348 Berg
Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0
Fax (0 91 89) 44 17 - 17

e-mail: reservierung@hotel-knoer.de
www.hotel-knoer.de